



# TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger



**UNSER WASSER, UNSERE LUFT** | Welche Qualität haben  
Tutzings natürliche Güter?

# FINDEN & LESEN

## EINBLICK

Liebe Leserin, lieber Leser,

## TUTZING REPORT

Der Reichtum des Wassers  
Vom Hausbrunnen zur Wasserversorgung  
Die Brunnen von Tutzing  
Die Wassergüte des Sees  
Hochwasserschutz in Traubing  
Tutzinger Luft

## UNSERE GEMEINDE

### RATHAUS KOMPAKT / BÜRGER FRAGEN

Neubau Kinderhaus St. Josef –  
ein steiniger Weg mit lohnendem Ziel  
SCHLAGLICHT Biergartenausweitung für wen?

### Wie ich es sehe

Schule verbindet von Oberstudiendirektor Thomas Franz

## HANDEL, HANDWERK & SERVICE

110 Jahre Schlossapotheke Tutzing / Venezianische Gastlichkeit  
an der Hauptstraße

25 Jahre Auto Parstorfer

Selbstheilung in neuen Räumlichkeiten

Endlich fit mit Lauf 10! / Tutzinger M Com TV übertrug

Bundespräsidentenwahl

TN EXTRA Leserservice Gesundheit.

Wer hat keinen Rückenschmerz?

### Notdienste im April

## WIE ES FRÜHER WAR

Straßennamen und wer dahinter steckt: Die Lindemannstraße /  
Meldungen, die einst interessierten

## MENSCHEN IN TUTZING

Postzusteller Franz Degenhart geht in den Ruhestand

Ein Tutzinger auf dem Aconcagua

Christa Lederer – ehrenamtlich Freude am Spiel vermitteln

## TUTZINGER SZENE

Sommer wie Winter – Rodelparadies Kustermannstraße

Damenschießen bei den Tutzinger Altschützen

Faces und Facetten / Rathausausstellung der Malschule Zisti

Straßenfest in Tutzing / DIES und DAS

Bridge-Club Tutzing Kontaktabend /

Tutzing – Ortschaft der Woche

Museen in der Nachbarschaft – das „Haus des Ski“ in Planegg

## JUNGES TUTZING

Tutzing – Segeln – Olympia

Benedictus-Realschule – Fasten mit Wasser und Brot /

Schulübertritt

Kinoaktion zum Zeugnistag

Tutzinger Tennis-Champion Fabian Penzkofer

Zwergel-Rennspaß auf Skiern / Jugendpipfel / Flohmarkt

Inklusion – fördern und einbeziehen /

Willkommen in der Akademie

## KALENDER & KONTAKTE

Veranstaltungen / Vereine im April

### Der Tratzinger

## KIRCHENMITTEILUNGEN

## NACHLESE

Leserbriefe

Korrekturen / Impressum

3

4

5

6

8

9

10

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

24

25

26

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

43

44

46

47

## Qualifizierter Schlüssel und Aufsperrdienst

für Tutzing & Umgebung

Handwerkskammer geprüft



**Inh.: D. Hirt 081 58 - 90 49 62**

Sicherheitsbeschläge

Zylindertausch

Panzerriegel

Zusatzschlösser

Schließanlagen

Einbruchschadenbehebung



## Allianz Generalvertretung

Christian Riegel

Ihr Partner in Tutzing

### Ihre Vorteile als Allianz Kunde:

- ✓ Sicherheit für Ihre Altersvorsorge
- ✓ Profitable Geldanlagen
- ✓ Leistungsstarke Versicherungen
- ✓ Persönlicher Kundenservice

### Frühling wird's - Zeit auszumisten!

Wir checken Ihren  
Versicherungsordner,  
kostenlos und  
unverbindlich!



Ich freue mich auf Sie!  
Ihr Christian Riegel

Wir sind für Sie da:

Traubinger Straße 4  
82327 Tutzing

Tel: 081 58 / 66 37

christian.riegel@allianz.de



## Redaktionsanschrift:

### E-Mail:

redaktion@tutzinger-nachrichten.de

### Verteilung:

Hermann Buncsak, Tel. 08158/2050

### Post:

Tutzinger Nachrichten

Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing

Besuchen Sie die Tutzinger Nachrichten im Internet: [www.tutzinger-nachrichten.de](http://www.tutzinger-nachrichten.de)

**Redaktionsschluss für die Maiausgabe ist der 4. April 2012.**

Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte möglichst als E-Mail oder auf CD und mit Angabe der Quelle.

**Anzeigenschluss: 13. April 2012, Erscheinungstermin: 27. April 2012.**

### Titelbild:

Tutzinger Bucht  
an klarem Tag

Foto: Elke Schmitz







## Liebe Leserinnen und Leser!

Allzeit verfügbares Trinkwasser aus der Leitung, saubere Luft um uns herum – Selbstverständlichkeiten? Jedenfalls empfinden wir es so. Mit dem Thema dieses Heftes möchten wir daran erinnern, dass es eben nicht ganz so selbstverständlich ist. Planung, Weitsicht, Verantwortung und Arbeit vieler Menschen sind nötig, damit wir für sauberes Wasser nur den Wasserhahn aufdrehen müssen und unsere Luft uns nicht krank macht.

Wasser und Luft sind unsere Lebensgrundlagen und finden deshalb auch von Seiten der Behörden Beachtung. Seit vielen Jahren werden im gesamten Bundesgebiet Schadstoffe in Luft und Wasser vom Umweltbundesamt gemessen. Die tagesaktuellen Werte kann man ebenso abrufen wie die Jahresmittelwerte der vergangenen Jahre. Uns aber interessiert die Situation vor Ort: Wie haben sich Wasser- und Abwasserversorgung bei uns entwickelt? Wie werden Qualität und Quantität nachhaltig gesichert? Ein historischer Abriss und ein Gespräch mit unseren Wasserexperten geben darauf die Antworten. Besonders wichtig ist Wasserqualität für unsere Fischer – allerdings hier die des Sees. Wir berichten auch, dass Wasser nicht nur Freude macht. Davon wissen die Traubinger ein Lied zu singen, denn hier ist Hochwasserschutz ein Dauerthema. Welche Lösungen angestrebt werden, berichtet Gemeinderat Rudolf Krug. Nicht zuletzt haben wir auch noch die Frage gestellt: Warum hat Tutzing sein Prädikat „Luftkurort“ verloren? Wollen und können wir es wieder erlangen? Wie wäre das möglich?

Verkehr und Parkplätze sind ein Tutzinger Dauerthema. Damit befassen sich die Frage an den Bürgermeister und der ortspolitische Kommentar.

Die angenehmen Seiten des Ortsgeschehens stellen wir Ihnen unter „Tutzinger Szene“ vor. Ausstellungen, Straßenfest, vor allem aber die vorausschauende Planung einer Rodelbahn für nächsten Winter bedeuten Unterhaltung und Spaß für die Tutzinger. Das Haus des Kindes haben die Katholische Kirche und die Gemeinde gemeinsam gestemmt. Es wird, ebenso wie das Gymnasium ein Faktor sein, der nicht nur optisch unseren Ort prägt. Im April wird das Haus des Kindes seinen Betrieb aufnehmen. Dazu eine Chronologie seiner Entstehung. Unter „Wie ich es sehe“ kommt OSTD Thomas Franz zu Wort und berichtet, dass und wie Schule verbindet. Bei der „Jugend“ geht es diesmal hauptsächlich um sportliche Aktivitäten: Bei den Olympischen Sommerspielen 2012 in Großbritannien segeln junge Leute aus dem Tutzinger Segelclub für Deutschland, unsere Zwergerl haben ihr Ski-Rennen schon ausgetragen und ein 12-jähriger Tutzinger Tennis-Champion möchte unter die Top 20 der deutschen Tennisrangliste. Und jetzt noch etwas, was uns sehr freut: Es kommen inzwischen viele Leserbriefe zu den unterschiedlichsten Themen. Das zeigt uns, dass wir Ihre Aufmerksamkeit haben und Sie sich angesprochen fühlen. Manche Briefe sind zwar so ausführlich und persönlich, dass wir sie kürzen müssen, aber die Meinung der Briefeschreiber interessiert sicher nicht nur uns! Also – wenn Sie uns etwas mitteilen wollen... Am liebsten per Email, dann muss ich es nicht abtippen!

Herzlichst  
Ihre

Sie wollen Ihr Haus, Ihre Wohnung verkaufen oder vermieten? Wir helfen Ihnen gern und übernehmen für Sie fast alle Formalitäten. Von der Ermittlung des richtigen Preises bis zum korrekten Verkauf. Auch nach erfolgreichem Abschluss sind wir Ihr kompetenter Partner.

Ihre Interessen sind unsere Interessen.

## U.B.I IMMOBILIEN

Ursula Bunn Hauptstraße 42 82327 Tutzing  
08158-9066290 www.ubi-immobilien.de

Träume werden Wirklichkeit...



### Planen

Schritt für Schritt  
Bauplanung  
Energieberatung



### Bauen

Neubau · Anbau  
Sanierung und Umbau  
Gewerbebau



### Wohnen

...kann so einfach sein.



Anton Leitner GmbH | 82327 Tutzing | Tel. 081 58/90 76 10 | Fax 081 58/90 76 121  
E-Mail: info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-wohnbau.de

Neues über Schmuck, Uhren und Trauringe

Sag's mit einer  
**Gravur**

Neu ab April:

Wir gravieren individuell für Sie Kettenanhänger,  
Armbänder, Stifte, Namensschilder und Trauringe!

Calibri Script **MS Bold**  
Bradley Hand Edwardian  
Old English Text Script



Viele weitere Schriften,  
Grafiken und Muster  
möglich! Wir beraten  
Sie gerne und machen  
Ihnen Vorschläge.

Ihr Juwelier am See Trauringstudio

Hauptstraße 28 · 82327 Tutzing · Telefon: (081 58) 90 33 77  
www.ihr-juwelier-am-see.de

# TUTZINGER REPORT

## Der Reichtum des Wassers

Schon die kleinen Schulkinder lernen: „Ohne Wasser kein Leben.“ Sie lernen auch, dass Wasser unser kostbarstes Lebensmittel ist und wir sorgsam damit umgehen müssen.



Wasserfall am Brunnen Pfaffenberg

Laurence C. Smith stellt in seinem Buch „Die Welt im Jahr 2050. Die Zukunft unserer Zivilisation“ fest, dass die größte Herausforderung des Jahrhunderts die Bereitstellung ausreichender Mengen an Wasser für eine erweiterte Nahrungsmittelproduktion, für die Erweiterung der Industrie und natürlich für den privaten Verbrauch der zunehmenden Weltbevölkerung ist. Dies könnte schnell in einen erbitterten Konkurrenzkampf um Trinkwasser einmünden, so sein Fazit. Wir Deutschen sind im Vergleich zu anderen Ländern der westlichen Welt zwar eher sparsam im Wasserverbrauch, aber auch wir drehen den Wasserhahn auf und erwarten selbstverständlich, dass jederzeit sauberstes Wasser heraus sprudelt. Wir haben nicht einmal ein Problem damit, Trinkwasser für die Toilettenspülung zu verwenden. Auch dass und wie das Wasser während seines Kreislaufs sauber gehalten wird, ist uns selten einen Gedanken wert. Wir haben einfach das Glück, in einer wasserreichen Gegend zu leben und eine meist problemlos funktionierende Wasser – und Abwasserversorgung geboten zu bekommen.

1896 wurde in Tutzing eine Wasserversorgung für alle Bürger eingerichtet und bereits ein Jahr später beschloss der Gemeinderat den Ort zu kanalisieren. Die Abwässer sollten in den See geleitet werden. Natürlich gab es Leute, die dagegen waren, allen voran der Schlossherr. Und genau wie heute wurde daraufhin ein Gutachten in Auftrag gegeben. Der Gutachter war kein Geringerer als Geheimrat Prof. Dr. Max v. Pettenkofer. Er kam zu dem Schluss, dass es nicht nur



Hygiene ist das höchste Gut bei der Trinkwasserversorgung

keinen Schaden bedeute, sondern sogar von hygienischem Nutzen sei, wenn die Abwässer Tutzings in den See fließen. Hinzu käme, dass es für den See nichts Besseres gäbe, als auf diese Art gedüngt zu werden. Tatsächlich flossen dann Jahrzehnte die ungeklärten Abwässer in den See. Mitte der fünfziger Jahre waren See und Wasserkreislauf kurz vor dem Kollaps und die Ufergemeinden gründeten einen Zweckverband, der Abhilfe schaffen sollte.

Es dauerte aber noch fast 20 Jahre, bis 1976 als Lösung der Ringkanal fertig gestellt war. Das Ringkanalsystem wurde u.a. notwendig, weil der Starnberger See im Wesentlichen nur über sechs unterirdische Zuflüsse verfügt und der Austausch seines gesamten Wasserinhaltes etwa 20 Jahre dauert. Heute hat unser See Trinkwasserqualität, auch Fauna und Flora haben sich erholt. Wir können wieder erleben, dass Wasser nicht nur einen Nutzwert hat, sondern auch der Psyche und der Seele gut tun – aber das braucht man Seeanwohnern nicht erzählen.

Am 23. März fand weltweit der „Tag des Wassers“ statt. Er wurde von der Vollversammlung der Vereinten Nationen 1992 verabschiedet. Die Resolution soll bewirken, dass alljährlich die Bedeutung des Wassers ins globale Bewußtsein gehoben wird. Der Kampf um dieses Lebenselixier, der in vielen Regionen eine knappe und deshalb umkämpfte Ressource ist, gewinnt mehr und mehr auch eine friedenspolitische Dimension. Im wasserreichen Deutschland stehen Gesundheits- und Umweltaspekte im Fokus.

An advertisement banner for Relazzo and Schreinerei Schäfer. It features a large orange egg with the text "Frohe Ostern!" on the left. In the center, there is a photo of a modern terrace with the text "RELAZZO DAS TERRASSENSYSTEM VON VEHAU Die Terrasse gewinnt als Design-Element immer mehr an Bedeutung: herkömmliche Alu-terassen werden innovativen Verbundwerkstoffen." On the right, there is a photo of a child sitting on a bench and the logo for "schreinerei schäfer". At the bottom, there is contact information: "werkstatt: 0 81 58 / 88 14 heinrich-voegel-str. 3 82327 tutzing www.tutzingerschreinerei.de www.energiehersteller-oberbayern.de".



## Vom Hausbrunnen zur Wasserversorgung

Der See spielte für die Trinkwasserversorgung Tutzings nie eine Rolle, er diente durch die Fischerei allein als Nahrungsquelle. Aber aus dem Moränenhang sprudeln genügend saubere und ergiebige Quellen, die mit ihrem Wasser den See füllen. Früher bauten sich die Menschen ihre Hütten in der Nähe dieser Quellen oder sie bohrten bei ihren Wohnplätzen bis in das Grundwasser und errichteten eigene Hausbrunnen. Diese Art der Wasserversorgung bestand bis ins 19. Jahrhundert hinein.



Einrichten der Bohrstelle am Pfaffenberg

1519 bekam die Münchner Patrizierfamilie Dichtl die Hofmarksgerechtigkeit über das Dorf und die Ländereien in und um Tutzing vom bayerischen Herzog verliehen. Natürlich verfügte die Herrschaft auch über die Wasserrechte.

Ab Mitte des 18. Jahrhunderts finden sich im Zusammenhang mit der Hofmark Tutzing Hinweise auf mehr oder weniger zentrale Brunnen/Prunnen.

Um 1810 gelangte das Wasser durch „Deicheln“ aus der Schlossquelle im Kalkgraben über das „Untere Feld“ bis zum Schloss. Aus dieser Leitung durften auch einige Anwesen Wasser entnehmen: das Midgardhaus, die Trutzvilla, Graf Stolberg, Haus Neuner, Amtmannhaus, Kupferschmied Walter, Kammersänger Vogl (Sieber), Thomahaus (Mesner) und der Pfarrhof am See.

Bereits um 1865 hat es eine Quelfassung auf den Oberen Kellerwiesen für die Tutzinger Brauerei gegeben. Neben der

Schlossquelle wurde im Kalkgraben 1882 die „Knittlquelle“ gefasst, die das Sägewerk Suiter, die Pelzfabrik Schüler und den Baumeister Knittl an der Hauptstraße versorgte. Auch der Metzger Bockmayr verfügte über eine eigene Leitung zu seiner Metzgerei in der Hauptstraße.

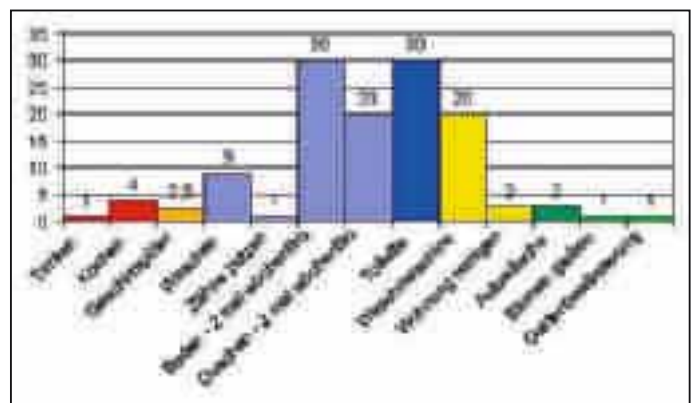
In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts setzte das Wachstum Tutzings ein. Der Bedarf an Trink- und Brauchwasser stieg rasch an. Wasserknappheit entstand besonders bei den höher gelegenen Anwesen. Aber nicht nur hier, auch im Schloss bekam man die Knappheit zu spüren. Das Gebiet westlich der Greinwaldstraße war früher sehr wasserreich. Noch in der Mitte des 20. Jahrhunderts gab es hier zwei Brunnenschächte. Die massive Bebauung zerstörte jedoch die Wasserläufe und die Grundwasser führenden Schichten.

Allgemein verfügbares Wasser wurde also immer nötiger und so beschloss der Tutzinger Gemeinderat 1894/95 den Bau einer gemeindlichen Wasserleitung. Graf Landberg hatte der Gemeinde Tutzing Grund in Kerschlach unentgeltlich überlassen. 1896 begann man mit dem Bau der Kerschbacher Brunnenfassung und der Leitung. Beim Bau der Wasserleitung nutzte man das natürliche Gefälle über Monatshausen nach Tutzing. 1897 waren die Arbeiten abgeschlossen und die Einweihung der Wasserleitung wurde mit einem großen Fest im Hotel Simson gebührend gefeiert. Die Quelle von 1896 wird heute nicht mehr für die Trinkwasserversorgung Tutzings genutzt, obwohl immer noch eine hohe Schüttung vorhanden ist (ca. 8 sec/l). Durch die Düngung der intensiv landwirtschaftlich genutzten Weideflächen in der Umgebung gab es immer wieder Verunreinigungen.

Bereits um 1920 musste sich die Gemeinde Tutzing erneut um die Erschließung von Quellen Gedanken machen. 1924 beschloss man die Quellen in Garatshausen zu nutzen. In sieben Schächten wurden die Pischetsrieder Quelle und die Arcoquelle gefasst. Das Wasser aus beiden Quellen läuft zu einem Behälter beim Freibad Garatshausen. Von hier gelangte das Wasser in einen Hochbehälter am Schorn westlich der Bahn, der mittlerweile jedoch still gelegt ist. Das Wasser aus dem Reservoir fließt heute ungenutzt in den See. Auf jeden Fall war bis 1924 die Basis für die Wasserversorgung Tutzings gelegt. Erst nach dem 2. Weltkrieg kamen mit der Zunahme der Bevölkerung und der Erschließung neuer Wohngebiete wieder Versorgungsprobleme auf die Gemeinde zu, die Schritt für Schritt bis auf den heutigen Tag immer neue Herausforderungen und Projekte erfordern und in Zukunft weiter erfordern werden.

esch

Quelle: Klaus Wallisch: „Vom Hausbrunnen zur Wasserversorgung“



# TUTZING REPORT

## Die Brunnen von Tutzing - für die Zukunft gerüstet

Die folgenden Informationen beruhen auf einem Gespräch mit dem Wassermeister der Gemeinde Rudolf Schilling und Gemeinderat Wolfgang Marchner, Referat Wasser.

### Warum ist Tutzing bei der Wasserversorgung autark?

Der Gemeinderat der laufenden und der vorangegangenen Legislaturperioden war stets der Meinung, dass die Wasserversorgung in Tutzing autark sein müsste. Denn autark zu sein hat viele Vorteile. „Man hätte ja auch was anderes machen können, wir hätten uns an die Wasserversorgung von Starnberg anhängen können. Dann haben wir überhaupt keine Rechte mehr und wir müssen das bezahlen, was die uns abfordern. Ein weiterer Vorteil für uns ist, dass das Wasser preiswerter gefördert werden kann, als in großen Verbänden. Das bedeutet aber auch, dass die Wasserversorgung kontinuierlich auf den technisch erforderlichen Stand gebracht werden muss.“ In dieser Phase sind wir jetzt gerade, wir haben eine funktionierende Wasserversorgung, die allerdings jetzt in Teilschritten den modernen Anforderungen angepasst wird.



Wassermeister Rudolf Schilling in seinem Reich

### Was geschieht zurzeit? Wie funktioniert die Wasserversorgung überhaupt?

Im Tutzinger Gemeindegebiet gibt es zwei Brunnen. Einen älteren, einen sogenannten Flachbrunnen in Wieling mit einer Förderhöhe von 18 und einen Tiefbrunnen von 80 Meter in Kerschlach. Der Wielinger Brunnen entspricht nicht mehr den Anforderungen der Zukunft, die sind anders und deswegen soll Wieling jetzt durch einen neuen Tiefbrunnen von 70 m am Pfaffenberg ersetzt und vollständig abgeschaltet werden. Flachbrunnen baut man heute nicht mehr, das kommt aus der Historie. Heute leben viel mehr Bürger am Ort und deshalb braucht man einen weiteren Brunnen mit entsprechender Kapazität.

Eigentlich haben wir uns nie so richtig getraut Wieling zu schließen, aber jetzt sind wir soweit. Die Voraussetzungen dafür waren ein Grundstückskauf eines Waldstückes von der Kirche und Probebohrungen an dieser Stelle, allerdings mit enormen Schwierigkeiten.“ Das im Sommer 2007 begonnene Brunnenbauprojekt war aufgrund einer Havarie (Bohrrohre steckten scheinbar unrettbar fest) zum Stillstand gekommen. Schließlich gelang im April 2011 der Rettungsversuch und die Arbeiten konnten im September erfolgreich beendet werden. Ein Dauerpumpversuch ergab, dass die Ergie-

bigkeit des Brunnens von ca. 38 Litern in der Sekunde sehr hoch ist. Wir sind dabei an die Obergrenze gegangen, das würde ausreichen, um damit ganz Tutzing zu versorgen. Wir werden natürlich eine geringere Menge fördern, was aber noch nicht ganz fest steht, das hängt von der Genehmigung der zuständigen Behörde ab. Damit steht die Tutzinger Wasserversorgung auf zwei mächtigen Beinen, sehr gut ausbalanciert. Aus jedem Brunnen kommt etwa die Hälfte der benötigten Menge, um den Ort ausreichend zu versorgen. Wir pumpen das Wasser aus einer Tiefe, die etwa der Höhe der Frauenkirche in München entspricht.

Das Trinkwasser ist eine Selbstverständlichkeit für uns Bürger, aber davon kann man eigentlich nicht ausgehen. Es erfordert nämlich sehr umfangreiche Sorgfalt. Viele Leute sind tätig, die Anlagen permanent in Schuss zu halten. Besonders bei dem starken Frost in diesem Jahr mussten einige Wasserrohrbrüche beseitigt werden.

Dabei handelt es sich dann nicht um einen kleinen Wasserschaden, wie in unseren Haushalten, sondern da fließen viele Kubikmeter Wasser aus den Hauptleitungen heraus. Das Tutzinger Wasserwerk unterhält ein Leitungsnetz von ca. 80 km an Hauptleitungen, dazu kommen dann noch die Hausanschlüsse.

Zu unserer Wasserversorgung gehören auch z.B. die Hochbehälter, die vor einigen Jahren in einer ganz großen Aktion mit V2A Stahl ausgekleidet wurden. Um dieses Versorgungsnetz zu unterhalten und immer in einem technisch perfekten Zustand zu haben, müssen auch die personellen und finanziellen Voraussetzungen vorhanden sein.

### Wie sind die Ortsteile angeschlossen?

Der Tiefbrunnen Kerschlach versorgt Kerschlach, Monatshausen, Diemendorf, Kampberg, Fischerbuchet, Unterzeismering und das Gebiet unterhalb der Bahnlinie bis zur Ortsmitte. Der Flachbrunnen Wieling (ab 2014 dann der neue Tiefbrunnen Pfaffenberg) beliefert Traubing, das Gebiet oberhalb der Bahnlinie, Obertraubing und den nördlichen Teil von Tutzing bis Garatshausen. Daraus ergibt sich das Leitungsnetz in einer Länge von 80 km.

### Welche Wassermenge benötigt Tutzing?

In 2011 wurden 537 000 Kubikmeter Wasser verkauft, dabei sind 570 000 Kubikmeter jeweils zur Hälfte aus beiden Brunnen gefördert worden, d.h., wir haben einen Wasserverlust von < 5.9% zu verzeichnen. Damit liegen wir weit unter anderen Gemeinden, die einen Verlust bis zu 40% hatten. Das bedeutet, dass diese Gemeinden ihr Rohrleitungssystem nicht im Griff und damit auch höhere Wasserpreise haben.

### Wie sind Qualität und Stand der Wasserversorgung?

Mittlerweile haben wir einen Standard erreicht, der absolut den technischen Vorgaben entspricht und darüber hinausgeht. Wir haben einen hohen Aufwand betrieben, um in jeder Beziehung eine einwandfreie Trinkwasserversorgung für Tutzing auch in Zukunft zu gewährleisten. Damit erreichen wir unser Ziel, das wir uns gesetzt haben: Autark zu sein und einen hohen Standard zu gewährleisten.

Die Qualität des geförderten Trinkwassers war während des Zeitraums des Pumpversuchs kontinuierlich hervorragend.



### Was geschieht in einem Notfall?

Um einen eventuellen Notfall wie den Totalausfall eines Brunnens auszuschließen, ist es unumgänglich die Brunnen so auszubauen, dass bei Wartungsarbeiten oder längeren Betriebsproblemen durch einfaches Umschalten ein unterbrechungsfreier Betrieb jederzeit garantiert ist. Deswegen wird es für unverzichtbar gehalten, dass die beiden Brunnen Pfaffenberg und Kerschlach als Zwillingsbrunnen ausgebaut werden und durch einen Bypass verbunden werden. Damit wird dann im Endausbau höchstmögliche Trinkwasserqualität bei maximaler Betriebssicherheit nachhaltig gesichert.

### Wie geht es weiter?

Das persönliche, ehrgeizige Ziel unseres Wasserreferenten ist, noch in dieser Legislaturperiode den Wasserhahn des neuen Brunnens aufzudrehen und ihn seiner Bestimmung zu übergeben. Dann kann er beruhigt sagen: „Den Job hast du anständig gemacht, das ist jetzt das Wasser vom Pfaffenberg. Und darauf können wir Tutzingener schon etwas stolz sein.“ Der Weg sieht gut aus, die Mittel sind im Haushalt zur Verfügung gestellt, jetzt müssen noch die behördlichen Genehmigungen eingeholt werden. Die Genehmigungen in wasserrechtlichen Fragen sind immer mit gewissen Auflagen verbunden, die zu erfüllen wiederum eine gewisse Zeit benötigt. Es müssen Beobachtungen durchgeführt werden, wie diese Entnahme sich z.B. auf den Naturschutz, Moore oder andere Brunnen auswirkt und das dauert eben. Die Ergebnisse müssen vorgelegt werden und erst dann kann entschieden werden, wie groß der Einfluss des neuen Brunnens ist. Die Verantwortlichen sehen das positiv und wenn alles gut geht, dann wird Wasserreferent Marchner noch in dieser Legislaturperiode den Hahn öffnen können. Dann heißt es für den neuen Brunnen am Pfaffenberg „Wasser marsch!“

HB

## Tutzings Wasserwirtschaft

Das Leitungsnetz für Trinkwasser ist 80 km lang. Das Tagwasserleitungsnetz beträgt 70 km (wird in den See geleitet). Abwässer gelangen über den Ringkanal zur Kläranlage Starnberg.

Es bestehen zwei Trinkwasseranlagen:

- Wieling (bestehend aus drei Brunnen) mit Querverbindung zu Feldafing (für Notlage), versorgt Tutzing-Nord, Traubing und Obertraubing.
- Tiefbrunnen Kerschlach versorgt Tutzing-Süd (bis etwa Traubinger Straße) sowie die Ortsteile Unterzeisemering, Monatshausen, Diemendorf und Kampberg.

Vom Hochbehälter (Wasserspeicher) in Deixlfurt fließt das Trinkwasser im natürlichen Gefälle an die Verbrauchsstellen.

Am Hochbehälter erfolgt täglich eine Verbrauchskontrolle durch den Wassermeister, um bei überdurchschnittlichem Verbrauch eine Lecksuche einzuleiten. Das Trinkwasser der Anlagen wird regelmäßig nach der Trinkwasserversorgung durch ein Labor untersucht. Die Analysewerte sind gut und bewegen sich in folgender Bandbreite: PH-Wert 7,31 – 7,41 Härtebereich 3 – hart.

**DIE OSTERGESCHICHTE**  
**VON PATER ANSELM GRÜN**  
HERDER - Illustrationen von Giuliano Ferri - 12.95 €  
Pater Anselm erzählt die biblische Ostergeschichte in kindgerechter Sprache vom Einzug Jesu in Jerusalem, dem letzten Abendmahl bis zu seiner Kreuzigung und Auferstehung.



**BÜCHER BEI HELD**

Mo - Fr 9.00 - 13.00 u. 14.30 - 19.00 • Sa 9.00 - 13.00  
**BUCHHANDLUNG G. HELD GMBH**  
82327 Tutzing • Hauptstr. 70 • Tel 08158 8388 • Fax 3875  
www.Buchhandlung-Held.de • info@Buchhandlung-Held.de  
Neue Bücher haben gebundene Ladenpreise - im Internet und bei uns

»Es ist unmöglich, zweimal in denselben Fluss zu springen. Auch wenn wir in dieselben Flüsse steigen, fließt immer anderes Wasser herbei.«

*Heraklit, griechischer Philosoph*



**Wir wünschen unseren Kunden und Gästen ein frohes Osterfest!**



Genießen Sie feinste Osterfladen und viele weitere Köstlichkeiten aus der Gut's Bäckerei.

**GUT'S BÄCKEREI CAFE**

Gut Kerschlach 1  
82396 Pöhl  
Tel. 08808 9241541  
www.gutsbaeckerei-kasprovicz.de

# TUTZING REPORT

## Die Wassergüte des Sees

Der hohe Freizeitwert des Starnberger Sees ist unbestritten, aber wie steht es um seine Wasserqualität? Durch die frühe Errichtung einer Ringkanalisation ist das Baden an allen Stellen des Sees bedenkenlos möglich. Vor einigen Jahren allerdings war von wenig Fischwachstum zu hören. Ein Signal für nachlassende Qualität? Das Gegenteil ist der Fall. Wegen des besonders sauberen Wassers ist die Nährstoffanreicherung so gering, dass sich dies eher ungünstig für das Fischwachstum auswirkt. Im Winter können durch das klare Wasser Sichttiefen über zehn Meter erreicht werden.



Sport und Spaß auf einem der saubersten Seen Bayerns Foto: HKM

Durch die regenreichen Jahre 2010 und 2011 wurden wieder verstärkt Nährstoffe in den See geschwemmt und die Planktonbildung begünstigt. Damit wurde das Milieu für die Fischeaufzucht verbessert. Laut Johann Strobl von der Fischereigenossenschaft Würmsee waren 2010 und 2011 die besten Fischjahre seit fast 20 Jahren. Die bekannte „Starnberger-See-Renke“ bildet die größte Population im See. Daneben tummeln sich aber noch 22 weitere Fischarten im klaren Nass. Unabhängig von der Nährwerttiefe gehört der Starnberger See zu den saubersten Gewässern in Deutschland und hinsichtlich seiner Wasserqualität zu den „Top Five“-Seen in Bayern. JSt

### Was Kindern zum Thema Wasser eingefallen ist:

Golden schimmern die Wellen im See, groß, schön und warm, lustig, toll, spaßig und leicht, Urlaub


Celina, 8 Jahre

Quelle und Wellen, sauber oder dreckig, Spaß – lustig und schön, erleichternd, Wasser

Philipp, 8 Jahre

Wir surfen im Strudel. Das Wasser ist schön und warm, sprudelig, tief und lebendig, Wasser

Dominik, 8 Jahre



**EDV-SERVICE KÜFER**

82327 Tutzing

Telefon: 0815769226  
Telefax: 0815769226  
E-Mail: mail@edvkufer.de  
Internet: www.edvkufer.de

*Neu in Tutzing*  
**TAXI Bamberg**

**Ihr Chauffeur für alle Fälle**  
**0151/44244243**  
**Schulstr. 8 82327 Tutzing**

*Traubinger Reiseservice*

Ihr Partner für Busreisen

- Tagesfahrt Osterbrunnen** in der Fränkischen Schweiz  
14. Apr. 2012 incl. Schnapsprobe p.P. 35,- €
- 2 Tage Osterbrunnen** in der Fränkischen Schweiz **14. – 15. Apr. 2012**  
incl. Stadtführung in Bayreuth 1xHP und Schnapsprobe p.P. 109,- €
- 4 Tage Lago Maggiore 28. Apr. – 1. Mai 2012**  
incl. 3 x HP, Rundfahrt um den See mit Reiseleitung,  
Schiffahrt zu den schönsten Inseln p.P. 259,- €
- 3 Tage Dresden** mit Semper Oper 4. – 6. Mai. 2012  
incl. 2 x ÜF in Mittelklasse Hotel, 1 x Opernkarte „La Traviata“  
Kat. 5 und Stadtführung ab p.P. 289,- €
- Muttertagsfahrt nach Bamberg 2 Tage 12. – 13. Mai 2012**  
incl. Stadtführung in Bamberg 1xHP und Eintritt Gartenschau p.P. 129,- €
- 3 Tage Maria Taferl / Mariazell 13. – 15. Mai. 2012** incl. 2 x HP  
im Hotel Drei Hasen und Besichtigung der Wallfahrtskirchen  
in Maria Taferl/Mariazell p.P. 199,- €
- 4 Tage Floriade in Venlo** Welt-Gartenausstellung 17. – 20. Mai 2012  
incl. 3xÜF im mittelklasse Hotel und 1 x Eintritt  
in die Welt-Gartenausstellung p.P. 299,- €
- 1 Tag Insel Mainau Sa. 19. Mai 2012** incl. Fähre und Eintritt p.P. 45,- €
- 1 Tag Donau in Feuerzauber Sa. 26. Mai 2012**  
incl. Schiff. mit Abendessen ab Passau p.P. 69,- €
- 6 Tage Clacier- & Bernina Express 26. – 31. Mai 2012** incl. 5 x HP,  
Fahrt mit dem Clacier und Bernina Express, Fahrt nach Zermatt p.P. 639,- €
- 1 Tag zum Abensberger Spargel 2. Juni 2012**  
mit Besuch des Vogelparks + Vorführung p.P. 30,- €
- 5 Tage Mecklenburger Seenplatte 13. – 17. Juni 2012**  
incl. 4 x HP 3 x Ausflüge mit Reiseleitung p.P. 349,- €
- 4 Tage Erzgebirge/Oberwiesental 7. – 10. Juni 2012** incl. 3 x HP im  
Hotel Vier Jahreszeiten, Kurtaxe und 2 Ausflüge mit Reiseleitung p.P. 239,- €
- 1 Tag zur Landesgartenschau Bamberg Sa. 23. Juni 2012**  
incl. Eintritt p.P. 43,- €
- 5 Tage Wachau 24.–28. Juni 2012** incl. 4 x HP,  
Donauschiffahrt, Heurigenbesuch + Musikabend p.P. 392,- €
- 1 Tag Hochkönig Sa. 30. Juni 2012** zum Wandern und Geniesen p.P. 30,- €
- 7 Tage Inselhüpfen die Perlen der Nordsee 8. – 14. Juli 2012**  
incl. 6 x HP Ausflug nach Helgoland, Norderney, Mayer Werft  
und Küste laut Programm p.P. 629,- €
- 1 Tag Großglockner Mi. 11. Juli 2012** Abfahrt 6:00 Uhr  
incl. Gebühren der Passstraße p.P. 39,- €
- 1 Tag Donau in Flammen Sa. 14. Juli 2012** incl. Schiff.  
mit Abendessen ab Passau p.P. 69,- €
- 4 Tage Domstufenfest in Erfurt** mit einer Oper von Verdi  
**16. – 19. Juli 2012** incl. 3 x HP, Stadtbesichtigung in Weimar  
und Erfurt mit Reisel., 1 x Eintritt in die Oper p.P. 349,- €
- 3 Tage Opernfestspiele Verona 27. – 29. Juli 2012**  
incl. 2 x ÜF, Stadtf. Verona und 1 x Eintritt in Aida oder Carmen p.P. 219,- €
- 8 Tage Ostsee** Bade und Kururlaub in Swinemünde **28. Juli – 4. Aug. 2012**  
incl. 7 x HP, Begrüßungsdrink, 2x Kurbehandlung pro Tag p.P. 639,- €

Immer ein besonderes Geschenk zu allen Anlässen:

**ein Reisegutschein vom Traubinger-Reiseservice**

**Anmeldung:**

Werner Bamberg  
Schul-Str.8  
82327 Tutzing-Traubing  
Tel.: 08157/609226  
Fax: 08157/609227  
traubinger-reiseservice@info2000.de  
www.traubinger-reiseservice.de





## Hochwasserschutz in Traubing

In den Tagen vor Pfingsten 1999 wurde das Bayerische Oberland von tagelangem Dauerregen heimgesucht. In der Folge traten vermehrt Bäche und Flüsse über die Ufer. Auch der Tutzinger Ortsteil Traubing war von diesem so genannten „Pfungsthochwasser“ sehr stark betroffen. Entlang des Schwarzen Grabens standen Straßen, Wohnungen und Keller unter Wasser.

Es wurden zum ersten Mal Planungen für einen Hochwasserschutz in Auftrag gegeben. Doch die damals entwickelten Pläne wurden in den zehn Jahren danach weder weiter verfolgt noch realisiert. Erst ein weiteres kleineres Hochwasser im Jahr 2010, unterhalb des Zusammenflusses von Schwarzem Graben und Deixlfurter Bach, veranlasste die Verwaltung erneut, dieses Thema in Angriff zu nehmen. Das Wasserwirtschaftsamt signalisierte mögliche Zuschüsse nur für Maßnahmen, die ein hundertjähriges Hochwasser vermeiden können, das heißt, ein Ereignis, das in seiner Dimension nur alle hundert Jahre vorkommt. In klassischen Hochwasserregionen, wie Passau oder Köln, wo es jährliche Aufzeichnungen bis ins Mittelalter gibt, kann ein hundertjähriges Ereignis klar definiert werden. Aber wie ist das einmalige „Pfungsthochwasser“ von 1999 in Traubing einzustufen? Die Wassermengen von damals wurden von einem Planungsbüro theoretisch und statistisch auf ein hundertjähriges Ereignis hochgerechnet. Das vorgelegte Ergebnis sah im Bereich der Bachzuflüsse im Süden und Osten von Traubing



Starkregen im Sommer: Überflutete Straßen in Traubing Foto: SZ

riesige Rückhaltebecken und bis zu 5 Meter hohe Dämme vor. Die Kosten der Umsetzung wurden auf mindestens 1,5 Mio Euro geschätzt, wobei in etwa die Hälfte bezuschusst werden könnte, vorausgesetzt die Mittel würden zu diesem Zeitpunkt auch zur Verfügung stehen. Eine große Investition zur Vermeidung einer Flut, die in dieser Größenordnung vielleicht nur theoretisch stattfinden könnte. Neben einer sichtbaren Beeinträchtigung der Landschaft würden auch große landwirtschaftliche Flächen verloren gehen. Die Besitzer wehren sich bereits anwaltlich gegen etwaige Abtretungsansprüche der Gemeinde. Obwohl der Konflikt bereits vorprogrammiert und die Realisierung dieses Projekts mehr als fraglich war, sollte das Verfahren behördenseitig unbeirrt weiter in die nächste Stufe gehen. Die Initiative von einigen Gemeinderäten bewirkte nun, dass das Planungsbüro erneut aufgefordert wurde, kleinere und umsetzbare Alternativen zu dem Großprojekt vorzustellen. Diese kleineren Maßnahmen wurden im Gemeinderat vorgestellt und haben die Mehrheit bewegt, sich endlich von dem aussichtslosen Großprojekt zu verabschieden. Doch hat man jetzt die gute Lösung gefunden, die allen Beteiligten gerecht wird? Das

Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil



**LOEGER  
IMMOBILIEN**

Loeger Immobilien / Hauptstraße 57 / 82327 Tutzing  
Tel.: 08158-3020 / Fax: 08158-7288 / www.loeger.de

kann wohl sicherlich verneint werden. Die vorgestellten Maßnahmen, wie das Bauen von Schutzmauern, Herrichten von Brücken und Freihalten von Überschwemmungsflächen beziehen sich nur auf den Ortskern und treffen neben der Gemeinde kostenmäßig nur die bisher schon Geschädigten. Eine vernünftige ganzheitliche Lösung muss aber den Zufluss in den Ort, die Maßnahmen in der Ortsmitte und den Ablauf im Norden Richtung Wieling betrachten. Eine akzeptable Lösung kann nur in Zusammenarbeit mit allen Seiten, von Betroffenen und Grundbesitzern, entstehen. Vertreter beider Seiten sind an einer Mitarbeit interessiert. Die Fraktion der ödp hat im Gemeinderat die Einrichtung eines Bürger-Arbeitskreises zum Thema Hochwasserschutz in Traubing beantragt.

Dieser soll realisierbare Umsetzungsvorschläge ausarbeiten und dem Gemeinderat vorlegen. Somit wird nicht, wie bisher, über die Köpfe der Bürger hinweg entschieden, sondern alle Beteiligten werden in das Vorgehen eingebunden und die Maßnahmen werden von den Bürgern mit getragen. Das kann natürlich nur funktionieren, wenn dieser Arbeitskreis von der Gemeinde durch jegliche Art von Informationen und durch die Bereitstellung unabhängiger Beratungskompetenz unterstützt wird. Das Thema Bürgerbeteiligung steht wieder im Raum. Jetzt sind der Bürgermeister und der Gemeinderat gefragt, wie viel Kompetenz und Verantwortung sie dem Bürger zutrauen und zugestehen. *Rudolf Krug*

**EILIGE DRUCKSACHEN? 4-FARBIG?  
BEIDSEITIG? DIGITAL? OFFSET?  
ÜBERMORGEN? BIS MORGEN ???  
NUR HIER!**

[www.schoeneschilder.de](http://www.schoeneschilder.de)

82327 TUTZING  
TRAUBINGERSTR. 10

PIXELVEKTOR  
**99 77 77**

LAYOUT - GESTALTUNG  
BESCHRIFTUNGEN  
SCHILDER - STEMPEL  
WEB-SITE-SERVICE  
DRUCKSACHEN ALLER ART

# TUTZING REPORT

## Tutzinger Luft

*Auch saubere Luft ist ein wertvolles Gut. Wenn man an einem klaren Tag Richtung München schaut und die Dunstglocke über der Stadt sieht, ist man mit unserer „Tutzinger Luft“ eigentlich ganz zufrieden. Aber auch bei uns ist die Luft nicht mehr das, was sie einmal war: ein gewisses Maß an Luftverschmutzung ist wohl nicht zu vermeiden. Emittenten sind hier hauptsächlich der Individualverkehr und die privaten Haushalte durch ihre Heizungen. Beides hat in Tutzing stark zugenommen. Es gab schon zahlreiche Überlegungen, wie man in der Ortsmitte mit der Hauptstraße als Durchgangsstraße die Luft wieder verbessern könnte. Aber die Zeiten, als Tutzing Luftkurort war und mit seinem guten Klima werben konnte, sind längst Vergangenheit. Es bedürfte einiger Anstrengungen, die Luft an der Hauptstraße wieder „luftkurortmäßig“ sauber zu bekommen.*

*Luftkurort Tutzing? Das war einmal. Ist es Utopie, dieses Prädikat wieder anzustreben?*

Vor mehr als 20 Jahren brachten die „Tutzinger Nachrichten“ einen Bericht über anstehende Luft-Messungen, damit unserem Ort das Prädikat „Luftkurort“ erhalten werden könnte. Die dazu notwendige Messung sollte sich nicht nur wie bisher auf Schmutzteilchen, sondern auch auf gasförmige Schadstoffe beziehen.



*Viele Autos, wenig Bäume, mindere Luft, schlechtere Mobilität*

Bis zu diesem Zeitpunkt wurden alle zehn Jahre nur die Schmutz- bzw. Russpartikelchen in der Luft gemessen. Dazu standen im Ort drei Messstationen: eine im Maier-Grundstück in der Nähe des Gymnasiums, eine im Grundstück am Seehof und die dritte auf der Lindl-Wiese vor dem Rathaus. Die Messung bestand darin, dass das Filterpapier in den Stationen monatlich ausgetauscht wurde. Schmutzteilchen, die sich auf dem Filterpapier abgelagert hatten, wurden mikroskopisch gezählt. So konnte man die Schwankungen der Umweltbelastung über das Jahr graphisch darstellen.

Die Auswertung ergab über die Jahre folgendes Bild: An der Hauptstraße war die Staubbelastung das ganze Jahr über, Sommer wie Winter, sehr hoch. Die Hausheizungen im Winter veränderten das Bild nur sehr wenig. In der Kurzone am Seehof und auch beim Rathaus waren die Messkurven ganz andere. Da in diesen Bereichen der Autoverkehr gegenüber der Hauptstraße deutlich geringer war, stieg dort die Belastungskurve in den Wintermonaten wegen des Hausbrandes deutlich an. Daraus konnte der Schluss gezogen werden, dass der Straßenverkehr an der Hauptstraße unser größtes Problem ist. Bei der damals anstehenden Messung sollten erstmals auch die gasförmigen Schadstoffe gemessen werden. Die Gemeinde verzichtete auf das Prädikat „Luftkurort“, um die Kosten der Messung zu sparen, zumal von vorne herein keine Chance bestand, den Test zu bestehen. Aufgrund des Berichtes in den Tutzinger Nachrichten brachten die Architektin Iris Ziebart und der Landschaftsarchitekt Christoph Goslich den Vorschlag ein, die Hauptstraße zu begrünen. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Bäume und Büsche Ruß-

und Staubpartikel ausfiltern können. Bereits im Heft 12/87 berichteten wir, wie Iris Ziebart und Christop Goslich sich den Umbau der Hallbergerallee und Hauptstraße vorstellten, um optisch schöne und in Bezug auf die Umweltbelastung lebenswerte Räume zu schaffen. Die Gemeinde beauftragte die beiden Architekten damals, Pläne auszuarbeiten, wie man eine entsprechende Begrünung verwirklichen könnte. Nachdem die geschätzten Umbaukosten bei fast zwei Mio. DM lagen, verschwanden die Entwürfe aus Kostengründen bis heute in den gemeindlichen Schubladen.

Lediglich drei Bäume wurden dann tatsächlich gepflanzt. Einer steht an der Ecke Hauptstraße- Marienstraße, ein anderer in der Nähe der HypoVereinsbank, ein weiterer vor der Zahnarztpraxis Dr. Lazar. Die Kraftfahrzeuge waren in den 80er Jahren nicht so Schadstoff reduziert wie heute. Der Sprit enthielt noch viel Blei und es gab weder Katalysatoren noch Filter. Obwohl sich heute der Verkehr an der Hauptstraße gegenüber damals stark erhöht hat, ist die Umweltbelastung deutlich geringer geworden. Bei Verkehrsmessungen wurde festgestellt, dass der innerörtliche Verkehr zu 70 Prozent hausgemacht ist. Demnach spielt der Durchgangsverkehr nur eine untergeordnete Rolle. Man müsste also im Interesse des Fremdenverkehrs, der Allgemeinheit und der Bewohner darüber nachdenken, wie der Verkehr im Ort reduziert werden kann. Alle Einbahnstraßen sollten auf den Prüfstand, denn durch sie werden Autofahrer gezwungen, im Ort größere Strecken zu fahren, um an das gewünschte Ziel zu kommen. Die Ansiedlung der Märkte an den Ortsrändern bringt eine weitere Steigerung des innerörtlichen Verkehrs. Engagierte Bürger, Taxiunternehmer, die täglich auf der Straße sind und entsprechende Fachleute sollten beratend hinzugezogen werden. Eine im Ortskern gebaute Tiefgarage würde zur Problemlösung einen großen Beitrag leisten. Vielleicht ergibt sich dann doch irgendwann noch die Chance, wieder Luftkurort zu werden oder zumindest die Tutzinger Luft sauberer zu bekommen.

PGS





# Brille ist Brille - bei uns nicht!

Eigene Meisterwerkstatt - höchste Präzision.

Ihre Brille liegt uns am Herzen!

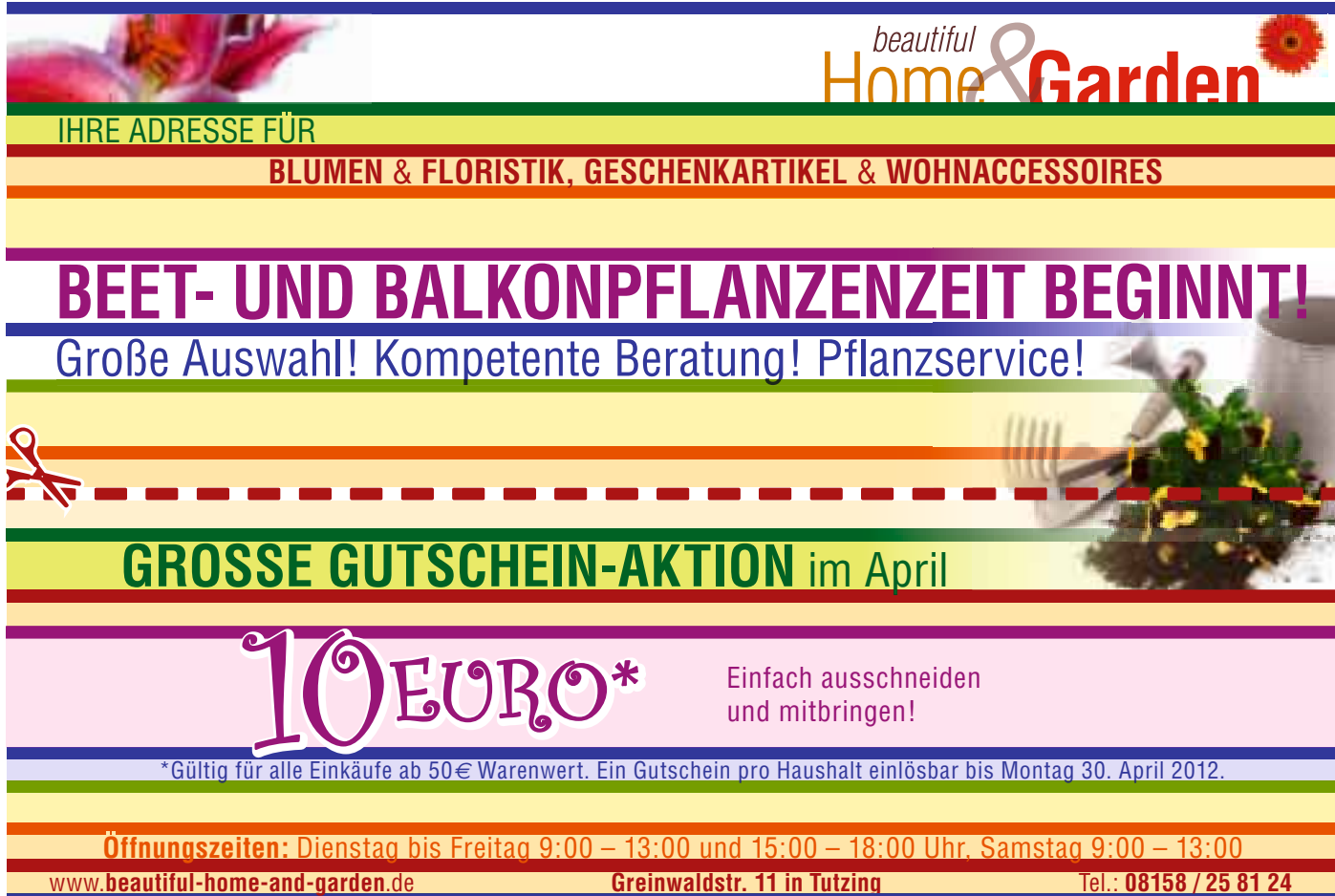
**Optik**  
*Adam*  
82327 Tutzing, Kirchenstr. 5, Tel. 08158/2888

# Die Selbstschleifer

**Taxi 8656 Adler**

**BEER** HEIZUNG-SANITÄR-TECHNIK  
HOUSESERVICE

Stefan Beer, Enzianweg 6, 82327 Tutzing-Kampberg  
Tel.: 0 81 58 / 72 72



*beautiful*  
**Home & Garden**

IHRE ADRESSE FÜR  
BLUMEN & FLORISTIK, GESCHENKARTIKEL & WOHNACCESSOIRES

**BEET- UND BALKONPFLANZENZEIT BEGINNT!**  
Große Auswahl! Kompetente Beratung! Pflanzservice!

**GROSSE GUTSCHEIN-AKTION** im April

**10 EURO\*** Einfach ausschneiden und mitbringen!

\*Gültig für alle Einkäufe ab 50€ Warenwert. Ein Gutschein pro Haushalt einlösbar bis Montag 30. April 2012.

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag 9:00 – 13:00 und 15:00 – 18:00 Uhr. Samstag 9:00 – 13:00  
[www.beautiful-home-and-garden.de](http://www.beautiful-home-and-garden.de) Greinwaldstr. 11 in Tutzing Tel.: 08158 / 25 81 24

# UNSERE GEMEINDE

## RATHAUS KOMPAKT



• Die **Regierung** von Oberbayern gibt der Gemeinde Tutzing grünes Licht für den Beginn der Generalsanierung von Grundschule und Kindergarten in Traubing. Dadurch werden keine Fördermittel, die in Höhe von 280 000 Euro geplant sind, verloren gehen. Die Gesamtkosten der grundlegenden Gebäudeüberholung sind mit 620 253 Euro für die Schule und 310 127 Euro für den Kindergarten veranschlagt.



• Auf Grund der **Begehung** der alten TSV-Halle am 29. Februar 2012 durch den TÜV-Süd wurde festgestellt, dass diese einsturzgefährdet ist. Mit sofortiger Wirkung darf die TSV Turnhalle in der Greinwaldstraße nicht mehr betreten werden.



• Die ehemalige **Bushalle** auf dem Park- und Ride-Platz wurde abgerissen. Da eine Sanierung der alten Stahlkonstruktion unwirtschaftlich erscheint, wurden die geschätzten Kosten von 65. 000 Euro für eine neue Halle in den Haushaltsentwurf von 2012 eingestellt. Während der Baumaßnahmen an der Lindemannstraße soll durch den Abbruch der Halle zusätzlicher Platz für den Straßenverkehr geschaffen werden. Das Landratsamt teilte mit, dass der Gemeinde dadurch kein Nachteil entstehen wird. Die Halle soll nach Beendigung der Straßenbaumaßnahmen neu errichtet werden und soll drei Meter Richtung Hang versetzt werden, so dass Straße und Gehweg verbreitert



• Fahrplanänderung **Bürgermobil**

Stand: März 2012

### Verkehrstage:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und ausgenommen gesetzliche Feiertage

Für die Beförderung wird keine Gewähr übernommen!

#### Linie 1 Parkbucht - Bareisl - Rathaus

Ambulante Krankenpflege	9.00	10.40
Parkbucht vor Abzweig Luswiese	9.02	10.45
Bareisl oberster Garagenhof	9.05	10.50
Ambulante Krankenpflege	9.08	10.53
Höhenbergsiedlung (1. rechts)	9.13	10.58
Ambulante Krankenpflege	9.20	10.59

#### Linie 4 Kampberg - Tutzing

Ambulante Krankenpflege	10.20	
Kampberg Kirche	10.25	
Kampberg Wickenweg	10.27	
<b>Tutzing</b>		
Kellerwiese 3	10.32	
Tengelmann Center	10.37	
Ambulante Krankenpflege	10.40	

#### Linie 2 Kellerwiese - Tengelmann Center

Kellerwiese	9.30	
Tengelmann Center	9.40	

#### Linie 5 Tengelmann Center - Kellerwiese

Tengelmann Center	11.00	
Kampberg	11.10	
Kellerwiese	11.20	
Tengelmann Center	11.30	
Tengelmann Center	12.15	
Kampberg	12.30	
Kellerwiese	12.40	
Ambulante Krankenpflege	12.50	

#### Linie 3 Kampberg - Tengelmann Center

Kampberg	10.00	
Tengelmann Center	10.15	



• **Kinderhaus Verkehrsknoten**

Am 27. April wird der Neubau des Kinderhauses St. Josef eröffnet und die Einrichtung um zwei Krippengruppen und einige Hortplätze erweitert sein. Damit steigt das Verkehrsaufkommen dort deutlich an. Geringfügige Entlastung bringt eine Tiefgarage mit Stellplätzen für die Mitarbeiter. Vor dem Haus gibt es nur einige Plätze für Eltern, die deshalb nur kurz für An- und Abfahrt dienen sollen. Im unteren

Teil der Graf-Vieregg-Straße soll ein „verkehrsberuhigter Bereich“ gemäß StVO eingerichtet werden, in dem u. a. Parken nur noch auf gekennzeichneten Flächen erlaubt ist. Vor der Tiefgaragenzufahrt wird vorerst provisorisch ein Wendekreis eingerichtet. Damit die Einfahrt in die Hauptstraße sowie die Verkehrssicherheit der Fußgängerströme an der Hauptstraße in diesem Gebiet verbessert wird, soll die Anordnung der Parkplätze um die Einmündung der Graf-Vieregg-Straße geändert werden. Von einer Einbahnstraßenregelung in der Monsignore-Schmid-Straße sah man vorerst ebenso ab wie von einer Ampel zur Querung der Hauptstraße zwischen Tutzinger Hof und Café Höflinger. Gespräche mit Anwohnern und allen Eltern mit Kindern im Kinderhaus werden geführt und die Verkehrsüberwachung verstärkt.



## BÜRGER FRAGEN

Was kann von Seiten der Gemeinde und vom Kinderhaus St. Joseph im Vorfeld getan werden, damit man die Verkehrssituation in der Graf-Vieregg-Straße in den Griff bekommt? Sind z.B. Elternabende, Gespräche mit den Elternbeiräten o.ä. geplant?



Der Bürgermeister antwortet:

Dem gesamten Gemeinderat und mir ist die Verkehrssicherheit ein ganz besonderes Anliegen. Wir haben mit dem Kinderhaus St. Joseph eine Einrichtung für unsere Kinder geschaffen, in der sich für über 160 Kinder die Bildung und Ausbildung auf der Grundlage modernster Bautechnik in einer sehr schönen Lage in unmittelbarer Seenähe gestalten lässt. Es handelt sich dabei wohl um ein Vorzeigeprojekt, aus dem sich in der Tat weitere Aufgaben in Sachen Verbesserung der Verkehrssituation stellen.

So hat die Gemeinde die gesamte Verkehrssituation in der Graf-Vieregg-Straße im Bereich des Kinderhauses von unserer Verkehrsexpertin, Frau Dipl.-Ing. Bettina Twiehaus, analysieren lassen. Sie hat für uns ein Verkehrs- und Erschließungskonzept erarbeitet. Es geht vor allem um die Verwirklichung der Aufgabe, das Verkehrsvolumen und die Verkehrsströme zu entzerren.

Im Sinne eines partnerschaftlichen Dialogs mit der Bürgerschaft ist es mir wichtig, dass dabei auch die Eltern der Kinder und die Anwohner angehört und in das Verfahren eingebunden werden. Für die Anwohner hat schon ein Informationsabend stattgefunden, an dem die verkehrsmäßige Erschließung des Kinderhauses St. Joseph dargestellt worden ist.

Es ist nun weiter beabsichtigt, dass sich die Kindergartenleitung unter Beteiligung der Gemeinde mit den Eltern in Verbindung setzt und gemeinsam Ideen entwickelt, wie das Verkehrsaufkommen gerade während der Hol- und Bringzeiten verringert und optimiert werden kann. Ich bin zuversichtlich, dass wir im Dialog überzeugende und zufriedenstellende Lösungen werden erarbeiten können. Ich freue mich über dieses Projekt!

Dr. Stephan Wanner, Erster Bürgermeister



## Neubau Kinderhaus St. Joseph - ein steiniger Weg mit lohnendem Ziel

Die Feststellung der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg im Rahmen ihrer Haushaltsgenehmigung 2007, dass die Kosten für die Heizung des Kindergartens St. Joseph sowohl zu den Vorjahren als auch zu vergleichbaren Kindertagesstätten zu hoch sind, brachte den Stein ins Rollen. Plötzlich war eine Notwendigkeit entstanden, über die bauliche und räumliche Situation des Kath. Kindergartens nachzudenken. Unter diesem „Zwang“ beschloss die Kirchenverwaltung im Herbst 2007 den Architekten Michael Wissnet mit der Erstellung eines Energiegutachtens und Erarbeitung von Sanierungsvorschlägen zu beauftragen. Da die Finanzierung der voraussichtlichen Sanierungskosten von 760.000,- Euro ungeklärt war, wurde das Vorhaben zurückgestellt.



*Das neue Kinderhaus in Tutzings Ortsmitte*

Dann im Mai 2009 ein Lichtstrahl am Himmel! Aufgrund der Bewerbung der Kath. Pfarrpfündestiftung St. Joseph bewilligt die Regierung von Oberbayern Fördermittel aus dem Konjunkturprogramm II in Höhe von 372.400,- Euro zur energetischen Modernisierung des Kindergartens. Gleichzeitig stellte Bürgermeister Dr. Wanner fest, dass die Gemeinde den Bedarf an Krippen-, Kinder- und Hortplätzen nicht decken kann. Durch den Einsatz des Architekten, Gemeinde und Kirchenverwaltung, allen voran Alfons Mühleck, und nicht zuletzt durch das kooperative Verhalten der Regierung von Oberbayern war die Möglichkeit gegeben, die zugesagten Mittel alternativ auch für eine Aufstockung bzw. für einen Neubau des Kath. Kindergartens verwenden zu können.

Im Juli 2009 beschloss der Gemeinderat zum Thema „Kindergarten St. Joseph“ die für Sanierung oder einen evtl. Neubau mit dem Zuschuss aus dem Konjunkturpaket II nicht gedeckten Kosten zu tragen. „Die gemeinsame abgesprochene Planung ist selbstverständlich Basis für diese Kostenübernahmeerklärung“ so im Schreiben der Gemeinde Tutzing an das Kath. Pfarramt. Nun saßen Kath. Kirche und Gemeinde in einem Boot.

Noch immer war nicht geklärt: Sanierung oder Neubau? Um den geforderten Raumbedarf der Kindertagesstätte zu decken wurde Prof. Burgstaller mit Überlegungen zur Aufstockung des vorhandenen Gebäudes beauftragt. Von diesem Vorhaben (Kosten ca. 2,2 Mio Euro ) sah man we-

gen der schwierigen Statik und den letztendlich trotzdem unzureichenden Kindergarten-Raum-Standards ab. Deshalb beschloss der Gemeinderat, dem Planvorschlag zum Neubau eines Kinderhauses zu folgen und stimmte im November 2009 der Planung und damit auch den Kosten nach Schätzung von insges. rund 3,2 Mio Euro zu.

Zwischen Gemeinde, Kath. Pfarrpfündestiftung und Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Joseph wurde im Januar 2010 ein Vertrag geschlossen, der u.a. vorsieht, dass die Gemeinde Tutzing die „Bauherrenschaft“ übernimmt. Die Kath. Kirche stellte rund 2.100 qm Grund am bisherigen Standort des Kindergartens an der Graf-Vieregg-Straße 6 unentgeltlich zur Verfügung und verpflichtete sich, das neu zu errichtende Gebäude mindestens 50 Jahre als Kindertageseinrichtung zu nutzen. Doch noch war nichts in trockenen Tüchern! Die neueste Kostenschätzung von Prof. Burgstaller über rund 3,8 Mio Euro (evtl. sogar bis 4 Mio Euro ) führte zu Irritationen, so dass die Gemeinderäte von „Bürger von Tutzing“ den Antrag stellten, die Alternative, den Bau eines „Haus des Kindes an der Greinwaldstraße (ehemalige TSV-Halle), zu prüfen. Der Antrag wurde in der Gemeinderats-Sondersitzung vom 24.3.2010 mit 5:12 Stimmen abgelehnt.

Während bereits 125 Kinder in die dankenswerterweise von der Führungsunterstützungsschule Feldafing zur Verfügung gestellten Räume umzogen, wies das Kath. Pfarramt in einer Pressemitteilung u.a. auf die Pflicht der Gemeinde zur Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen hin und mahnte die Erfüllung des bestehenden Vertrags zwischen Kirche und Gemeinde an. Im April 2010 beschloss der Gemeinderat: Abspecken, Kostensenkung, Zweckbau. Das Planungsbüro Leitner erhielt den Auftrag für einen entsprechenden Alternativplan. Nochmals geriet das Projekt in größere Schwierigkeiten: Bürgermeister Dr. Wanner will die „Notbremse“ (SZ vom 14.4.10) ziehen und schlägt eine „kleine Lösung“ (nur Sanierung des bestehenden Kindergartens für ca. Euro 800.000,-) vor. Auch sein Antrag für ein Ratsbegehren wurde nochmals mit großer Mehrheit abgelehnt.

Beschlossen wurde allerdings, um die Finanzierung eines Neubaus zu ermöglichen, der Verkauf kommunaler Grundstücke. Endlich, im Mai 2010 beschloss der Gemeinderat endgültig das Kinderhaus St. Joseph nach dem Planungskonzept Leitner zu verwirklichen. Im August 2010 erteilte das Landratsamt Starnberg die Baugenehmigung. Sofort wurde mit den Abbrucharbeiten des alten Gebäudes begonnen. Am 10.11.2010 war die offizielle Grundsteinlegung.

Nach Auskunft des St. Ulrichswerkes, welches die Projektleitung innehatte, werden die ursprünglich angesetzten Baukosten von knapp 3 Mio Euro eingehalten. Die Kath. Kirchenstiftung und die Diözese Augsburg haben allerdings zusätzlich für die Innenausstattung und Gestaltung der Außenanlagen 220.000,- Euro übernommen. In dieser Summe sind 35.000,- Euro Spenden enthalten. Am 16.4.2012 wird nun das neu erbaute „Kinderhaus St. Joseph“ mit 24 Krippen-, 100 Kindergarten- und 35 Hortplätzen in Betrieb genommen. Eine lange Geschichte, die Dank großem Einsatz vieler, Dank Vernunft und Zusammenwirken letztendlich zum Erfolg führte.

EK

## SCHLAGLICHT

Der ortspolitische Kommentar

### Biergartenausweitung für wen?

Eigentlich hätte man schon aufmerken können, als sich vor einigen Wochen ein Münchner Journalist an die Tutzinger Nachrichten gewandt hat, der über „die Problematik um die Parkplätze am Midgardhaus, die sich mit der Er-



Tutzinger Biergarten: Viele Sitzplätze...

weiterung des Biergartens ergeben haben“ recherchierte und um archivierte Artikel oder jegliches andere Material zu diesem Thema bat. Man will den Dingen aber ja nicht vorgreifen und so wartet man ab, welche Lösung den Verantwortlichen einfällt. Diesmal ist ihnen etwas ziemlich Überraschendes eingefallen. Vor kurzem haben wir uns noch Gedanken über Sinn, Zweck und Berechtigung der Schranke auf öffentlichem Grund gemacht. Jetzt wissen wir, warum sie da steht. Geschäftstüchtig ist der Midgardhaus-Pächter allemal.

Über den Weg wuchernde Tische, Aufsteller vor unserem bevorzugten Fotomotiv – den zwei Löwen-, Amphorenverkäufe, gelagerte Boote, Steckerlfischhütte und einiges mehr wurden und werden stillschweigend akzeptiert. Letzten Sommer konnte der geneigte Gast sogar auf der Wiese unter Bäumen auf bequemen Lounge-Sitzgarnituren Platz nehmen. Eine Antwort auf die Anfrage bei der Gemeinde nach der Rechtmäßigkeit dieser Zusatzplätze musste leider bis zum Herbst – nach der Saison – vertagt werden. Dann die Antwort: „Für diese Sitzplätze liegt noch keine Genehmigung vor.“ Ein Schelm, wer Schlechtes dabei denkt. Über die Jahre hat aber dennoch eine wundersame Vermehrung der Sitzplätze im „Tutzinger Biergarten“ stattgefunden. Jetzt fordert das Landratsamt

einen diesen Sitzplätzen entsprechenden Stellplatz-Nachweis. Da reichen die vorhandenen Parkplätze nicht mehr aus, auch wenn die mehr oder weniger prominenten Gäste ihre Luxuskarossen gerne fast neben den Löwen oder zumindest direkt vor dem Haus parken. Guter Rat ist teuer, denn im Gegensatz zu Sitzplätzen lässt sich Parkfläche nicht so einfach vermehren. Da es sich in den Augen einiger Gemeinderäte bei der Landratsamtsforderung nur um einen „Formalismus“ handelt, kam man auf eine denkwürdige Idee: Bislam öffentlicher Grund – sprich 15 Parkplätze an der Midgardstraße – werden dem Pächter für den Stellplatznachweis zur Verfügung gestellt. Gut, dass es dort seit Jahren eine Schranke gibt.

Bleibt die Frage, warum nur fünf von 18 Gemeinderäten Bedenken hatten, die Sitzplatzvermehrung nachträglich zu belohnen. Es tröstet dabei wenig, wenn man anmerkt, dass eine Kontrolle der Exklusivnutzung durch Gäste des Midgardhauses schwierig werden wird, denn eine Schranke ist ja schon da und kann bei Bedarf geschlossen werden! Mütter, die auf den Spielplatz wollen, Spaziergänger und sonstige Promenadenutzer auf der Suche nach einem



...neue Parkplätze?

Parkplatz wird es auch wenig trösten, dass der Pächter die Ausbaukosten für die Stellplätze übernehmen will und – vielleicht - sogar mehr Pacht zahlen wird. Ist diese eigentlich abhängig vom erwirtschafteten Gewinn? Wohl eher nicht. Welchen Vorteil also bringen mehr Sitzplätze der Gemeinde? Der Nachteil für die Allgemeinheit durch entfallende Parkplätze dagegen liegt auf der Hand. Auch Bedenken, einen Präzedenzfall von bevorzugter Behandlung zu schaffen, wurden zur Seite geschoben. Man fragt sich: Was ist der Grund für diese gemeindliche Großzügigkeit? Die Angst, sich lächerlich zu machen kann es nicht sein, denn was ist daran lächerlich, wenn eine Gemeinde den Pächter einer ihrer Immobilien genauso behandelt wie jeden anderen Bürger auch. TN

Probieren Sie doch mal  
unsere Osterlämmer  
und Osterfladen

Frohe  
Ostern!



Tutzing  
Tel. 08158-905855  
Kirchstraße 8

Bernried  
Tel. 08158-6238  
Dorfstraße 2



Hofmann  
Gartenbau

Beratung Planung Ausführung Pflege

Karl-Heinz Hofmann  
Staatl. geprüfter Gartenbautechniker  
Osterseenstr. 25. Seeshaupt

Telefon 9 15 68 77 – Fax 9 15 68 78  
GartenbauHofmann@t-online.de

Anpflanzung – Baumschnitt  
Holz- und Seinarbeiten  
Reparaturen – Zäunbau



## Wie ich es sehe Schule verbindet

Das Gymnasium Tutzing feierte im Sommer 2011 sein 60-jähriges Bestehen. In dieser Zeit ist die Schülerzahl von knapp zweihundert auf achthundert im Jahre 2012 angestiegen. Zwischenzeitlich besuchten sogar bis zu 1000 Schüler das Gymnasium.

Die 60 Jahre am Gymnasium Tutzing waren bestimmt von der Notwendigkeit das Schulgebäude mehrmals zu erweitern, damit für den Unterricht ausreichend Klassenzimmer,



Thomas Franz, Schulleiter  
am Gymnasium Tutzing

Fachräume und Sporthallen zur Verfügung standen. Neue Bauabschnitte waren begleitet von Schichtunterricht, Auslagerung in die Kaserne im Maxhof, in die Krankenpflegeschule, die Musik- und Mittelschule und in Container auf dem Schulhof. Lehrer und Schüler mussten „zusammenrücken“, gegenseitige Rücksichtnahme war gefordert. Unter diesen Bedingungen fanden besondere pädagogische Entscheidungen ihren Platz und wirkten sich förderlich auf die Lernatmosphäre und das Schulklima aus. Das Motto „Schule verbindet“

beschreibt die Entwicklung des Gymnasium Tutzing anschaulich. Dieses Motto steht für 60 Jahre kontinuierliches Wachsen und Gewinnen eines eigenen Profils. Es steht auch für die besondere Atmosphäre am Gymnasium Tutzing, zu der Schüler, Lehrer und Eltern beigetragen haben und beitragen. Es verbindet über die Generationen hinweg, wie unser Sommerfest mit großer Besucherzahl von Ehemaligen im letzten Jahr zeigte. Der Leitspruch „Schule verbindet“ ist zugleich ein Auftrag für die Zukunft, daran mitzuwirken, den Schülerinnen und Schülern eine lebensstüchtige Bildung zu vermitteln und sie dabei zu unterstützen, ihren weiteren Bildungs- und Lebensweg bestreiten zu können.

Zwei Beispiele sollen zeigen, wie das Motto „Schule verbindet“ im Alltag gelebt wird. Zu Beginn des Schuljahres ist ein Jugendlicher mit seinen Eltern aus Rumänien nach Tutzing umgezogen. Er spricht nur gebrochen Deutsch und hat große Schwierigkeiten dem Unterricht zu folgen. Die Mitschüler, Lehrkräfte und auch Eltern setzen sich für den Neuen ganz selbstverständlich ein, organisieren Nachhilfe und Nachlernprogramme. Bereits nach einem halben Jahr zeigen

sich große Fortschritte. Der Schüler ist fest in die schulische Gemeinschaft integriert. Er wirkt in Wahlunterrichtsangeboten der Schule mit, wie der Koch AG und der Big Band. Schule verbindet auch mit den Menschen in der Gemeinde, beispielsweise bei der Mitwirkung von unseren Schülern bei kulturellen Veranstaltungen im Rathaus, beim Auftritt unseres Bläserensembles in der Adventszeit auf dem Weihnachtsmarkt, im Tutzinger Krankenhaus und im Altersheim in Garatshausen.

Die 60 Jahre des Gymnasiums Tutzing waren immer bestimmt von dem Wunsch den Schülern aus Tutzing und Umgebung ein Gymnasium vor Ort zu bieten. Dies war nur möglich durch die Zusammenarbeit von Lehrern und Eltern mit dem Sachaufwandsträger, begleitet vom Freundeskreis und von wohlwollenden Unterstützern im Kultusministerium und der Regierung von Oberbayern.

Dies geschah immer zum Wohle der Menschen, die in der Schule lernen und lehren sollten und hat das Tutzinger Schulklima bis zum heutigen Tag mit beeinflusst.

Thomas Franz, Oberstudiendirektor



## Fußpflege Handpflege

**Elisabeth Wegscheider**  
Tel. 081 58 - 21 47  
Traubinger Straße 1 · 82327 Tutzing

professionell
preisgünstig
kompetent

- Reparatur & Aufrüstung & Verkauf
- Installation & Hilfe vor Ort
- Schulungen
- DSL- und Internetanmeldung
- Firmenbetreuung
- Netzwerk-Administration

Dipl. Ing. (FH) Emil

## Dörndorfer

### COMPUTER

VOR-ORT-SERVICE & VERKAUF

Parkstraße 11 Tel. 08157-924140  
82340 Erdafing

E-Mail: [info@notabook-paradies.com](mailto:info@notabook-paradies.com)
Internet: [www.notabook-paradies.com](http://www.notabook-paradies.com)

# HANDEL, HANDWERK & SERVICE

## 110 Jahre Schlossapotheke Tutzing

Gebaut wurde das geschichtsträchtige Haus bereits 1870 von einem Kupferschmiedemeister. Weitere Käufer waren wiederum Handwerksmeister, bis 1902 Apotheker Alois Ziernbauer als Besitzer zeichnete. Für hiesige Bürger ein Glücksfall, denn bis dahin mussten sie nämlich ihre Pulver, Tropfen



*Apotheker-Ehepaar Drs. Udo und Antje Horstmann:  
Moderner Schwung in traditionellem Haus*

und Salben in Weilheim oder Starnberg holen – das half zum „Gesunden“, oder? Viele schicksalsbedingte Wechsel von Apothekern ließen erst 1937 einen Beständigen Fuß fassen – Otto Gigl und seine nachfolgende Familie. In den sechziger und siebziger Jahren wurde umgebaut und renoviert. Und genau das plant jetzt das Ehepaar Horstmann.

1995 konnten Dr. Udo Horstmann und Dr. Antje Kroll-Horstmann die Apotheke erwerben. Beide aufgewachsen und studiert in Bonn, wagten sie noch blutjung den Einstieg in die Selbständigkeit. Das Ehepaar und die beiden Buben (13 und 15) fühlen sich sehr wohl in unserem Ort. Dazu verhelfen natürlich auch die Kunden, welche sich von den Mitarbeitern gerne beraten lassen, schließlich wird ja den Menschen eingepflegt: „Fragen sie Ihren Arzt oder Apotheker“! Auch ohne „Impfung“ bemühen sich die neun Mitarbeiter mit Engagement, Freundlichkeit und Verständnis für die Bedürfnisse der Kunden.

Sie versuchen denselben auch die Unterschiede der persönlichen Beratung im Hinblick aufs Internet zu erklären, ebenso die strengen Kontrollen, denen die Medikamente unterliegen. Horstmanns legen nicht nur Wert auf Hauslieferungen von da nach dort, sondern auch auf Verbesserungen und Verschönerung der Fassade. Der Eingangsbereich wird behindertengerecht umgebaut, so dass Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl den Innenbereich gut erreichen. Als Bereicherung empfinden die Apothekers den MVV-Bus.

Mit der Haltestelle nur 20 m von ihnen entfernt ist es auch für die Leute aus den umliegenden Orten ideal, ihre Käufe zu erledigen und eventuell rechtzeitig zum Jubiläum vorbei zu schauen. Anfang Mai beginnen die Aktionstage mit Tombola, Angeboten für Jung und Alt, natürlich auch einem Glaserl Prosecco, Gesprächen und Glückwünschen für das Apothekerteam und den Kunden.

IC

## Venezianische Gastlichkeit an der Hauptstraße

„Bacaro“ - das ist in Venedig die Bezeichnung der vielen kleinen Kneipen, die im Gewirr von Gassen, Brücken und Plätzen überall zu finden sind. Hier trifft der Venezianer auf Nachbarn, Bekannte und Freunde, auch kommt er mit seiner Familie hierher. Man plaudert und unterhält sich ohne Eile bei Wein, Kaffee, speist eine Kleinigkeit und vergisst die Hektik des Tages. Im Bacaro sind alle Menschen gerne gesehen. Diese italienische Lebens – Philosophie bringen der Wirt Claudio und seine Frau Teresa seit 2007 an den Starnberger See nach Tutzing. Teresa Soddu ist für die feine italienische Küche und Claudio Onida für den Service der Gäste zuständig. Hier wird der Gast in Kopf, Herz und Magen in Gleichklang gebracht. Die Speisekarte ist im Wechsel jeden Tag neu definiert, es wird großer Wert



auf frische und hochwertige Speisen gelegt. Im Bacaro werden alle Gerichte frisch hergestellt, Speisen von Fisch, Nudeln, Fleisch in allen Variationen vom Rind, Kalb, Schwein. Dabei wird der Gaumen des Gastes auch mit Getränken richtig verwöhnt. Die Preise bewegen sich zwischen 7,50 und 10 Euro. Ab zwei Gängen gibt es ein Glas Wein inklusive.

Catering für Jubiläen und Feste sowie ein kleiner Ladenverkauf an italienischen Delikatessen runden das Angebot ab. Bacaro Vinoteca Cucina Tutzing, Hauptstr.51, erreichbar unter Tel. 08158/ 906535 oder E-Mail claudio@bacaro.info, www.bacaro.info

KV

Oster- Kommunion- und Konfirmations-  
karten in großer Auswahl

**FROHE  
OSTERN**

wünscht Ihnen

*Der Laden*

Schreibwaren Büro- u. Schulbedarf Passbilder  
x LOTTO x TOTO Lotterle  
Rosemarie Wunsch  
Grenwaldstraße 3 82327 Tutzing Tel. 08156/1884 Fax 7990  
www.schreibwaren-wunsch.de e-mail: derladen@schreibwaren-wunsch.de



## 25 Jahre Auto Parstorfer

Thomas Parstorfer machte sich im September 1986 mit einem Kollegen in Schlagenhofen bei Inning mit einer KFZ – Reparaturwerkstatt selbstständig. Zusätzlich wurde ein Verkauf von Gebrauchtwagen in München an der Agnes-Bernauer-Straße betrieben.



Unternehmer und Gemeinderat: Autohaus Chef Thomas Parstorfer

1992 trennte sich der quirlige Parstorfer von seinem Kollegen und ist nach Herrsching gezogen um dort eine Werkstatt neu aufzubauen. Die Arbeitsschwerpunkte wurden auf Spezial – Unfall- Instandsetzung für VW, Opel und weitere Automarken vom kleinsten bis zum schwersten Schaden gelegt. Es war eine fachliche Herausforderung, als Spezialität grobe Schäden zu bearbeiten, ebenso die Fachkompetenz zu erweitern und dazu die passenden Autospenglerarbeiten mit zu erledigen.

1997 erfolgte eine Übersiedlung mit dem Betrieb nach Traubing. Mit Familienangehörigen wurden zwei Werkstätten in Eigenregie in ca. einem Jahr gebaut, nebenher konnte das Wohnhaus, auch in Eigenleistung, in mehreren Jahren umgebaut und saniert werden. Kommentar zum Wohnhaus, von Th. Parstorfer: "Bin immer noch nicht fertig." Der KFZ-Betrieb beschäftigt zwei Mechaniker, einen Auszubildenden und den Chef. Parstorfer legt großen Wert darauf, dass die Mitarbeiter aus dem Dorf oder aus der näheren Region kommen, denn hier sind die Menschen noch o.k., das heißt noch nicht abgehoben, das spricht für sich!

Der KFZ-Betrieb erledigt Reparatur- und Wartungsarbeiten rund ums Auto jeden Fabrikats und jeder Art. Der 50 jährige Handwerksmeister feierte mit seiner Frau 2011 sein 25 jähriges Betriebsjubiläum. Parstorfer ist ein umgänglicher, bodenständiger Mensch, der eine gesunde Ansicht zum täglichen Leben hat, er sieht die wirtschaftliche Lage rund um Tutzing sehr positiv.

Auf Grund dieser Einstellung wurde der Traubinger 2008 in den Tutzinger Gemeinderat gewählt. Parstorfers Philosophie lautet: Versuchen, es allen Kunden möglichst recht zu machen. Das gelingt meistens, manchmal leider nicht. Das Autohaus Parstorfer ist unter Tel. 08157 – 929500 erreichbar, E-Mail: autoparstorfer@t-online.de KV

ATG – Aktionsgemeinschaft Tutzinger Gewerbetreibender  
[www.atg-tutzing.de](http://www.atg-tutzing.de)

**"Die besten Bioläden"**  
**1x Silber, 1x Bronze**  
 Unseren Kunden ein herzliches "Dankeschön" für die hervorragende Bewertung!

**Bio Markt Tutzing**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Sa. 8.30-13.30 **AURO** Markenwaren  
 Vineta (Hinterhaus) & Fetschauer  
 Hallbergger Allee 12 • 08158-7282

## METALLBAU WALTER

- Mast- u. Bootsbeschläge
- Edelstahlanfertigungen
- Metallbau
- Sonderanfertigungen

Kustermannstraße 8      Telefon: 08808/921606  
 82327 Tutzing              Fax: 08808/921605  
 Mobil: 0171/4408394      Mobil: 0176/24255976

[www.gm-walter-metallbau.de](http://www.gm-walter-metallbau.de)

## Metzgerei Frey mit eigenem Schlachthaus



Die Traditionsmetzgerei Frey in Seeshaupt hat diesen Februar ein modernes Schlachthaus nach EU-Richtlinien eröffnet. Das Schlachtvieh bezieht Familie Frey aus Seeshaupt und den umliegenden Dörfern. Die Schweine zum Beispiel stammen ausschließlich aus dem Gemeindegebiet Seeshaupt.

### Schinken im Brotteig

Bei der Bäckerei Eberl in Bichl wird der Schinken in Brotteig für Sie fix und fertig gebacken.  
**(Nur auf Vorbestellung)**

**G. FREY**

Feinste Fleisch- und Wurstwaren  
 Seeshaupt • Bahnhofstraße 18  
 Telefon 08801 - 843    Telefax 08801 - 329

# HANDEL, HANDWERK & SERVICE

## Selbsteilung in neuen Räumlichkeiten

„In jedem Menschen ist von Natur aus eine heilende Kraft angelegt, die darauf ausgerichtet ist, Harmonie und Ordnung wiederherzustellen.“, das ist die Erkenntnis, auf die Cristina Smolka baut.



*Cristina Smolka: Heilimpulse von innen heraus*

In unserer heutigen schnelllebigen Zeit haben wir oft den Kontakt zu unserem Körper verloren. Obwohl wir wissen, dass wir bei einer Krankheit über genügend Selbstheilungskräfte verfügen, vertrauen wir dabei nicht auf sie. Wenn's dann einmal zwicket, werden die Symptome behandelt, in der Hoffnung die Gesundheit stellt sich bald wieder ein. Immer mehr Menschen möchten jedoch bewusster und verantwortungsvoller mit der eigenen Gesundheit umgehen. Dies ist auch der Tutzingerin Cristina Smolka wichtig, die ihre Praxis für

Gesundheits- und Lebensberatung in der Traubinger Straße 10 im Januar 2012 neu eröffnet hat. Smolka ist in Bolivien geboren und lebt mit ihrem Mann und ihren drei Söhnen seit 1999 in Tutzing. Nach langjähriger Tätigkeit bei der Luftwasa beschäftigt sie sich seit 1989 mit alternativen Heilmethoden. Sie absolvierte Ausbildungen u.a. in den Bereichen Makrobiotischer Ernährungslehre, Bach Blüten, Dorn Methode und Energetische Medizin. Darüber hinaus besuchte sie Fachfortbildungen zu den Themen Homöopathie, Kinesiologie und System Integrierte Osteopathie. In ihrer Praxis

setzt sie bei ihrer Arbeit auf drei bewährte Methoden: Auf Klang und Tonresonanzen mit hochwertigen Klangschalen, die alle Unikate sind. Klänge berühren und entfalten ihre Wirkung im Menschen. Dadurch können kraftvolle Bilder empfangen und innere Reisen unternommen werden, die Heilimpulse bewirken.

Darüber hinaus beschäftigt sich Smolka mit der Integrativen Körperarbeit und Wirbelsäulenbegradigung nach Dieter Dorn. Laut Dorn führt das moderne Leben zu Bewegungsmangel und Fehlbelastungen der Wirbelsäule und des Beckens. Dies sei die Ursache der meisten Rückenprobleme. Hier konnte Smolka schon vielen Menschen wieder zu Stabilität und Wohlbefinden verhelfen.

„The Journey“ ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Arbeit von Smolka. Es ist eine von Brandon Bays entwickelte Technik. Dahinter steht, sich von alten Mustern, Verstrickungen und Glaubenssätzen zu befreien. Jede verletzende, schmerzliche oder traumatische Erfahrung wird in unseren Körperzellen gespeichert und kann so zu emotionalen oder körperlichen Beschwerden führen. Durch kompetente Begleitung werden auf einer tiefen Zellebene Erinnerungen aufgedeckt und Blockaden gelöst. Dadurch werden Zellstrukturen verändert, der Selbstheilungsprozess kommt in Gang und führt zu mehr Zufriedenheit, Freude und Lebenskraft. Smolka ist akkreditierte Journey Practitioner. Ihre Arbeit sieht sie als Gesundheitsvorsorge in einem ganzheitlichen Kontext.

Jede Sitzung wird ganz individuell den persönlichen Bedürfnissen angepasst. Mit ihren neuen und hellen Räumlichkeiten hat Smolka einen Ort geschaffen, der eine angenehme Atmosphäre ausstrahlt und es leicht fällt, unter ihrer Anleitung wieder mit den eigenen Ressourcen in Kontakt zu kommen. Schließlich geht es ja darum im Leben. GS

Y  
N×D  
J.  
LOS ANGELES  
jetzt bei  
TUTZINGER  
MODEBOUTIQUE  
ANNETTE VON KOLLER  
Hauptstraße 30  
82327 Tutzing  
Tel. 08158 8633  
Fax 08158 922081  
www.tutzing-modeboutique.de  
www.tutzing-modeboutique.de



## Endlich fit werden – mit LAUF10!

Wer sich schlapp fühlt und seine müden Knochen wieder einmal richtig in Schwung bringen will, für den bietet die Aktion LAUF10! die beste Gelegenheit, gute Vorsätze in die Tat umzusetzen. Das Laufprojekt von Abendschau im Bayerischen Fernsehen, Bayern 1, TU München und dem Bayerischen Landessportverband (BLSV) startet am 30. April und endet mit einem großen Finallauf am 13. Juli. Die Erfolgsaktion, an der sich in den vergangenen Jahren viele tausend Menschen in ganz Bayern beteiligt haben, findet in diesem Jahr bereits zum fünften Mal statt. Damit niemand alleine laufen muss, bietet das ALFA Vital Center einen LAUF10-Treff an, der das Trainingsprogramm umsetzt.

Ziel des Trainingsprogramms für Sportmuffel ist es, einen Zehnkilometerlauf absolvieren zu können. Wer für LAUF10! trainieren möchte, kann sich ab sofort bei Claudia Streng-Otto, 0151-57349515 / kontakt@nordic-fitness-starnberg.de informieren und anmelden!  
*Claudia Streng-Otto*

## M Com TV aus Tutzing übertrug Bundespräsidentenwahl

Die in Tutzing und Berlin firmierende M Com TV Programmproduktion Heinz Klaus Mertes GmbH gestaltete im Auftrag von WELT ONLINE die Übertragung der Bundesversammlung vom 18. März mit der Wahl des neuen Bundespräsidenten. Der Live Stream wurde in Zusammenarbeit mit dem Parlamentsfernsehen des Deutschen Bundestags über eine Konsortium von Tageszeitungen des Springer-Verlags und facebook im Netz verbreitet.



Der Politikjournalist und TV-Produzent Heinz Klaus Mertes aus Tutzing moderierte die mehr als dreistündige Sendung. Mertes, früher Fernseh-Chefredakteur des Bayerischen Rundfunks und Programmdirektor von SAT.1 ist Inhaber und Geschäftsführer einer Programmgesellschaft und einer Politikberatung für die Wirtschaft in Berlin. Seit 1976 in Tutzing mit seiner Familie wohnhaft, verlegte er vor drei Jahren den zentralen Geschäftssitz seiner Gruppe nach Tutzing. Seither betreut er als Schlussredakteur auch die Herausgabe der Tutzinger Nachrichten. TN



Produzent Heinz Klaus Mertes vor dem Reichstag

ulenspiegel  
print  
media  
partner

ausgezeichnet

[www.ulenspiegeldruck.de](http://www.ulenspiegeldruck.de)

die druckerei  
im 5-seen-land

ulenspiegel druck gmbh  
birkenstraße 3  
82346 Andechs/Machtlfing  
telefon 08157/99759-0  
mail@ulenspiegeldruck.de  
[www.ulenspiegeldruck.de](http://www.ulenspiegeldruck.de)

## Wer hat keinen Rückenschmerz?

Interview mit Herrn Dr. Florian Zentz, Benedictus Krankenhaus Tutzing.

*Rückenschmerzen und Rückenschmerzen erzeugende Wirbelsäulenerkrankungen sind nicht nur Volkskrankheit Nummer 1, laut neuesten Erhebungen hat jeder Zweite unter 20 Jahren ein chronisches Rückenschmerzproblem. Aufgrund neuerer und vor allem minimal-invasiver (Schlüssellochtechnik) Operationsmethoden ist das Gebiet Wirbelsäulenchirurgie ein sozusagen junges und neues Fachgebiet. Hatte man früher Wirbelsäulenoperationen als Unfallchirurg, Orthopäde oder Neurochirurg „mitgemacht“, so gibt es nun eine wachsende Anzahl von spezialisierten Wirbelsäulenchirurgen.*

*Gehe ich mit meinen Rückenschmerzen nun zum Hausarzt, Orthopäden oder gleich zum Wirbelsäulenchirurgen?*

Die Frage ist, wie „normal“ Rückenschmerzen sind. Jeder von uns kennt sie, sei es nach einer ruckartigen Bewegung, im Rahmen einer Erkältung, Rücken- oder Nackenschmerzen nach einem langen Arbeitstag oder weil man bei einem Umzug mitgeholfen hat. Die Frage ist also eher, ab wann man mit Rückenschmerzen ärztliche Hilfe aufsucht. Generell gilt natürlich, lieber zu früh als zu spät, der Hausarzt oder der Orthopäde sollte hier sicherlich die erste Anlaufadresse sein.



*Wunderwerk Wirbelsäule, Problemzone Rücken: Schmerzen haben sehr komplexe Ursachen*

*Guter Rückenschmerz oder schlechter Rückenschmerz – kann dies gefährlich werden?*

Der Rückenschmerz bzw. die Rückenbeschwerden, die wir aus dem Alltag alle kennen, sind normalerweise nur kurz anhaltend, d. h. über Stunden oder einige Tage. Also ist die Dauer des anhaltenden Rückenschmerzes ein guter Grund für ärztlichen Rat, ebenso ein nicht besser werdender, oder sogar stärker werdender Schmerz.

Ist ein Rückenschmerz vergesellschaftet mit Bewegungseinschränkungen, Funktionseinschränkungen, wie z. B. beim Schuheanziehen oder Autofahren, sollte meines Erachtens ärztlicher Rat eingeholt werden. Bezüglich der Schmerzstärke kann man als einfache Faustregel die sogenannte Skala von 0 (kein Schmerz) bis 10 (maximal vorstellbarer Schmerz) für sich selbst herananziehen und z. B. ab dem Level 5 beschließen, zum Arzt zu gehen.

Sind weitere Probleme, wie z. B. Gefühlsstörungen oder Schwächen (z. B. beim Treppensteigen) festgestellt, handelt es sich hierbei sicherlich um einen nicht mehr gutartigen

Rückenschmerz. Generell gilt, dass bei jeglicher Art von unfallbedingtem Rückenschmerz ein Arzt aufgesucht werden sollte.

*Mein Arzt sagt mir nicht, wo mein Rückenschmerz her kommt. Was kann ich tun?*

Der „Rücken“ ist ein komplexes und langes Organ und zieht sich vom Hinterhaupt bis zum Steißbein. Es sind viele knöcherne und muskuläre Anschlüsse vorhanden, sodass Schmerzen fortgeleitet werden und oft an Stellen auftreten, die den Rücken nur indirekt zuordenbar scheinen.

Trotz aller Suche mittels Gespräch, Untersuchung, Röntgen und Kernspintomographie kann der Schmerzort, also die Ursache, oft nicht gefunden werden. Kommt es unter der eingesetzten konservativen Therapie, wie z. B. Massagen, Fango, Krankengymnastik und begleitender Schmerzmittelaufnahme nicht zur Besserung, ist weitere Ursachenforschung angezeigt.

Hierbei kann z. B. eine mit Röntgengerät unterstützt durchgeführte Spritze an mögliche Schmerzgeneratoren der Wirbelsäule dienlich sein. Mit einem lokalen Betäubungsmittel kann – wie beim Zahnarzt – ein schmerzhaftes Zwischenwirbelgelenk gezielt getestet werden und als schmerzversachend herausgefiltert werden. Trotzdem bleiben Rücken- und Nackenschmerzen oft trotz aller Bemühungen ohne erkennbaren Ursprungsort/-grund.

*Wann kommt man als Patient in eine Wirbelsäulenchirurgie – zum Beispiel zu Ihnen nach Tutzing?*

Vor knapp drei Jahren wurde diese Abteilung ins Leben gerufen. Durch ein gutes Zusammenarbeiten mit dem Netzwerk der Hausärzte, Orthopäden und auch anderen Kliniken ist es uns gelungen, sowohl die angesprochenen wirbelsäulennahen Spritzen, als auch wirbelsäulenchirurgische Eingriffe für ein großes Einzugsgebiet anbieten zu können.

Die meisten Patienten in unserer Sprechstunde oder Nothilfe werden vom niedergelassenen Kollegen geschickt, wenn konservative Programme die Schmerzsituation für die Patienten nicht auf ein dauerhaft erträgliches Maß mindern können.

Auch bieten wir über unsere Nothilfe die Möglichkeit bei unerträglichen und immobilisierenden Schmerzen, 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche schnelle Behandlung zu finden.



**Dr. Florian Zentz,**  
leitender Oberarzt,  
Wirbelsäulenzentrum





Ihr Krankenhaus am Ort



## 37. Tutzinger Patientenforum

25. April 2012, 19.00 Uhr

**Die Schaufensterkrankheit:  
wie kann ich sie erkennen, vermeiden,  
behandeln**

**Referent:** Dr. Jörg Hawlitzky,  
Chefarzt Gefäßchirurgie

Telefonische Anmeldung bitte unter:  
**08158 / 23-143**

**Veranstaltungsort:**  
Benedictus Krankenhaus  
Bahnhofstraße 5, 82327 Tutzing

**Benedictus Krankenhaus Tutzing**

## Gute Nachricht für Ihre Ohren: Fünf-Seen-Land Hörsysteme passen!

Ihre Hörsysteme drücken?  
Dann sind sie nicht von uns.  
Wir helfen Ihnen trotzdem!

HÖRZENTRUM  
FÜNF-SEEN-LAND



Tutzing · Greinwaldstr. 4 · Tel: 08158/906725

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Gut. Günstig. Und von hier!

## Notdienste im April

### APOTHEKEN – Nacht- und Sonntagsdienst

- |        |                                    |        |                                    |
|--------|------------------------------------|--------|------------------------------------|
| 1. So  | Stadt-Ap.                          | 16. Mo | Ludwigs-Ap.                        |
| 2. Mo  | Ap. am Markt                       | 17. Di | Aesculap-Ap.                       |
| 3. Di  | Ludwigs-Ap.                        | 18. Mi | Lindemann-Ap.<br>u. Rosen-Ap.      |
| 4. Mi  | Aesculap-Ap.                       | 19. Do | Maximilian-Ap.                     |
| 5. Do  | Lindemann-Ap.<br>u. Rosen-Ap.      | 20. Fr | Brahms-Ap. u.<br>St. Antonius-Ap.  |
| 6. Fr  | Maximilian-Ap.                     | 21. Sa | Olympia-Ap.                        |
| 7. Sa  | Brahms-Ap. u.<br>St. Antonius-Ap.  | 22. So | Post-Ap.                           |
| 8. So  | Olympia-Ap.                        | 23. Mo | Linden-Ap.                         |
| 9. Mo  | Post-Ap.                           | 24. Di | Schloß-Ap. u.<br>Die Söckinger-Ap. |
| 10. Di | Linden-Ap.                         | 25. Mi | See-Ap.                            |
| 11. Mi | Schloß-Ap. u.<br>Die Söckinger-Ap. | 26. Do | Nikolaus-Ap.                       |
| 12. Do | See-Ap.                            | 27. Fr | Stadt-Ap.                          |
| 13. Fr | Nikolaus-Ap.                       | 28. Sa | Ap. am Markt                       |
| 14. Sa | Stadt-Ap.                          | 29. So | Ludwigs-Ap.                        |
| 15. So | Ap. am Markt                       | 30. Mo | Aesculap-Ap.                       |

## ADRESSEN

**Aesculap-Apotheke, Starnberg**  
Obwaldstr. 1a, Tel. (0 81 51) 65 17 80

**Lindemann-Apotheke, Tutzing**  
Lindemannstr. 11, Tel. (0 81 58) 18 85

**Brahms-Apotheke, Tutzing**  
Hauptstr. 36, Tel. (0 81 58) 83 38

**Rosen-Apotheke, Berg**  
Aufkirchner Str. 1, Tel. (0 81 51) 5 05 09

**St. Antonius-Apotheke, Percha**  
Berger Str. 2, Tel. (0 81 51) 74 62 83

**Die Söckinger-Apotheke**  
Andechser Str. 43, Tel. (0 81 51) 68 53

**Linden-Apotheke, Pöcking**  
Feldafinger Str. 1, Tel. (0 81 57) 45 00

**Ludwigs-Apotheke, Starnberg**  
Hanfelder Str. 2, Tel. (0 81 51) 9 07 10

**Apotheke am Markt, Pöcking**  
Hauptstr. 22, Tel. (0 81 57) 73 20

**Maximilian-Apotheke, Starnberg**  
Josef-Jägerhuber-Str. 7 (SMS), Tel. (0 81 51) 1 55 49

**Nikolaus-Apotheke, Feldafing**  
Bahnhofstr. 1, Tel. (0 81 57) 88 44

**Olympia-Apotheke, Starnberg**  
Maximilianstr. 12, Tel. (0 81 51) 74 47 49

**Post-Apotheke, Starnberg**  
Rheinlandstr. 9, Tel. (08151) 68 54

**Schloss-Apotheke, Tutzing**  
Hauptstr. 43, Tel. (0 81 58) 63 43

**See-Apotheke, Starnberg**  
Maximilianstr. 4, Tel. (0 81 51) 9 02 70

**Stadt-Apotheke, Starnberg**  
Wittelsbacherstr. 2c, Tel. (0 81 51) 1 23 69

<b>Polizei-Notruf</b>	<b>110</b>
<b>Feuerwehr und Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
Krankenhaus Tutzing	230
Polizei-Inspektion	081 51-36 40
Giftnotruf	089-19240
Ambulante Krankenpflege	08158-90765-0
Schwangerschaftsberatung (Ges.-Amt)	081 51-14 89 20
Tel. Seelsorge (ev.)	0800-1 11 01 11
Tel. Seelsorge (kath.)	0800-1 11 02 22
Rettungs-, Notarztendienst und Wasserwacht	112
Lokale ärztliche Bereitschaft	0 18 05-19 12 12
Hospiz Pfaffenwinkel	081 58-14 58

# WIE ES FRÜHER WAR

*Straßennamen und wer dahinter steckt:*

## Die Lindemannstraße

Die Lindemannstraße zweigt am südlichen Ende Tutzings von der Hauptstraße nach Westen ab. Bis 1989 hieß sie auch hier Weilheimer Straße und führt Richtung Diemendorf. Sie geht vorbei an den neuen Großmärkten, wo sich früher die Wirkungsstätte ihres Namensgebers befunden hat: Die Bayerischen Textilwerke der Familie Lindemann.



*Textilunternehmer  
Lothar Lindemann*

Der Name Lindemann war über Jahrzehnte mit dem „Textil“ verbunden. Lothar Lindemann kaufte 1927 das Gelände der ehemaligen Schlossbrauerei und baute dort eine Stoffdruckerei auf. Mit einfachsten Mitteln begann der Druck von Stoffen, große Bierfässer, wohl noch Restbestände aus der Brauerei, dienten zum Dämpfen der Stoffe und Farben. Lindemann war Diplomingenieur für Maschinenbau und schuf mit seiner Fabrik viele

Arbeitsplätze für Tutzing und Umgebung. Durch die amerikanischen Besatzungstruppen wurde das Werk zunächst geschlossen, im Juli 1945 erfolgte die Wiedereröffnung. Lothar Lindemann war in unserem Ort eine sehr geschätzte Persönlichkeit und ein hilfsbereiter Arbeitgeber. Er wurde aufgrund seiner sozialen Verdienste im März 1954 zum Ehrenbürger ernannt.

Nach dem 2. Weltkrieg hätte der damalige Bürgermeister Bleicher das Gelände des Schönmoos gern in einen Sportplatz für Tutzing umgewandelt. Lindemann dagegen war der Ansicht, dass das Areal dafür innerhalb des Ortes als Wohngebiet genutzt werden sollte, um für die wachsende Bevölkerung, auch bedingt durch den Zustrom von Flüchtlingen und Heimatvertriebenen ausreichend günstigen Wohnraum anbieten zu können. Damit seine Idee realisiert werden konnte, baute Lindemann für die Gemeinde ein „Stadion“ beim Südbad, 1950 als „Lothar-Lindemann-Stadion“ eröffnet. Damit war der Weg frei für den Wohnungsbau im Schönmoos. Seinen Mitarbeitern gab Lindemann zinslose Darlehen und Zuschüsse zum Bau von Eigenheimen.

Sein Sohn Hugo löste Lothar Lindemann 1950 in der Geschäftsführung der Bayerischen Textilwerke ab, Bruder Klaus wurde 1952 zu gleichen Teilen einbezogen. Von 1985 bis 1998 übernahm der Schwiegersohn von Hugo, Michael Dörrenberg, die Leitung des Werkes. Bis zur Schließung des „Textils“ 2001 hatte dann Cornelia Pfeufer, geb. Lindemann, Enkelin des Firmengründers, die Führung der Geschäfte inne. Ihre Mutter, Renate Lindemann, gehörte lange Jahre dem Tutzinger Gemeinderat an.

Viele Tutzinger haben die Schließung der Lindemann'schen Textilwerke und den Abriss der Gebäude sehr bedauert. Erhalten geblieben ist nur das alte Sudhaus der Schlossbrauerei.

*esch*

*Quelle: Die Bayerischen Textilwerke,  
Klaus Wallisch Ortsgeschichtlicher Arbeitskreis*

## Meldungen, die einst interessierten

### Land und Gebote

*Mitbringen Gebote und Dienern-Mitbringen Gebote*

#### So. 7.4.1907 Feldafing.

Große Aufregung herrschte am Donnerstage in unserem so ruhigen, schönen Orte als ihn die Kunde durcheilte, dass der Gärtner Xaver Geißmann dahier seine 3 Kinder und sich selbst im Starnbergersee ertränkt habe. Der Gärtnerverein Hortensia verliert mit Herrn G. seinen ehrgeizigen, sehr rührigen und beliebten Vorstand. Die Witwe wir ob dieses schweren Schicksalsschlages allgemein bedauert.

#### Di 13. 4. 1915.

„En gros und en detail“ diese Worte wollten in Saarbrücken ein Metzgermeister und ein Zigarrenhändler an ihren Schaufenstern nicht entfernen. Da der kommandierende General das Anschreiben fremdländischer Ausdrücke verboten hatte, so kann jeder der beiden drei Tage im Gefängnis über seine Fremdländerei nachdenken

#### Do 15. 4. 1915.

Brot- und Mehlkarten. Von Montag 19. 4. treten wieder neue Brot- und Mehlkarten in Kraft und zwar dieselben von jetzt ab nicht mehr wie bisher auf 14 Tage, sondern auf 4 Wochen ausgegeben. Die Mehlmenge ist durch erfolgte größere Zuweisung erhöht worden und zwar trifft von jetzt ab für den Kopf pro Woche 1/2 Pfund Mehl anstatt wie bisher 1/4 Pfund.

#### 27. April 1919 Pöcking.

Wurden in einer Villa u. a. gefunden 80 Pfund Schweinefleisch, 15 Pfund Honig. Heute Samstag um 2 Uhr werden im Rathaus Starnberg die beschlagnahmten Lebensmittel an die Schwerarbeiter verteilt werden Im Gasthaus Metz wurden die meisten Hamsterwaren gefunden.

#### Do. 14. 4. 1921 Tutzing.

Die Generalversammlung des hiesigen Kirchenbauvereins erfreute sich, trotz des schönen Sonntagswetters, eines guten Besuches. Der Verein hat 106 Mitglieder, der Nennwert des Grundkapitals, ohne Bauplatz ist 244000 Mk.

*Sammlung M. Grimm  
Zusammenstellung esch*

Sabine und Vanessa  
Köpke  
Friseurmeisterinnen

**Glamour**  
Haare & Frisuren

Bräuhausstraße 16  
82327 Tutzing am See  
08158-7237  
haare@studio.glamour08-online.de



## Zehn neue HD-Fernsehprogramme und zwei Fernsehsender mit neuen Frequenzen am 30. April 2012

Viele wissen es noch nicht: Zum Monatswechsel erweitert und verändert sich das Fernsehangebot bei digitalem Satellitenempfang. Zehn öffentlich-rechtliche Sender kommen in HD-Qualität neu dazu, und – ganz wichtig für Sie – zwei bestehende Kanäle ändern ihre Ausstrahlungsfrequenzen. Empfangen Sie Ihr Fernsehprogramm per digitalem Satellitensignal? Dann werden Sie die Programmveränderung bzw. Neuerung bemerken. „Das Erste HD“ zum Beispiel wird sich nicht mehr auf seinem gewohnten Platz befinden. Dafür können Sie auf derselben Frequenz 3Sat und KiKA in HD-Qualität genießen. Unsere Info-Tabelle zeigt Ihnen, welche Kanäle ihren Platz verändern und welche neu hinzukommen.

### Info-Tabelle:

Diese digitalen HD-Fernsehprogramme werden ab 30.4.2012 neu ausgestrahlt oder bekommen eine geänderte Sende- und Empfangsfrequenz auf ASTRA:

- Das Erste HD (Achtung: Änderung!)
- ZDF Kultur HD
- ZDF neo HD
- ZDF Info HD
- 3Sat HD
- arte HD (Achtung: Änderung!)
- KiKa HD
- SWR HD RP/BW
- NDR Fernsehen HD HH/MV/NDS
- BR Fernsehen HD Nord/Süd
- WDR Fernsehen HD
- Phoenix HD

Kunden von Mestanza müssen ihre Geräte nicht selbst umprogrammieren. Unsere Mitarbeiter kommen gerne zu Ihnen.

Hintergrund ist, dass die Sendeanstalten die Kanäle umorganisieren. Dies ist eine Folge des ebenfalls zum Monatswechsel endenden analogen Sendebetriebs.

Am 30.04.2012 wird das letzte analoge TV-Signal über ASTRA-Satellit abgeschaltet. Ab da kann das gewohnte TV-Programm (ARD, ZDF, die Dritten Programme, RTL, Sat.1, ProSieben und alle weiteren TV-Kanäle) nur noch über eine digitale Sat-Anlage empfangen werden. Die dabei frei gewordenen Sendepplätze werden genutzt, um die öffentlich-rechtlichen HD-Kanäle technisch stärker zu bündeln und zu erweitern.

Für Sie als Zuschauer heißt dies: Sie bekommen weitere kostenfreie Sender mit Top-Bildqualität und sattem Ton. Allerdings müssen Sie „Das Erste HD“ und „arte HD“ neu

einstellen. Sie können selbst feststellen, ob Sie von der Frequenzänderung betroffen sind: Ist unter dem Logo der ARD, der „Eins“, ein kleines „HD“ eingeblendet, dann werden Sie dieses Programm ab Mai auf einem neuen Sendepplatz vorfinden. Damit Sie es weiter sehen können, muss an Ihrem Fernseher die Frequenz auf den neuen Sendepplatz programmiert werden.

**Hier haben Kunden mit Metz-Fernsehern „Made in Germany“ wieder einen echten Innovationsvorteil:**

Die Senderprogrammierung kann bei den aktuellen Geräten mit einem USB-Speicherstick eingespielt werden. Unsere Techniker haben diese Sticks dabei, und spielen die neuen und veränderten Sender in kurzer Zeit ein. Wir als Metz-Konzeptpartner aktualisieren dabei auch direkt die Betriebssoftware Ihres Metz-Fernsehers.

Vereinbaren Sie bereits heute einen Termin an dem unsere Mitarbeiter zu Ihnen kommen und dafür sorgen, dass Sie wieder alle Programme empfangen.

Mit rund zwanzig Jahren Erfahrung in TV-, Satelliten- und Haustechnik stehe ich Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Wir sorgen dafür, dass Sie im Mai weitere Programme in HD-Qualität und die restlichen Fernsehprogramme wie gewohnt empfangen können.

Mein Team und ich freuen uns auf Ihren Anruf.



RM

Ihr Roberto Mestanza  
Radio- und Fernsehtechniker- und  
Informationstechnik-Meister  
der Mestanza GmbH



### Unser Tipp: Testen Sie selbst, ob Sie digitales Satellitenfernsehen empfangen:

Wählen Sie an Ihrem Fernsehgerät bei den Programmen Das Erste, ProSieben, RTL, SAT.1, ZDF oder einigen Dritten Programmen die Videotextseite 198.

Steht dort: „Sie empfangen bereits digital“, dann verändern sich für Sie die Satellitenfrequenzen vieler öffentlich-rechtlicher HD-Programme. Falls dort ein Hinweis zur Abschaltung des analogen Satellitensignals erscheint und Sie über einen Satellitenempfänger fernsehen, dann empfangen Sie noch analog. Sie sollten unbedingt einen Termin mit uns vereinbaren. Der Fachhandel erwartet kurz vor dem 30. April 2012, also dem Datum der Abschaltung, Lieferengpässe bei digitaler Satellitentechnik.



# MENSCHEN IN TUTZING

## Franz Degenhart - ein Postzusteller geht in Ruhestand

Dem Ortsbild von Tutzing wird bald etwas abgehen: Unser Postbote Franz Degenhart!

Der ebenso zuverlässige wie temperamentvolle Mann war ein Postbote, wie man ihn sich vorstellt: Immer freundlich und aufgeschlossen, war er mit dem Radl, vorne dran die große Posttasche, und Uniform unterwegs und brachte den Tutzingern zuverlässig ihre Post. Im September 1966 fing er in Tutzing als Jungpostbote beim Postamt an und absolvierte dort eine dreijährige Lehrzeit. Danach war er 43 Jahre als Postschaffner in allen Tutzinger Bezirken eingesetzt. Bei Wind und Wetter, im Sommer und im Winter, war lange Jahre das Fahrrad sein Dienstfahrzeug.

Seit 2009 und bis heute erfolgt das Austragen der Post mit dem Auto, so dass man „seinen“ Postboten seltener zu Gesicht bekommt, was viele sicher bedauern. Degenharts Hauptgebiete waren die Kustermannstraße, der Benediktenweg und die Beiselestraße, hier ist er wohl bekannt. Mit 27 wurde Degenhart in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit übernommen, seit 1996 ist er Teamleiter – Postbetriebsassistent.

Seine Aufgabe ist es, für die 14 Tutzinger Postzusteller Dienstpläne, Urlaubspläne und bei Krankheit des Personals einen reibungslosen Dienstablauf verantwortlich zu organisieren. Im April 2012 geht Franz Degenhart mit 60 Jahren in Altersteilzeit, mit 65 erhält er dann seine volle Pension.

In all den Jahren hatte Degenhart neben seinem Beruf einige Hobbys, die ihn sehr stark ehrenamtlich forderten. Er fungierte 26 Jahre lang als Fußballtrainer im Jugendbereich der A – E Schüler in Wielenbach, Pähl und Haunshofen.

Für dieses Engagement wurde er 2006 mit der Verbands – Ehrenmedaille für Jugendbetreuer in Gold ausgezeichnet. Als langjähriger Fußballtrainer hat Degenhart teilweise die Kinder der Eltern, die er früher trainierte, wieder als Fußballschüler im Training! In der Abteilung Radsport beim SV Wielenbach war er neun Jahre Abteilungsleiter. Unter seiner Leitung wurden auch mehrtägige Radtouren organisiert. Jetzt in der Alterszeit hat Degenhart Zeit und Gelegenheit, zusammen mit seiner Ehefrau Gitta, seinen Spaß an der Radlerei zu genießen und sie weiter auszubauen. KV



## HUT Geske GmbH

Hochstadterstr. 10 • 82229 Seefeld  
Tel 08153 - 2004 u. 3604 Fax 08153 - 1307  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 u. 14.30-18 Uhr  
Mi-Nachmittag geschl. Sa nach Vereinbarung

### Jetzt beginnt die Vereinszeit!

- Große Auswahl an Trachtenhüten aller Art und in allen Qualitäten
- Strohhüte trachtig und klassisch

**Putzen – auffrischen – aufbügeln – weiten**

Wir reparieren Ihre Hüte zu günstigen Preisen!  
Bei uns finden Sie auch eine große Auswahl an Zubehör wie:  
Hutabzeichen, Federn, Flaume, Knöpfe, Niederhaken...

**Riesenauswahl an Damen und Herrenhüten für jeden Anlass**



Baumkontrolle: Baumpflege

Wurzelstockentfernung: Markus Nickel

Hecken- und Strauchschnitt:

Baumpflege und Baumfällung mit Selbstleitertechnik.

**Markus Nickel**

Herrstr. 4  
82327 Tutzing

Tel.: 0 81 58 - 92 26 13  
Fax: 0 81 58 - 92 26 12  
Mobil: 0177 - 64 60 227  
Email: [info@baumpflege-nickel.de](mailto:info@baumpflege-nickel.de)  
Web: [www.baumpflege-nickel.de](http://www.baumpflege-nickel.de)

**Tutzing · Hauptstraße 36 · 01 72-89835 15**



**WALTER KOPOLOVEC**

**FLIESENLEGERMEISTER**

– INNUNGSBETRIEB –

Planung · Beratung · Verlegung · Verkauf  
**Fliesenverkauf nach Vereinbarung**  
in Weilheim · Trifhofstraße 58 · 0881-1201

## GREGOR KREUTTERER

Ba u n t e r n e h m u n g GmbH

---

**82327 TUTZING**

**Diemendorf 10b**

**Tel. 08158/922844**

**Fax 08158/906648**



Christian

## Babolick

Heizung – Sanitär

- Planung – Ausführung
- Badsanierung
- Energieberatung
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Wassernach-
- Öl-, Gasfeuerung
- behandlung

Am Kirchlehel 11 · 82327 Traubing · Tel. 08157/922920 · Fax 08157/922921  
Info@christian-babolick.de · www.christian-babolick.de



## Ein Tutzinger auf dem Aconcagua

Er ist mit 6962 m der höchste Gipfel des gesamten amerikanischen Kontinents und befindet sich in den südlichen Anden auf argentinischem Boden. André Barduhn, ein leidenschaftlicher Bergsteiger aus Tutzing, machte sich am 8. Februar mit 12 weiteren Gipfelstürmern aus neun verschiedenen Ländern gemeinsam auf zum „Wachposten aus Stein“ (wie er in der Inkasprache auch genannt wird).



Ansturm auf den höchsten Gipfel

Eine intensive Vorbereitung, die Unterstützung durch Verla Pharm mit Xenofit-Produkten und traumhaftes Wetter sollten die Basis für eine erfolgreiche Expedition sein. Vom Basislager „Plaza de Mulas“ auf 4365 m wurde über die Normalroute und drei Hochlagern der Gipfel angegangen.

Auf Grund von starken Windböen mussten aber Barduhn und die noch verbliebenen sechs weiteren Bergsteiger aus Sicherheitsgründen auf 6400 m umkehren. Somit blieben ihm und den anderen Teilnehmern der Gipfel leider verwehrt. Aber sie werden wieder zurückkehren und es irgendwann gemeinsam erneut versuchen.

**Frohe Ostern**

Ferienfahrschein oder Schnellkurs in allen Klassen

**www.Fahrschule-s2d.de**

r.liwowsky@gmx.de • 0170 / 2903307  
Feldafing • Tutzing  
Bahnhofstraße 34 • Leidstraße 2

Schreinerei

**Ulrich Bürkner**  
Schreinermeister  
Gepr. Restaurator

Midgardsstr. 1a  
82327 Tutzing  
Tel. 0 81 58 / 83 18  
Fax 0 81 58 / 90 40 72

Möbelbau • Reparaturen • Restaurierung

Wir fertigen auf Maß!

**glaserei**

20 Jahre  
meisterbetrieb

**FROHE OSTERN!**

jeans reibstocker grabm / dlemendorf 10a  
82327 Tutzing / Tel.: 0 81 58-77 44

**Garagenflachdach undicht?**  
Wie wär's mit einem  
**GARAGENDACHSTUHL?**  
Beratung, Planung, Ausführung:  
**Zimmerei Andreas Schwaiger**  
*Alles rund ums Haus*  
Mühlrainstraße 14 · 82407 Haunshofen  
Tel. (0 81 58) 95 44 · Fax (0 81 58) 96 51

**Schlechtleitner & Ziep**  
Industrie- und Holzmontagen  
Kunststoff- und Holzfenster

**Widdumweg 6a, 82327 Traubing**      **Am Bareisl 45, 82327 Tutzing**  
Tel. (08157) 6358      Tel. (08158) 2792  
Handy 0172/8524517      Handy 0171/9503203  
schlechtleitner.ziep@t-online.de      Telefax: (08158) 9767

**Buchrestaurierung**  
(Graphiken, Karten, Urkunden...)

Antonín Andert, Zugspitzstraße 36, 82327 Tutzing  
08158.6111, aa@5sl.org

# MENSCHEN IN TUTZING

## Christa Lederer – ehrenamtlich Freude am Spielen vermitteln

Christa Lederer aus Monatshausen engagiert sich seit Jahren in vielen unterschiedlichen Ehrenämtern. Sie selber macht davon kein Aufsehen und findet es schon gar nicht erwähnenswert. Besonders am Herzen liegt ihr der Spielenachmittag, der von ihr vor zehn Jahren gegründet wurde und den sie seither organisiert. Er findet jeden Dienstag von 15:00- 17:00 Uhr, außer in den Schulferien im Roncallihaus statt. Zwischen 15 und 20 Menschen frönen dort der Spielleidenschaft. Besonders beliebt ist das Schafkopfen.



Christa Lederer – engagiert und erfolgreich mit vielen Projekten

Dieses Kartenspiel musste Christa Lederer jedoch erst einmal selber erlernen. Ehrgeizig ging sie die neue Herausforderung an und übte fleißig am Computer auf einem speziellen Schafkopfprogramm. Auch zu Hause im Monatshausen wurde die Familie eingespannt und zum Schafkopfen verdonnert. Mittlerweile ist sie eine ernstzunehmende Spielerin, die man nicht unterschätzen darf. So manchen erfahren Spieler hat sie schon abgezockt (sprichwörtlich).

Darüber hinaus werden auch Rommi, Scrabble und Brettspiele gespielt. Sie erlebt bei den Spielenachmittagen wie die Menschen aufblühen und wie ihnen diese Zeit gut tut. Manch einer sagt: „Ohne meinen Dienstag würde mir was fehlen!“ Es wird viel gelacht und die Stimmung in der Gemeinschaft ist immer hervorragend. Christa Lederer freut sich über neue Interessenten, die einfach mal dienstags ins Roncallihaus reinschauen. Aber nicht nur das Spielen ist eine Begeisterung von ihr.

Seit über 20 Jahren leitet sie die Kindertanzgruppe der Tutzinger Gilde. Sie hat die Gruppe mit ins Leben gerufen. Damit sie Kindern alpenländische Volkstänze kindgerecht vermitteln konnte, absolvierte sie Seminare u.a. im Münchner Volkstanzkreis. Bei Kindern sind abwechslungsreiche Tänze

gefragt, mit vielen Hüfpelementen. Darüber hinaus sollte etwas zum Singen und Klatschen dabei sein. Die Gruppe tanzt alle zwei Wochen. Viele Jahre wurde sie von ihrer Schwägerin Gabriele Lederer und Brigitte Lauerer unterstützt, jetzt von Birgit Kräht. Zeitweise sind es über 30 Kinder im Alter zwischen fünf und acht Jahren. Auch hier ist sie ganz begeistert, wenn sich der Erfolg einstellt. Nebenher übt sie für die Weihnachtsfeier der Gilde ein Krippenspiel ein. Den Erwachsenenanzkreis der Gilde hat sie zusammen mit ihrem Mann Peter über 15 Jahre geleitet.

In Monatshausen organisiert sie das Krippenspiel für die Monatshäuser Weihnacht. Dass es zu der Aufführung kommt, setzt anstrengende Übungsabende voraus. Dagmar Weidinger-Glass, Mutter von drei Kindern aus Monatshausen, ist begeistert, wie Christa Lederer die Kindern motiviert. „Das Krippenspiel macht den Kindern unglaublich Spaß. Ich schätze es sehr, wie engagiert sich Christa Lederer einsetzt, zumal die Kinder ein ziemlich wilder Haufen sind.“ Beim Tutzinger Christkindmarkt sind ihr selbstgebackenes Birnenbrot und der eigenen Hollerlikör beim Gildenstand sehr begehrt. Obwohl diese vielen Ehrenämter vollkommen ausreichen würden, fuhr sie zehn Jahre das Bürgermobil der Ambulanten Krankenpflege Tutzing. Die „schnelle Christa“ lenkte sicher durch Tutzinger Gefilde. Sie ermöglichte Menschen die kein Auto hatten, in den Ort zu kommen und bot ihnen somit viel Abwechslung. Am Anfang fuhr sie das Bürgermobil alleine, das wurde ihr dann mit der Zeit jedoch zu viel. So baute sie ein Netz von Fahrern auf, das bis heute den Tutzinger Bürgern Mobilität bietet. Nachdem ihr Enkel Poldi auf die Welt kam und sie mit ihm mehr Zeit verbringen möchte, hat sie diese Aufgabe aufgegeben. Als vor Jahren die Nachbarschaftshilfe Tutzing die Kleiderstube ins Leben rief, war sie eine der ersten Damen, die den Grundstein für dieses erfolgreiche Projekt legte.

Was zeichnet Christa Lederer aus? Ihre anpackende und bescheidene Art. Ihre Motivation „Ich will was Sinnvolles machen“. Tutzing verfügt über ein ausgezeichnetes ehrenamtliches Netz. Das ist nicht selbstverständlich und setzt viel Einsatz der Ehrenamtlichen voraus. Christa Lederer ist mit ihrem sozialen Engagement ein Beispiel dafür, was möglich ist, wenn Menschen sich für andere Menschen einsetzen. Mit was könnte man ihr eine Freude machen? Einfach mal beim Spielnachmittag im Roncallihaus reinschauen. Aber Vorsicht-es könnte Sie die Spielleidenschaft packen. GS

## Nasse Wände? Feuchte Keller? Schimmelschaden?



Sanierung Altes Pfarrhaus Pöcking

Über 70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Über 400 davon im Oberland.

Referenzen finden Sie unter [www.isotec.de/schiefelbein](http://www.isotec.de/schiefelbein). Vertrauen auch Sie dem Sanierungsspezialisten.

ISOTEC-Fachbetrieb Schiefelbein | Eugen-Friedl-Straße 5 | 82340 Feldafing | 0 81 57 - 99 97 40 | [schiefelbein@isotec.de](mailto:schiefelbein@isotec.de)

**ISOTEC®**  
... macht Ihr Haus trocken!

Das gute Gefühl in den besten Händen zu sein.



# Ihr Partner für Immobilien



**ERICH HUPFAUF**

*50 Jahre Erfahrung im Bau*

Büro: Schmiedgasse 1  
82327 Tutzing  
Tel. 08158-8048

info@immobilien-hupfau.de  
www.immobilien-hupfau.de



Schutz für Ihr Auto:

## GARAGEN & CARPORT

Beratung - Planung - Ausführung



## Gregor Müller GmbH

Zimmerei - See-Einbauten

Kampberg - Primelweg 7

Tel. (08158) 3011-13 · E-Mail: mail@zimmereimueller.de



## Shiatsu-Massage

**Dagmar Zehndner**

Dipl. Shiatsu-Praktikerin

Heimgartenstraße 2  
82327 Tutzing

Tel. 08158 / 9220992  
praxis@shiatsu-tutzing.de  
www.shiatsu-tutzing.de

**INTERSPORT**

**Alles für Deinen Sport.  
Alles für Dich.**

**DEUTER**  
Rucksack  
»AC Spheric 25«

mit Aussenfem-Tragriemen // 23 Liter

44,95\*

**39,95**



**asics**

ASICS

Heren-Runningschuh  
»Gel Cumulus 12«

mit optimierter Dämpfung // Luftkirkulation

132,95\*

**69,95**

stark reduziert



THE NORTH FACE  
Damen-Jacke »PB«

schwerelichte, winddichte und  
atmungsaktive Funktionsjerse

139,95\*

**79,95**

MÄDCHEN

HERREN



**McKINLEY**  
Mädchen-Softshelljacke  
»Fowey« oder  
oder Jungen-  
Softshelljacke »Naul«

44,95\*

**29,95**

66% reduziert



**INTERSPORT  
THALLMAIR**

Traubinger Str. 2 · 82327 Tutzing · Tel. 081 58 99 31 56  
www.intersport-thallmair.de

*Aus Liebe zum Sport*

\*Ermittelte unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.  
Alle Preise sind Aktionspreise und gültig vom 28.02. bis 11.04.2012

# TUTZINGER SZENE

## Sommer wie Winter – Rodelparadies Kustermannstraße

Tutzing verfügt über einen rührigen Tourismusverein sowie den wieder aktiven Verschönerungsverein. Beiden Vereinen liegt am Herzen, dass unser Ort sommers wie winters für Bürger und Gäste attraktiv ist. Noch in der kommenden Feriensaison soll ein Pilotversuch mit asphaltfähigen Korbschlitten gestartet werden. Auf den steilen Berghängen Madeiras sind solche Straßenabfahrten eine große Touristenattraktion. Die aus Possenhofen stammende Kaiserin Sisi, die hoch über Funchal einen Inselbesitz hatte, machte das Vergnügen in ganz Europa bekannt.



Sommerrodelbahn wie w eiland Sisi auf Madeira

Vor dem 1. Weltkrieg hat der damalige Kur- und Verschönerungsverein für Furore gesorgt, indem er aus Tutzing einen bekannten Rodel-Ort gemacht hat. Diese Attraktion soll jetzt wieder belebt werden. Wie damals soll die Kustermannstraße von unterhalb des Waldfriedhofs bis hinunter zum Rathaus als Rodelbahn präpariert werden. Hier kommt den Initiatoren natürlich sehr entgegen, dass diese Straße jetzt eine Einbahnstraße ist. Ist die Bahn vom Bauhof einmal angelegt, soll sie je nach Jahreszeit und Witterung gespritzt und griffig gemacht werden. Das wird die Feuerwehr mit ihren Löschwagen übernehmen. Tourismus- und Verschönerungsverein sorgen für die Beschaffung von Leihschlitten. Das örtliche Rote Kreuz wird ebenfalls mit einbezogen, damit Erste Hilfe geleistet werden kann, sollte es den ein oder anderen aus der Bahn werfen. Auch ist geplant, dass die Traubinger Blaskapelle an Sonntagen aufspielt. Die Verpflegung mit Würstln und Glühwein übernimmt wahrscheinlich die Gilde. Es werden noch Ehrenamtliche zur Streckensicherung und zum Anschieben gesucht. Wenn das Pilotprojekt erfolgreich verläuft, soll es überregional beworben werden, damit die über 110jährige Tutzinger Rodeltradition wieder auflebt.

**TRACHTEN  
AKTION**  
30% auf alle Leder-  
osen und irnd!  
**Smiley**  
Kinder- u. Jugendmoden  
Info: J. Weber, Grünwäldlestraße 13 - beim Rathaus - Tel. 081 08/903299

**Rücken-, Knie-, Fuß-  
SCHMERZEN?**  
Wir haben was dagegen:  
Gelenkschonendes Gehen mit Schuhen von  
**MSZONE RYN MBT**  
auf Auslaufmodelle: **30-50%**  
**SANITÄTSHAUS  
PIEGSA**  
Tutzing, Kirchenstraße 8, Tel: 08158 - 90 68 64  
www.sanitaetshaus-piegsa.de  
Mo-Fr 9.00-13.00 u. 14.00-18.00 Sa 10.00-13.00 Uhr  
Wir nehmen auch Schuhreparaturen an!



## Auto Parstorfer

Unser April-Angebot für Sie:

**Reifenwechsel  
incl. Frühlingscheck**

**39,90 €\***

Unsere Empfehlung:

Der ADAC-Reifen-Testsieger  
**Continental Conti Premium Contact 2**  
z. B. 195/65 R15 91V **69,90 €**

Gerne überprüfen wir Ihr Auto auch auf Rost- und Lackschäden und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

\* zzgl. evtl. anfallender Materialkosten



**Auto Parstorfer**

Starnberger Straße 24  
82327 Tutzing  
Tel. 08157 929500





## Damenschießen bei den Tutzinger Altschützen

Die Tutzinger Altschützen veranstalteten am 3. März ihr beliebtes Damenschießen erstmals in der neuen Schießanlage am Würmsee - Stadion.



Zielbewusste Damen und ein Herr bei der Preisverleihung

30 Teilnehmer, darunter 16 Damen, schossen mit großer Begeisterung um ehrenvolle Plätze. Eine Bereicherung des Damenschießens waren die Gäste, die unserer speziellen Einladung gern gefolgt waren. An den zwölf technisch vorzüglich ausgestatteten Schießständen herrschte reger Andrang. Mit einem 133,3 Teiler belegte die ehemalige Schützenmeisterin Elisabeth Schwab den 1. Platz und wurde mit der Damenscheibe 2012 geehrt. Den 1. Platz in der Paarwertung errangen Monika Pölt und Dietmar Floth mit 186,5 Ringen. Alle Damen und die Sieger in der Paarwertung wurden mit ansehnlichen Preisen belohnt.

*Gisela Westenkirchner, Schriftführerin*



### Mit uns starten alle durch!

Der AUTOFIT Frühlings-Service.

Damit Ihre Frühjahrslaune durch nichts getrübt wird, überprüfen wir für Sie den Motor und alle wichtigen Flüssigkeitsstände, Keilriemen, Brems- und Auspuffanlage, Reifen, Beleuchtung und Batterie.



Autohaus Pohlus e.K  
Hauptstr. 100  
82327 Tutzing  
Telefon 08158-93000

**Legale 24-Stunden-Betreuung/Haushaltshilfe ab 1.500,- Euro pro Monat**  
[www.die-alternative-zum-pflegeheim.de](http://www.die-alternative-zum-pflegeheim.de) • Fa. Schröter • Tutzing • Tel. (0 81 58) 997 290



## Elektro Weth oHG

**Wechseln Sie jetzt zu DigitalSat!**

- Wir überprüfen Ihre vorhandene Antennenanlage
- Wir beraten ausführlich, gut und ehrlich
- Wir bauen die Antennenanlage nach Ihren Bedürfnissen
- Wir liefern Ihnen den passenden Fernseher oder Receiver
- Wir sind auch nach dem Auftrag immer für Sie da



Boeckeler Str. 26 82327 Tutzing Tel. 08158-1545  
[www.Elektro-Weth.de](http://www.Elektro-Weth.de)

# TUTZINGER SZENE

## Faces und Facetten

„Faces und Facetten“, unter diesem Titel stellen sich KünstlerInnen der Künstlergemeinschaft „aukio“ im April in ihrem Casino vor. Ein facettenreiches Thema, das viel Raum für Spiel und Kreativität lässt.

Das Gesicht, - es wird gesehen und es schaut uns an. Nicht nur aus dieser Spannung heraus entsteht die Faszination, die uns dabei häufig erfasst. Auch die vielschichtigen Möglichkeiten der Darstellung in der Malerei, in der Fotografie und in der Plastik machen neugierig. Man darf gespannt sein. Im Rahmen der Offenen Ateliers werden die Werke gezeigt, wie immer in Verbindung mit einem excellenten Büffet.

Diesmal an zwei Wochenenden im April, zeitgleich zu der Ausstellung von Juschi Banaski „and friends“ ,die als Gäste vom „aukio“ im Bunker ihre Werke zeigen.

Wann: Sa, den 21.4. von 15 bis 20 Uhr, So, den 22.4. von 11 bis 18 Uhr, Sa, den 28.4. von 11 bis 18 Uhr, So, den 29.4. von 11h bis 18h. Wo: „aukio“ im Kerschbacher Forst im ehemaligen Warnwehramt. *Irena Schikora-Kiefer*



Facettenreiche Ausstellung

## Überdachungen & Lichtabdeckungen für Terrasse, Garage, Wintergarten, Pergola ...



**plexiglas sdp**

Stegdoppelplatten  
Wellprofilplatten  
Lichtdurchlässig, konstruktionsfest  
Lichtdurchlässigkeit, konstruktionsfest  
Lichtdurchlässigkeit, konstruktionsfest  
Lichtdurchlässigkeit, konstruktionsfest

- Lichtdurchlässig, luftdurchlässig
- UV-Strahlung abweisend
- gute Luftzirkulation
- robust, schlagfest, verformbar
- leicht zu montieren
- geringer Wasserdurchfluss

Stegdoppelplatten  
u. Wellprofilplatten



**ALWO**  
A. L. Produktion

NEU · NEU · NEU



**SCHUTZABDECKUNGEN FÜR IHRE KELLERFENSTER  
SCHÜTZEN SIE VOR HOCH- UND GRUNDWASSER  
INFORMIEREN SIE SICH BEI UNS!**

Zuschneide aller Art aus:

**makrolon**  
**plexiglas**

Wir Fachbetrieb mit über 45 Jahren  
**KUNSTSTOFFVERARBEITUNG**  
**WONDRAK GMBH**  
Wondrak Gmbh, Telefon 0049 9207 85  
Redstr. 27, Telefax 0049 9207 85  
www.wondrak.de, info@wondrak.de

## Bilder, Bilder - Rathaus-Ausstellung der Malschule Monika Lucia Zistl

Schon einmal, vor 8 Jahren, präsentierte Monika Lucia Zistl Arbeiten von Schülerinnen ihrer „Malschule für Erwachsene“ im Tutzinger Rathaus und erntete den ungeteilten Beifall der Kritik. Vor allem, dass bei ihr „jeder Schüler seine ureigenste Handschrift findet“, wurde betont - und das ist wohl auch das Erfolgsprinzip ihrer „Acryl-Abstrakt-Kurse“.



Die Tutzinger Autorin und Malerin Monika „Gefäße im Feld“ von M. L. Zistl Lucia Zistl arbeitet seit 1989 als freischaffende Malerin und leitet seit 1997 ihre Malschule für „Abstraktes Malen“ in der Mozartstraße. Sie gibt Seminare und Workshops im In- und Ausland und präsentiert ihre eigenen Bilder in Kunstjournalen sowie seit 1997 in zahlreichen Ausstellungen und Messen in Deutschland, Österreich, Ungarn, Italien, Schweiz, Portugal, Frankreich ([www.monika-lucia-zistl.com](http://www.monika-lucia-zistl.com)).

Im Rathaus zeigt sie bis 8. Mai ausgewählte Arbeiten von Schülerinnen aus München, Gauting, Starnberg, Feldafing, Bernried - und natürlich aus Tutzing, von denen viele wohl bekannt sind: Brigitte Aberl, Sylvia Bürkner, Evelyn Burgdorf, Julia Greif, Elisabeth von Haefthen, Lisa Hämmerle, Ina Hartwig, Mary Höck, Elfi Igl, Anna Kuisl, Alexandra Luber, Ulrike Nissen, Chris Schönherr und Claudia Witte.

Die Ausstellung wurde Ende Februar im Rathaus in Anwesenheit von Bürgermeister Dr. Stephan Wanner eröffnet und ist zu sehen jeweils Mo bis Fr 8 - 12 und Do zusätzlich 14 - 18 Uhr.

*H. Haaser*



## Straßenfest in Tutzing - buntes Treiben am 9. Juni

Alles wird neu beim diesjährigen Tutzinger Straßenfest. Die beliebte Veranstaltung findet nicht erst, wie in den vergangenen Jahren, Ende August statt, sondern bereits am 9. Juni. Damit wollen die Organisatoren auch denen die Teilnahme ermöglichen, die in den Sommerferien in Urlaub fahren wollen.

Verantwortlich zeichnen die Gemeinde und ein eigens zu diesem Zweck gegründetes „Straßenfest-Komitee“. Ort des Geschehens ist die Hauptstraße samt ihrer Umgebung.

Es wird ein buntes, vielschichtiges Treiben geben - mit einem bunten Angebot und nicht zuletzt kulinarischen Köstlichkeiten in dieser längsten Open-Air-Kneipe des Jahres. Auch zwei Bühnen sollen aufgestellt werden - eine auf der Hauptstraße, eine beim Seehof-Gelände. Alle Bürger und Vereine können sich um Standplätze oder um Auftrittsmöglichkeiten bewerben und beim Straßenfest präsentieren, was immer sie möchten.

Auf den Bühnen mitwirken können Musikbands, Zauberer, Kabarettisten, Tanzgruppen und alle anderen kreativen Akteure, an den Standln kann alles Mögliche verkauft werden. Gern gesehen sind auch Vorführungen für Kinder. Sogar die Spiele der gleichzeitig stattfindenden Fußball-Europameisterschaft werden während des Festes per Public Viewing auf einer großen Leinwand gezeigt werden.

Wer mitmachen will, wird gebeten, seine Idee mit einer kurzen Erläuterung bis zum 12. März einzuschicken - per E-Mail an [strassenfest@tutzing.de](mailto:strassenfest@tutzing.de) oder per Post an die Gemeinde Tutzing, Stichwort Straßenfest, Kirchenstr. 9, 82327 Tutzing. Als Ansprechpartner des Straßenfest-Komitees stehen Vizebürgermeister Peter Stich sowie Conny Schuster, Andreas Borowicz und Peter Kraus zur Verfügung.

Weitere Infos: [www.tutzing.de/Strassenfest](http://www.tutzing.de/Strassenfest)

## DIES und DAS

Partner für Bürogemeinschaft gesucht. Nur an Freiberufler ohne Parteiverkehr. Zwei wunderschöne Räume in Tutzing, Erstbezug, direkt am Bhf, 36.7 qm. 510,- zzgl. 85,- NK, ggf. 45,- Garage. Tel. 08158-934919

## SAISON-ERÖFFNUNGSFEST im NORDBAD

Samstag, 28. April 2012

ab 18 Uhr, mit Musik

Im April bei schönem Wetter geöffnet

SURF+SEGEL  
CENTER TUTZING



(0 81 58) 68 19 • [www.nordbad.de](http://www.nordbad.de)

**Tutzinger Hof**

*Wir wünschen  
allen unseren Gästen  
ein frohes Osterfest*

Entdecken Sie unsere Oster-Spezialitäten  
Auf Ihren Besuch freut sich *Peter Kraus* mit Team  
Hauptstraße 32, 82327 Tutzing, Tel.: 08158-9360

**Föhne  
Moos gern!**

?

Verhören Sie sich auch öfter mal?  
Kommen Sie zum kostenfreien Verhören-Test bei Ihrem HÖREX HörExperten.

**GSINN** HÖREN  
&  
SEHEN

Hauptstraße 26 - 82327 Tutzing - Tel. 081 58-2077  
info@hoeren-und-sehen.de • [www.hoeren-und-sehen.de](http://www.hoeren-und-sehen.de)

# TUTZINGER SZENE

## Film zur Fischerhochzeit 2011

Nachdem viele Tutzinger gefragt haben, wo es den offiziellen Film zur Fischerhochzeit gibt, hat sich Alois Weiß (von der Tutzinger Gilde) bereit erklärt, die DVD in Kommission für die Movie Team Video Weilheim in Tutzing zu verkaufen. Der Film hat eine Laufzeit von rd. 98 Minuten, der Verkaufspreis beträgt Euro 25,-. Information: Telefon-Nr.08158/6461 bzw. Adresse alois\_weiss@gmx.de

## Bridge-Club Tutzing e.V.

Bridge ist ein irres Spiel – für Jung und Alt! Es ist aufregend, faszinierend, vielseitig und bringt viele neue Kontakte. Seit fast 10 Jahren finden unsere Clubturniere im Roncalli-Haus statt. Ein schöner Rahmen – über neue Gäste und Mitglieder freuen wir uns sehr. Info unter [www.bridge-club-tutzing.de](http://www.bridge-club-tutzing.de) oder Tel. 08159 / 8970

## Tutzing – Ortschaft der Woche

Auf München TV wurde in der Faschingswoche Tutzing als Ortschaft der Woche vorgestellt. Der Link: [http://www.muenchentv.de/sendungen/ortschaft\\_der\\_woche/archiv.html](http://www.muenchentv.de/sendungen/ortschaft_der_woche/archiv.html) führt ins Sendearchiv von München TV und zur Wiedergabe der Sendung am Computerbildschirm.



82347 Bernried • Tel.: 08158 / 2540 • Fax: 08158 / 3056  
[www.hotel-seeblick-bernried.de](http://www.hotel-seeblick-bernried.de)

Auf Grund vieler Nachfragen und großen Anklangs servieren wir Ihnen ab Ende März bis Ostern noch einmal unsere

feinen **Schnitzel-Variationen!**  
Reservieren Sie sich schon jetzt Ihren Tisch für die Ostertage!

Traditionell bieten wir Ihnen wieder an:  
**Spezialitäten vom Lamm und Spargel!**

Am Sonntag, 08. April 2012:  
**Ostertanz ab 19.00 Uhr in unserem Festsaal mit Herrn Hummel (freier Eintritt)**

Wir haben noch **freie Termine** für unseren **Festsaal** für Ihre (Hochzeits-)Feier!  
Rufen Sie uns an oder kommen Sie persönlich vorbei!

Auf Ihren Besuch freut sich  
Ihre Familie Lütjohann und das Seeblick Team

**MONIKA KLEIN**  
Goldschmiedemeisterin  
Edelsteinkundefachfrau  
Schmuckgestalterin  
Brauhaus, Raßl 16  
82327 Tutzing  
Tel. 081 30/9706  
Öffnungszeiten:  
Di. Mi. Do. Fr. Sa. 10 bis 18 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung

**Bautrocknung ist unsere Stärke!**

- Keller-Innenausbau
- Keller-Trockenlegung
- Bautrocknung, -heizung
- Wasserschadensanierung



Kellerprofi GmbH – 82327 Tutzing – Lange Str. 10 – Tel. 08158/6991

Tapeten • Teppiche • Gerüstbau

**Malerbetrieb Gerhard Matz GmbH**

Teppichreinigung • Vollwärmeschutz

Primelweg 5 • Kampberg  
Telefon 08158/2630 • Handy 0171 1714299  
Fax 08158/9717

**LERNSTUDIO MEILINGER**

Dr. M. Meilinger u. E. Meilinger

Beiselestraße 3, 82327 Tutzing



*Lerntherapie - Prüfungsvorbereitung  
Konzentrations- und Autogenes Training*

*Einzel- und Gruppentherapie bei: Lese-/Rechtschreibschwäche - Rechenschwäche - Aufmerksamkeitsstörungen  
Auditives Wahrnehmungstraining nach Prof. Tomatis*

**Tel. 08158/34 00      0174 - 9 74 64 78**

Internet: [www.lernstudio-igel.de](http://www.lernstudio-igel.de) Mail: [info@lernstudio-igel.de](mailto:info@lernstudio-igel.de)



## Museen in der Nachbarschaft - das deutsche Skimuseum in Planegg

Lust auf ein ungewöhnliches Museum? Dann nichts wie hin in zum „Haus des Ski“, dem Sitz des Deutschen Skiverbandes und des Deutschen Skimuseums, im Herzen von Planegg (sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen). Das Museum wurde anlässlich des Verbandstages des Deutschen Skiverbandes (DSV) im Juni 2002 nach einer Konzeption von Dr. Gerd Falkner wieder eröffnet, nachdem es bereits 1985 erstmalig seine Pforten geöffnet hatte. Nach längerer Schließzeit wurde das Museum im Jahr 2001, überarbeitet mit einer modernen musealen Grundkonzeption, zunächst teileröffnet.



Lohnt einen Ausflug nach Planegg – das Skimuseum

Die Ski-Sammlung der Sporthändlerfamilie Schuster aus München ist das Herzstück des Museums. In den Nachkriegswirren 1945 bewahrte diese eine historisch wertvolle Skisammlung vor der Vernichtung. Inzwischen wurde die Sammlung beträchtlich vergrößert. Hier findet man den ältesten bisher gefundene Ski aus dem Jahr 1680. Dargestellt wird exemplarisch die Entwicklung des Skilaufs von den

Anfängen vor ca. 5000 Jahren bis in die Gegenwart. Viele seltene, zum Teil einmalige Originale machen das Deutsche Skimuseum, zu einer der weltweit bedeutendsten Sammlung von Skiexponaten.

Themenschwerpunkte sind u.a. Kinderskilauf, skilaufende Frauen, Skilauf zum Zwecke der Berufsausübung, Skitourismus, Militärskilauf, Wettkampfskisport (dabei liegt ein Schwerpunkt auf dem Thema Biathlon). Dass Frauen Ski fahren, war in den Anfangsjahren nicht gerne gesehen. Und wenn, dann nur in „züchtigen“, knöchellangen Kleidern. Ein Foto zeigt hierzu im Museum den ersten Skiwettbewerb für Damen im Harz, an dem vier Frauen teilnahmen. Eine aus Männern bestehende Jury ermittelte die Siegerin. Allerdings ging es hier nicht um Schnelligkeit, sondern um Haltung der Frau: Sie sollte die Strecke möglichst graziös bewältigen.

Daneben gibt es eine detailgetreu nachgestaltete Skiwerkstatt, wie sie um 1900 in allen Gebirgs- und Mittelgebirgsgegenden Deutschlands zu finden war und ein Ausstellungsteil widmet sich der Entwicklung des Skisports in den beiden deutschen Staaten von 1945 bis zur Wiedervereinigung. Eine multimediale Station erlaubt es den Besuchern, Streiflichter der deutschen Skigeschichte in Originalfilmausschnitten hautnah zu erleben.

Der Eintritt in das Museum ist kostenlos. Öffnungszeiten nach Vereinbarung/Voranmeldung. Es werden nach Vereinbarung auch Führungen für Gruppen bis zu 30 Personen durchgeführt. Ansprechpartner: Dr. Gerd Falkner, Email: [gerd.falkner@ski-online.de](mailto:gerd.falkner@ski-online.de), Haus des Ski, Hubertusstr. 1, 82152 Planegg, Tel. 089-85790-0 AP



### „Meine Bank gehört mir.“

Jetzt Mitglied werden und profitieren.

Geschäftsstelle Tutzing  
Hauptstraße 33  
82327 Tutzing  
Tel. 08158 9296-6800  
[www.muenchner-bank.de](http://www.muenchner-bank.de)  
[kontakt@muenchner-bank.de](mailto:kontakt@muenchner-bank.de)

Ihre Bank.

 **Münchner Bank**

## Wir retten Wertvolles

Dokumente, Pläne, Bücher + Bilder  
Fotographien, Dias, Positiv + Negativ  
Filme: 16 mm, Normal- und Super8, Hi8, MiniDV  
Video: VHS, Video2000, Betamax und andere  
Alte Tonbänder + Schallplatten aller Formate

Ein Anruf oder ein E-Mail von Ihnen genügt . . .  
. . . und Sie erhalten alles digital auf DVD  
Ich komme gerne bei Ihnen vorbei und unterbreite ein Angebot



**DDM  
MEDIEN  
PARTNER**

Werner Huber  
Boeckelerstr. 5  
82327 Tutzing  
Tel.: 08158 - 905 44 84  
Fax: 08158 - 906 12 95  
[ddm-partner@t-onlin.de](mailto:ddm-partner@t-onlin.de)

# TUTZINGER SZENE

## JUNGES TUTZING

### Tutzing – Segeln – Olympia

Wieder einmal stehen diese drei Wörter im Mittelpunkt des DTYC, des Deutschen Touring Yacht-Clubs und wieder einmal segeln junge Menschen aus dem Tutzinger Segelclub während der Olympischen Sommerspiele 2012 in Großbritannien für Deutschland. Es sind dies der 23jährige Ferdinand Gerz und der gleichaltrige Patrick Follmann, die sich erst im Herbst 2010 als Team in einem Boot, dem 470er, zusammengefunden hatten. Nur ein Jahr später gewannen sie bereits die Deutsche Meisterschaft der 470er und erfüllten nach der WM in Australien im Dezember 2011 als einziges deutsches 470er-Team die Olympiakriterien des Deutschen Segler-Verbandes und des Deutschen Olympischen Sportbundes. Ein fünfter Platz bei der Kieler Woche war ein weiterer Pluspunkt auf ihrem Weg an die Spitze.



*Ehrgeizig und erfolgsgewohnt – das junge DTYC-Duo Ferdinand Gerz und Patrick Follmann*

Groß war die Freude bei diesen beiden, als sie zudem im Februar 2012 in Hamburg mit dem „Sailing Team Germany Award“ vom Deutschen Segler-Verband als Newcomer des Jahres ausgezeichnet wurden. „In den zwölf Monaten bewiesen sie einen starken Charakter, indem sie ihren eigenen Weg einschlugen und diesem bis zum Ende treu blieben“, hieß es in der Nominierung. Und Ferdi und Paddo ergänzten, dass sie das u.a. auch der großen Unterstützung ihres Vereins, des DTYC, zu verdanken haben. Tutzing, auf jeden Fall die Mitglieder des Deutschen Touring Yacht-Clubs, drücken ihren Youngstern feste die Daumen. Es wäre schön, wenn eine Medaille in (zumindest) greifbare Nähe käme, aber auch das „Dabeisein“ ist bestimmt der vielen Mühe wert.

*H. Gläserer*

**Fahrschule S&T Schubert**  
Greinwaldstraße 18 · 82327 Tutzing  
**Jeden Monat Erste-Hilfe-Kurs!**

Anmeldung:  
Montag und Mittwoch 17.30-19.00  
Tel. 08158/6246 oder 08151/448113

[WWW.fahrschule-schubert.com](http://WWW.fahrschule-schubert.com)

## Maßgeschneiderte Reisetipps. Urlaub, der zu Ihnen passt!



Urlaubszeit ist kostbar und sollte gut geplant werden. Die Mitarbeiter der Reiseagentur Tutzing nehmen sich gerne die Zeit, Ihren Urlaub ganz individuell zu planen. Wir wählen gemeinsam mit Ihnen alles so aus, wie Sie es sich wünschen, damit Ihre nächste Urlaubsreise einzigartig wird. Einzigartig wie Sie es auch sind. Seien Sie anspruchsvoll. Ihr ganz persönlicher Urlaub beginnt mit einer guten Beratung. Wir freuen uns auf Sie!

Hauptstraße 52  
82327 Tutzing  
T. 08158-2595-0  
F. 08158-2595-55  
tzt@sta-ag.de  
www.sta-ag.de

Wir beraten Sie gerne:

**Reiseagentur Tutzing**  
 **Lufthansa**  
City Center

*Metzgerei*  
**Zach**  
IMBISS & FEINKOST

Bahnstraße 26 · 82347 Bernried · Tel.: 08158/903070

Fürs Osterfest haben wir für Sie vorbereitet:

- **rohe und gekochte Osterschinken**
- **frisches, bayerisches Lamm**

Öffnungszeiten: Mo 7.30–12.30 Uhr,  
Di.–Fr. 7.30–12.30 Uhr und 15.00–18.00 Uhr, Sa. 7.30–12.00 Uhr

## Ein frohes Osterfest!



**Ergotherapiepraxis Yvonne Wagner**

Greinwaldstraße 4 · 82327 Tutzing  
Tel. 08158-907281 · Fax 08158-907281  
[www.tutzinger-therapiezentrum.de](http://www.tutzinger-therapiezentrum.de)



## Benedictus-Realschule - Fastenpause mit Wasser und Brot

Die diesjährige Fastenzeit wurde an der Benedictus-Real-  
schule Tutzing zum Anlass genommen, den Umgang mit  
Nahrungsmitteln intensiv zu reflektieren. Die Sensibilität der  
Schülerinnen und Schüler für die Fülle, die ihnen zur Verfü-



*Das tägliche Brot schätzen lernen*

gung steht, sollte geweckt werden, damit sie ihr tägliches  
Brot schätzen lernen. Als Diskussionsanstoß wurde in den  
Jahrgangsstufen 5-7 ein Film gezeigt mit dem Titel „Ab in  
den Eimer“ und die Schüler/innen der Jahrgangsstufen 8-10  
sahen im Tutzinger Kino den Film „Taste the Waste“, die bei-  
de diese Thematik entsprechend dem Alter der Schüler an-  
gemessen aufbereiten.

Während der Aufarbeitung der Filminhalte im Klassenver-  
band wurde eine Fastenpause, in der es für jeden Schüler  
Brot und Wasser gab, bewusst eingeschoben. Brot dafür  
wurde der Schule dankenswerter Weise kostenlos vom Klo-  
ster Andechs zur Verfügung gestellt, 54 kg Brot spendete die  
Hopffisterei. Damit der Tag auch nachhaltig für die Schüler  
noch einige Zeit im Schulhaus sichtbar ist, gestalteten einige  
Schüler/innen aus allen Jahrgangsstufen dazu zwei Fasten-  
tücher, die auch den Eltern am Tag der offenen Tür, Anfang  
März, präsentiert wurden.

*Susanne Fedchenheuer,  
Realschuldirektorin im Kirchendienst (RSDin i.K.)*

### Schulübertritt

Die diesjährige Einschreibung für die neuen Fünftklässler  
für das Schuljahr 2012/2013 an der Benedictus-Realschule  
Tutzing findet statt am Mittwoch / Donnerstag 2./3. Mai  
2012 von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 17.00  
Uhr statt.

Mitzubringen sind folgende Unterlagen: Übertrittszeug-  
nis im Original, Kopie des Jahreszeugnisses der 3. Klasse  
bzw. bei 5-Klässlern Jahreszeugnis der 4. Klasse, einen ak-  
tuellen Notenauszug, ein Passfoto und immer bitte eine  
Kopie der Geburtsurkunde.



**Höflinger**  
Der Münchner  
Bäcker®

- **Gepflegtes Café**
- **mit ruhigem Gartencafé**
- **Backwaren, Torten, Kuchen, Eisbecher**
- **Vielseitiges Frühstücksangebot und kleiner Mittagstisch**

Öffnungszeiten:  
Mo-Sa 7.00-18.00 Uhr, So 8.00-18.00 Uhr, kein Ruhetag  
Hauptstraße 29 · Tutzing · Tel.: 0 81 58-90 38 25





**Reinhold Terske**  
**Gärtner**  
Gartenservice  
**Grabbepflanzung und -pflege**

- Grabneuanlagen und Grabdauerpflege
- Balkon- und Gartenbepflanzung
- Laub entsorgen - Rasen mähen
- Hecken schneiden

Tel.: 08158/7383 - Fax: 906340 - Handy 0163/6626161  
mailto: rtk.terske@t-online.de



**Dr. med. Eva Müller**  
Traditionelle  
Chinesische Medizin

- Akupunkturbehandlungen
- Chinesische Arzneimitteltherapie
- Schröpfen
- Guasha
- mehr unter [www.dr-eva-mueller.de](http://www.dr-eva-mueller.de)  
und ☎ 08158 - 45 89 86

Dr. med. Eva Müller, Beiselestraße 3, 82327 Tutzing

# TUTZINGER SZENE

## Kinoaktion zum Zeugnistag - zur Belohnung und Besänftigung

Ob zur Belohnung oder als Trost für das erhaltene Zeugnis - das Kinoangebot war ein voller Erfolg. Regelrecht überrannt haben die 97 Besucherinnen und Besucher das Tutzinger Kino beim ersten Ferienkinoangebot der Tutzinger Jugendpflegerin Nicola Lindorfer in Zusammenarbeit mit Michael Teubig vom KurTheater Tutzing.



Als Zeugnisbelohnung oder gegen Zeugnisangst...



Faszination im Kino

Der ausgewählte Film „Herr der Diebe“ traf den Geschmack des jungen Publikums besonders gut und als zusätzliche Attraktion gab es - zur Einstimmung auf die Faschingsferien - für alle Verkleideten eine tolle Verlosung. „Pippi Langstrumpf“ erhielt ihren Hauptgewinn - drei Kinofreikarten - noch vor Beginn des Films überreicht.

Und weil das alles noch nicht genug war, durfte jeder noch einen Meter echten Filmstreifen mit nach Hause nehmen und Michael Teubig führte seine Gäste in mehreren Gruppen durch den Vorführraum, erklärte die Ausstattung und die Kinder durften dort auch selbst eine Filmvorführung starten.

Auf Grund des großen Erfolgs folgt die nächste Aktion bereits in der Woche vor den Osterferien - am 13. April. Die Informationen dazu werden rechtzeitig mit Plakaten und Handzetteln verteilt.

Wie beim ersten Kinotag kostet auch dieses Angebot wieder nur vier Euro und richtet sich vor allem an Kinder von acht bis dreizehn Jahren - aber auch alle Angehörigen sind dazu herzlich eingeladen.

Claus Piesch



**mey**  
- Sortiment erweitert -  
Wäsche- und Handarbeits-Fachgeschäft  
**Stadler**  
Halbberger Allee 14 82327 Tutzing Tel 08158-2664  
Mo-Fr 9.00-12.30 u. 14.30-18.00 Sa 8.30-12.00 Mi-Nachm. geschl.



## Nester gesucht



In einem immer komplexer werdenden Immobilienmarkt erarbeiten wir für Sie maßgeschneiderte Lösungen für die erfolgreiche Vermittlung Ihrer Immobilie. Dabei legen wir Wert auf:



- eine umfassende Beratung
- ein ausführliches Sachverständigen-Wertgutachten
- kostenfreien Vermietingservice
- eine individuelle Marketingstrategie



Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon **08157 / 99 66 66** oder besuchen Sie uns im Internet: [www.see-immo.de](http://www.see-immo.de)



[www.see-immo.de](http://www.see-immo.de)

Verkauf | Vermietung | Bewertung | Beratung



## Tutzinger Tennis-Champion Fabian Penzkofer



Champion mit 32 Pokalen

Besonders stolz ist Fabian Penzkofer auf den letzten seiner insgesamt 32 Tennispokale: Ende Januar diesen Jahres wurde der 12-Jährige in Nürnberg bayerischer Hallenmeister seiner Jahrgangsstufe. Vier Wochen zuvor hatte er bereits die oberbayerische Hallenmeisterschaft gewonnen. Die Nr. 7 in der bayerischen und die Nr. 54 der deutschen Rangliste (Stand Oktober) im Jugendtennis kommt aus Tutzing - und es ist zu erwarten, dass Fabian nach

den Erfolgen der letzten Wochen in der neuen Rangliste, die Ende März ausgegeben wird, noch weiter vorrückt.

Die sportliche Begabung wurde Fabian bereits in die Wiege gelegt: Der Name „Penzkofer“ ist in Tutzing schließlich eng mit dem Tennis verbunden: Onkel Florian war schon mehrfach Oberbayerischer Jugendtennismeister, Mutter Gabi Penzkofer-Floth erreichte den dritten Platz der Südbayerischen Tennismeisterschaft; Großvater Floth wurde 1970 Weltmeister im 2-er Bob und gewann zweimal die Silbermedaille bei den Olympischen Spielen 68/72.

Im Alter von sechs Jahren schenkte Opa Penzkofer seinem Enkel die erste Trainerstunde und die Tenniskarriere nahm

ihren Anfang: 2009 siegte Fabian bereits bei den oberbayerischen Kleinfeld-Masterchamps. Trainiert wird ca. viermal pro Woche und an fast jedem zweiten Wochenende bestreitet er Turniere in ganz Deutschland. Zeit für Hausaufgaben und seine weiteren Hobbys (Klavier und Tischtennis) bleibt dem Gymnasiasten (6. Klasse) aber trotzdem noch.

Nicht die großen Namen der Tenniswelt, sondern der französische Tennisprofi Geal Monfils ist das Vorbild von Fabian, denn der „schaut lustig aus“. Berühmt ist Fabian für seine „Killervorhand“, die aufgrund der Ballgeschwindigkeit für seine Gegner meist unerreichbar ist. Als Ziel für dieses Jahr hat er sich gesetzt, unter die Top 20 der deutschen Tennisrangliste aufzusteigen – ein Ziel, für welches man Fabian Penzkofer fest die Daumen drücken darf, vielleicht hat in einigen Jahre das deutsche Tennis nach Boris Becker einen würdigen Nachfolger: Fabian Penzkofer aus Tutzing? UC

### Gasthaus März



Altes bayerisches Wirtshaus

**Wir sind wieder da!**

Unseren treuen Gästen und allen die es werden wollen wünschen wir ein **Frohes Osterfest**. Wir haben über die Feiertage für Sie geöffnet und empfehlen Ihnen unsere Oster Spezialitäten. Am besten Sie reservieren rechtzeitig unter: **08158 - 999 678**

**Bei uns ist bayerische Wirtshaus tradition kein leeres Wort:** Mit Speisekarte und Preisen sind wir auf dem Boden geblieben. Wir haben eine große Auswahl an Essen unter 10,-€ und die meisten Gerichte auf unserer Karte hätten Sie vor knapp 150 Jahren auch schon bestellen können. Damals machte der Bau der Bahnstrecke eine Bahnhofsrestauration notwendig - der Ursprung des heutigen "Gasthaus März". Und Das Qualität und Frische stimmen, versteht sich bei uns von selbst. Denn Wir möchten, dass Sie sich wohlfühlend Ihre Wirtskart!

**Nebenträume für Veranstaltungen von 30 bis 200 Personen**  
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen  
täglich ab 10 Uhr geöffnet, Mo ab 11.30 Uhr geschlossen, Di Ruhetag  
**Bahnhofstraße 26, 82347 Bernried, Tel.: 08158 - 999 678**

**Weltladenfest 2012**

## Sawasdee Thailand





*Gäste*

Tänzer und Musiker des  
Thailändischen  
Kulturverein e.V.  
München











**Freitag, 4. Mai, 19.00, Roncallihaus Tutzing**

Eintritt Abendkasse: 8,00 € / bis 14 J. 4,00 €  
im Vorverkauf: 8,00 € / 3,00 €

*Vorverkauf:  
Weltladen Tutzing*

Veranstalter: Weltladen Tutzing e.V., Greinwaldstr. 4, Tutzing  
[www.Weltladen-Tutzing.de](http://www.Weltladen-Tutzing.de) kontakt@Weltladen-Tutzing.de

## ATELIER AGI - SCHNEIDEREI HORVATH



in **TUTZING**  
**GREINWALD Str. 4**  
Tel./Fax: **08158-993977**

*Allen Kunden ein  
schönes Osterfest!*

# TUTZINGER SZENE

## Zwergerlrennspaß in Tutzing

Tutzing - 5-4-3-2-1-Los! So manch kleiner Skirennfahrer, der bei strahlend blauem Himmel am Johannishügel an den Start ging, wusste beim Startkommando von Toni Müller gar nicht so recht wie ihm geschah. Bis Mama oder Papa den endgültigen Startschupser gaben und selbst zum Begleitlauf ne-



Slalomkurven, Abfahrtsschuss und Siegerehrung

ben den Toren ansetzten. Die beiden jüngsten Starterinnen Tamina Sontheim und Elisa Richter waren knapp drei Jahre alt! Angefeuert von Luisa Gundermann am Mikro fuhren sie zusammen mit ihren Müttern bis kurz vors Ziel, wo sie dann nach einem letzten Schupser alleine – so das Reglement - hindurch fahren mussten und zum Glück im Zielraum, knapp vor dem Kuchenbuffet, gestoppt wurden.

Insgesamt dürfte es für alle 45 Teilnehmer und ihre Familien ein gelungener Skispaß gewesen sein mit Pokalen und Urkunden sowie tollen Preisen, gesponsert von Sport Thallmair. Und so manchen wird es wohl auch für den Skisport und die Trainingsfahrten des TSV Tutzing im nächsten Winter begeistert haben.

Alexandra Holtmann

## Erster Tutzinger Jugendgipfel

Am 26. April 2012 um 19.30 Uhr geht es im großen Saal des Roncallihauses ausschließlich um die Wünsche und Bedürfnisse der Tutzinger Jugend. Alle Jugendlichen und Jugendvertreter sind herzlich eingeladen, sich dabei einzubringen und gemeinsam die Bedürfnisse in Forderungen an den Tutzinger Gemeinderat zu formulieren.

Vorträge von Eduard Zenger (Kreisjugendpfleger Landkreis Starnberg), Nicola Lindorfer (Jugendpflegerin der Gemeinde Tutzing) und Sebastian Matook (Schulsozialarbeiter Gymnasium Tutzing) werden Stand und Perspektiven rund um die Jugend in Ort und Landkreis darstellen. Eine offene Diskussion schließt sich an.

## Gartentag mit Flohmarkt

Am 21. April 2012 (bei Regen am 28.04.12) veranstaltet der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Tutzing einen Gartentag mit Flohmarkt. Es wird geharkt, gezupft und die Hecken zurück geschnitten. Insbesondere auch gärtnerischer Nachwuchs ist eingeladen.

Platzreservierung für den Flohmarkt ab 16.04.12 unter Tel: 0160-94170298 Sabine Weber (ab 17.00 Uhr). Standgebühr fünf Euro pro Quadratmeter. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat.

Allen unseren Gästen  
wünschen wir ein frohes  
und friedvolles Osterfest  
Ihr Roko und Familie

CELESTEN PIZZA  
KREMITZSCH & INTERNATIONAL  
SPEZIALITÄTEN

**FILM TAVERNE**


Über die Osterfeiertage haben wir geöffnet

Öffnungszeiten: Di - Sa 10.00 - 14.00 & 17.00 - 23.00 Uhr  
Sonn- und Feiertags: 10.00 - 23.00 Uhr.

Kirchenstraße 3 82327 Tutzing  
Telefon: 08158 - 6225 Inh.: Fam. Knezovic

Kanalbau, Grabenlose Leitungsverlegung mit Grundomat  
Erdraketen, Hausentwässerungsanlagen

Heinz  
**Kagerbauer** GmbH 

 Unterirdische Kanalsanierung  
und Rohrerneuerung im Berstlingsverfahren, Wasserwerks-  
betreuung

Zweigweg 4 · 82327 Tutzing/Traubing  
Telefon 081 57/17 41 · Telefax 081 57/51 00 · Mobil 01 71/7 27 42 12  
E-Mail info@kanalbau-kagerbauer.de · www.kanalbau-kagerbauer.de



WEINHANDEL

Sonderaktion:

Für kurze Zeit wieder da:

Feudo di Maria  
Merlot aus Sizilien

vollmundig, weich, gehaltvoll

nur 5,30 €

Greinwaldstraße 11, 82327 Tutzing, Tel 08158.904 26 06

Öffnungszeiten  
Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr Sa 9-13 Uhr



## Inklusion – Wartaweil ist eine gute Adresse

„Inklusion“ bedeutet Einbeziehung, Einschluss, Einbeschlossenheit, Dazugehörigkeit. Die Idee der Inklusion besteht darin, dass kein Kind oder Schüler mehr als „andersartig“ angesehen werden soll.. Über Inklusion wird gesprochen und Gesetze werden erlassen, in Wartaweil kann dies gelebt und erlebt werden.

Um das Schullandheim ist eine barrierefreie Außenanlage entstanden als Erlebnispark für behinderte und nicht behinderte Menschen. Hier kann jeder mit allen Sinnen die Natur erfassen; das ist sehens- und erlebenswert. Der Zugang ist öffentlich, Parkplätze sind vorhanden. (Schul)Gruppen können sich über Telefon 08152 / 9398 -0 informieren und anmelden. Info im Internet unter [info@wartaweil.de](mailto:info@wartaweil.de)  
Die Einweihung ist für Mai 2012 (4. oder 11.5) geplant.

*Oskar Harte, Behindertenbeauftragter Tutzing*

## Willkommen in der Akademie

Was für ein Andrang: Viele Tutzinger reihten sich die Schar der Besucher ein, die beim Tag der Offenen Tür sich bei einer Führung durch die Akademie für Politische Bildung von dieser renommierten Stätte deutsch-bayerischer Demokratieforschung ein Bild zu machen. Gut 650 Besucher, darunter auch viele Familien mit Kindern, kamen in das großzügig modernisierte Haus am See für Politische Bildung und hatten viele Fragen: Was macht die Akademie für Politische Bil-



Tag der offenen Akademietüren: Andrang im Foyer Foto: Haas

dung Tutzing? Womit befassen sich die Menschen, die hier arbeiten? Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie? Was ist eigentlich Politische Bildung? Warum leistet sich der Freistaat Bayern eine solche Akademie? Kann jeder hier Veranstaltungen besuchen? Zu welchen Themen bieten Sie Tagungen an? Wer hält hier Vorträge? Stimmt es, dass Tagungsgäste übernachten können? Dass der neue Hörsaal mit Blick auf Park und See Platz für bis zu 200 Personen bietet? Unterhaltsamer Höhepunkt des Programms war der Auftritt der Münchner Schäffler. Der Schäfflertanz entstand 1517: Nachdem in München die Pest gewütet hatte wollte die Zunft der Fassmacher („Schäffler“) die Bewohner mit einem Tanz aufheitern – und diese Tradition hält sich seitdem mit Auführungen alle sieben Jahre. Da auch in der Hofmark Tutzing einst der „Schwarze Tod“ auftrat, lag es nahe, die Münchner Schäffler an den Starnberger See einzuladen. Die Tanzgruppe um Christian Härthl marschierte zum Bayerischen Defiliermarsch, tanzte die traditionellen Figuren Schlange, Laube, Kreuz und Krone. Es gehört zum Programm von Ursula Münch, der seit Anfang des Jahres amtierende Akademiechefin, die Verbindung zu dem Ort, in dem die Akademie zu Hause ist, auszubauen und zu pflegen. *Sebastian Haas*





Kommunikationsberatung  
Public Relations  
Marketing  
Internet

Unternehmensberatung  
Organisation  
Prozesse  
Coaching



[www.HLOCH.de](http://www.HLOCH.de)



**Andreas Schuster · Elektroanlagen**

Meisterbetrieb

82327 Kampberg-Tutzing

Telefon 08158-904515

Telefax 08158-904516

**Unsere neue Adresse: Primelweg 8**

April/Mai-Aktion  
**Duett**

Kommen Sie mit Partner,  
Freund, Bruder oder  
wer Ihnen sonst so  
am Herzen liegt ...

Fotossession  
(ca. 30 Min.),  
inkl. 3 Bilder  
15 x 20 cm,  
85 Euro



**MARQUART**  
Foto & Videografie

Hofmark 8 • 82327 Tutzing • Tel.: 08158-904515 • Fax: 08158-904516

# KALENDER & KONTAKTE

## Veranstaltungen im April

**Akademie für Politische Bildung:** 13. – 15.4., Sicherheit, Wirtschaft, Gesellschaft: Theorien und Problemfelder internationaler Politik; 20. – 22.4., Geld, Kredit und Schulden ohne Grenzen?; 21.4., Mörderische Phantasien; 22. – 25.4., Unter der schwarzen Sonne: Politische Umwälzungen und Bürgerkriegsszenarien in Afrika; 30.4., - 3.5., Freiräume in der Unfreiheit. Info Tel. 256-0.

**Evangelische Akademie:** 13. – 15.4., Meine Bildung hab ich aus dem Netz; 17. – 18.4., Plan B statt Schema F; 19. – 21.4., Verantwortung in einer begrenzten Welt; 27. – 29.4., Stadt Kultur Zukunft; Info Tel. 251-0. Tagungsprogramme an der Rezeption.

29.4., 18.00, 5. Kammerkonzert mit Solisten des Synchronorchesters des BR, Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Gideon Klein, Max Reger, Evangelische Akademie „Musiksaal Schloss Tutzing“, davor Schlossführung um 16.30 (Anmeldung erforderlich), Kartenvorverkauf: Rezeption der Evangelischen Akademie, Tel. 251-0.

**Evangelische Pfarrgemeinde Tutzing und Christuskirche:** 2.4., u. 16.4., 20.00, GFK \_ Gewaltfreie Kommunikation (Übungsabend); 20.4., 19.30, Feier Abend mit Liedern aus Taizé und anschließendem Bibelgespräch; (s. auch Kirchenmitteilungen).

**Bund Naturschutz:** 14.4., 9.00, Pflanzenflohmarkt, Wochenmarkt am Rathaus Tutzing.

**Freundeskreis Evangelische Akademie:** 26.4., 19.30, Die Journalistin und Buchautorin Dr. Petra Altmann hält einen Vortrag „Vom Wert der Werte“, Was im Leben wirklich zählt. Info tel. 6512

**Obst- u. Gartenbauverein:** 14.4., 10.00, Baumschnittkurs, Klostergarten; 22.4., 14.30, Jahreshauptversammlung, „Roncallihaus“.

**Ortsmuseum Tutzing:** Graf-Vieregg-Str. 14, Sonderausstellung Paul Kleinschmidt, Maler des expressiven Realismus: „Zwischen Bar und Boudoir“, Öffnungszeiten: Mi., Sa., u. So., 13.00 – 17.00 (außer Ostermontag, 9.4.), Sonderführungen nach Vereinbarung, mit Gästekarte „Fünf-Seen-Land“ Nachlass von 0,50 EUR auf den Eintritt. (Tel. 08158/258397).

**Roncalli Kultur Forum und Kirche St. Joseph:** 2.4., 19.45, Exerzitien im Alltag –Liturgische Einführung: „Vom Gründonnerstag zum Ostermorgen“; 19.4., 20.00, Vortrag von Ingrid Boumessid, Mediatorin: „Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg“, Eintritt frei; 21.4., 10.00, „Offener Treff für Alleinerziehende“, Start mit Yoga, 10.30, Gemeinsamer Beginn. (s. auch Kirchenmitteilungen u. Folder KulturForum Roncallihaus).

So. 22.4. 19 Uhr Klavierkonzert mit Andreas Skouras, Student von Prof. Franz Massinger

**Senioren Union:** 4.4., Besuch der herrlichen Klosterkirchen von Schäftlarn u. Dietsramszell mit Brotzeit, Abfahrt 13.00; 22. – 25.4., Besuch in Berlin mit zahlreichen Besichtigungen wie Kanzleramt, Reichstag, Spreefahrt usw., Info Tel. 8434.

**SPD Tutzing:** 18.4., 14.30, Tonbildschau „Tutzingener Fischerhochzeit 2012“ mit Sepp Auer, „Roncallihaus“.

Weitere Veranstaltungen in Tutzing und seinen Ortsteilen finden sie unter: [www.tutzing.de](http://www.tutzing.de), s. auch unter Kultur: Forum Tutzing Kultur.

## Vereine im April

**Akademie für Politische Bildung:** Info Tel. 256-0. (s. auch unter Veranstaltungen im April).

**Altschützen Traubing:** Mi., 18.00, Training; Do., 18.30, Vereinsabend; alle Veranstaltungen „Buttlerhof“. Info Tel. 08157/2415.

**Altschützen Tutzing:** Di., 17.00, Übungsabend; Mi., 18.00, Schießabend; Schützenstammtische entfallen von Oktober 2011 bis einschließlich April 2012. Schießstätte in „Dreifachsporthalle am Würmseestadion“, Bernriederstraße 1a. Info Tel. 7864.

**SANITÄRE ANLAGEN  
SPENGLEREI · BEDACHUNG**



82327 Tutzing  
Hauptstraße 53  
Fax (08158) 7007  
Tel. (08158) 1201

*Beratung – Planung – Ausführung  
Service – Trinkwasserbehandlung  
Am besten gleich zum Fachmann*

**SPATZ**

**MÖBELBAU  
FENSTER UND TÜREN**



Josef Spatz · Schreinermeister  
Weilheimer Str. 23 · Traubing  
Tel. 08157-8153 · Mob. 0171-2071430

**feldhütter gmbh  
Bauunternehmung**



Altbaurenovierung  
Neu- und Umbau

Hörmannstraße 2a  
82327 Tutzing

Tel.: 08158/8927  
Fax: 08158/1326

**Photovoltaik  
Heizung  
Sanitär  
Solar**

**BJÖRN THIES**

**Neue Heizung?  
Kesselaustausch  
in 1 bis 2 Tagen**

**Neues Bad?  
Alles aus einer Hand!**

82327 Tutzing Am Höhenberg 16 Tel. 08158/993147 Fax /8



**Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V. „Betreutes Wohnen zu Hause“:** Mo. – Do., nach Terminvereinbarung mit Dagmar Niedermair. Info Tel. 906859.

**Anonyme Alkoholiker:** So., 10.30, „Krankenhaus“. Info Tel. 089/555685.

**Arbeiterwohlfahrt:** Mitmachtänze für jeden, „Turnhalle der Volksschule“ Traubing. Termine bitte erfragen bei Straka, Info Tel. 08157/2070.

**Basketball-Club:** Info Tel. 8366.

**Billard-Club:** Fr., 20.00, Training: Clubraum, „Alte Volksschule“, Greinwaldstraße.

**Blaskapelle Traubing:** Proben Jugend, Mi., 19.00; Blaskapelle, Mi., 20.00, beide „Grundschule Traubing“.

**Blaues Kreuz:** Hilfe für Suchtkranke und Angehörige, Di., 19.30, „Evangelische Kirche Starnberg“. Info Tel. 089/332020.

**Blue Notes:** Proben Mo., 19.45, „Roncallihaus“.

**Bridge-Club:** Mo., 2.4., 16.4., 30.4., 19.00 und jeden Do., 14.30, „Roncallihaus“. Info Tel. 8970

**BRK:** Dienstabend, Info Tel. 9680; Lebensrettende Maßnahmen am Unfallort (für Führerscheinbewerber). Anmeldung Tel. 08151/26020; BRK-Mittagsbetreuung, Mo. - Fr., 11.00 - 14.30, Greinwaldstraße 14. Info Tel. 259454.

**Bund Naturschutz in Bayern:** 10.4., 19.00, Naturschützer treffen, „Sportlerstüberl“. Info Tel. 7344.

**Caritas Trödeladen:** (s. Tutzinger Kleiderstube).

**DAV:** Mi., 20.00, „Sportlerstüberl“. Info Tel. 8119.

**Diabetiker-Selbsthilfegruppe:** 16.4., 19.30, „Betreutes Wohnen“, Bräuhausstr. 3. Kontakt: Tobias Fischer, Info Tel. 90765-14

**Evangelische Akademie:** Info Tel. 251-0. (s. auch unter Veranstaltungen im April).

**Evang. Gemeindeverein:** 10.4., 20.00, Stammtisch, „Evang. Gemeindehaus“.

**FC Traubing:** Fitness-Gymnastik: Info Tel. 08157/922920; Fußball: Info Tel. 0171/4491383; Kinderturnen: Info Tel. 08157/900099; Tanzsportabteilung: 15.5., Radltour; Info Tel. 08856/1477.

**FFW Tutzing:** Di., 18.30, Übung der Jugendfeuerwehr; Di., 20.00, Übungsabend; beides „Feuerwegerätehaus“.

**Fotogruppe Traubing:** 12.4., 20.00, Allgemeiner Fotoabend, Auswahl für Landratsamt; 21.4., Workshop „Präsentation als Überblendung (evtl. mit Musik), Zeitpunkt nach Absprache; 24.4., Abgabe für Ausstellung LRA, Ergebnisse des Workshops „Präsentation“; alle Veranstaltungen im Klubraum „Buttlerhof“. Info Tel. 08157/609942 (Hr. Wallisch).

**Frauentreff:** 26.4. Führung in der Ev. Akademie. Info: G. Ciesla, Tel. 8825

**Gospelchor Rock'n Water:** Fr., 13., 20., 27.4., 17.15, Probe, „Evang. Gemeindehaus“. Info Tel. 08157/998743.

**Heimatbühne:** 1.4., 18.00, Stammtisch, „Sportler Stüberl“. Info Tel. 1201.

**Holiday Squash Club:** Training, Mo., 18.00 und Fr., 17.00, beide „Sportpark Starnberg“. Info Tel. 993948.

**JM Tutzing:** Täglich (außer Di.) ab 18.00, „Alte Volksschule“, Greinwaldstraße. Info Tel. 1364.

**Junge Union:** Kontakt: Tobias Fischer, Info Tel. 258508.

**KAB:** 3.4., 19.30, Vortrag. Kontakt: Monika Fries, Info Tel. 8523

**Kinderchor:** Di., 14.15 (Klasse 1 und 2); Di., 17.15 (Klasse 3 und 4), beides „Roncallihaus“.

**Kinderkino:** Kontakt: C. Schmidt, Info Tel. 08151/148-491.

**Kirchenchor, evang.:** Di., 17., 24.4., 18.30, „Evang. Gemeindehaus“

**Kirchenchor, kath.:** Do., 20.00, „Großer Saal“. Info Tel. 993333.

**Liederkranz Tutzing:** Fr., 13., 20., 27.4., 19.00, Singstunde, „Gymnasium“. Info Tel. 924049.

**LineDance Gruppe „Westside Stompers“:** Do., 19., 26.4., 19.30, „Evang. Gemeindehaus“.

**Lotus Qi Gong nach Wei Ling Yi:** Mo. und Do., 19.30, „Roncallihaus“. Info Tel. 2996.

**Meditative Kreistänze:** Do., 26.4., 20.00, „Evang. Gemeindehaus“, Kontakt: Gabriele Berding, Info Tel. 907010.

**Meditatives Schweigen:** Fr., 19.00, „Roncallihaus“, Franziskus-Kapelle. Info Tel. 0163/9214552.

## HAARSTUDIO JANET

TOP-SERVICE



Janet und Margarete  
wünschen ein liebes Osterfest

Traubinger Straße 8 · Tel. 0 81 58 / 90 70 21

Die Natur erwacht –  
der Marder auch ...

MARDERSCHUTZ  
SENSOR 717



Wir prüfen kostenlos  
Ihre Sommerreifen!

Unser 13-Punkte-  
Frühjahrs-Check

- Klimaanlage
- Fahrzeugunterseite
- Motoröl
- Kühlung
- Keilriemen
- Reifen
- Fahrwerk
- Bremsen
- Beleuchtung
- Batterie
- Schließzylinder
- Scheinwerfer
- Scheibenwaschanlage

19,50 €  
zzgl. Materialkosten



auto lanio gmbh

• 12 Monate Garantie  
Kfz-Reparaturen aller Art  
Abgasuntersuchung  
Bremsenprüfstand  
TÜV im Haus  
Klimaanlagenservice  
Unfallinstandsetzung  
Optische Achsvermessung  
Neu- u. Gebrauchtwagen

Hauptstraße 34, Tutzing  
Tel.: (08158) 9771, Fax 9772  
www.auto-lanio.de



# KALENDER & KONTAKTE

**Meditatives Singen:** Di., 19.30, „Roncallihaus“. Info Tel. 258280.

**Mittagessen:** Mo. und Fr. 11.30, „Betreutes Wohnen“, Bräuhausstr. 3; Anmeldung erforderlich! Info Tel. 906859 und Mi., 11.30, „Roncallihaus“; Anmeldung erforderlich! Info Tel. 90765-0.

**Modelleisenbahn Club:** Do. ab 17.00, Vorführungen auch für Nichtmitglieder im „Clubheim“. Info Tel. 0174/7626883.

**Motorrad u. Veteranenclub:** Fr., 19.30, Clubabend, „Clubheim“ in Kampberg. Info Tel. 7272.

**Museumsschiff-Verein:** Museumsschiff „Tutzing“ bei schönem Wetter von Di - So ab 11.00 geöffnet. Info Tel. 1087.

**Musikschule Tutzing-Weilheim:** Info Tel. 08158/2104 u. 0881/682620.

**Nordic Walking:** 25.4., 10.00 ab Tutzing, Panoramatur am Starnberger See. Kontakt: Claudia Streng-Otto, Tel. 7267 oder 0151/57349515.

**Offener Computertreff:** 25.4., „Computerfehler beheben“, Referent: Dipl. Ing. Guido Frank. Info Tel. 90765-0.

**Ökumenische Mutter-Kind-Gruppe:** Fr., 10.00, „Roncallihaus“.

**Ökumenischer Seniorenclub Tutzing:** 18.4., 14.30, Tonbildschau „Tutzing Fischerhochzeit 2012“ mit Sepp Auer, „Roncallihaus“. Kontakt: Irmengard Schwarz, Tel. 1779.

**Philatelistenclub:** So., 9.30, Briefmarkentausch, „Sportlerstüberl“.

**Philosophiekreis:** Mo., 16., 23., 30., 19.00, „Evang. Gemeindehaus“.

**PopChor Tutzing:** Di., 17., 24.4., 18.30, „Evang. Gemeindehaus“.

**Posaunenchor:** Di., 17., 24.4., 20.00, „Evang. Gemeindehaus“.

**Rock'n Water Gospelchor:** Fr., 17.15, Probe, „Evangelisches Gemeindehaus“. Info Tel. 08157/998743.

**Schachfreunde Starnberger See:** Info Tel. 905930.

**Schützengesellschaft Edelweiß Traubing:** Übungsabend Fr., 18.30, „Buttlerhof“. Info Tel. 08157/6358.

**Schützengesellschaft Edelweiß:** Do., 19.00, Schießabend, Schießstätte in „Dreifachsporthalle am Würmseestadion“, Bernriederstr. 1a. Info Tel. 3596.

**Schützengesellschaft Immergrün:** Training, Mo., 17.00, Schießabend Fr., 19.00, Schießstätte in „Dreifachsporthalle am Würmseestadion“, Bernriederstraße 1a. Info Tel. 08157/2640.

**Seniorenclub Traubing:** 4.4., 14.00, Gemütliches Beisammensein; 18.4., 14.00, Spielenachmittag, „Buttlerhof“. Kontakt: Evelin Schwab, Info Tel. 08157/3611.

**Senioren Union Tutzing:** Kontakt: Hubert Hupfaut, Info Tel. 8434.

**Spielenachmittag der Senioren:** Di., 15.00, „Roncallihaus“ und Do., 14.30, „Betreutes Wohnen“.

**Sportclub Tutzing:** Judo: Info Tel. 1201; Fitness&Tanz: Info Tel. 9518; Yoga: Info Tel. 6776.

**Stockschützen-Verein:** Info Tel. 8710.

**Tanzkreis Traubing:** Mo., 17.45, 14-tägig, Folklore u.a. zum Mitmachen, Info Tel. 08157/2070

**Tänze im Kreis:** Mo., 16., 23., 30.4., 10.00, „Evang. Gemeindehaus“.

**Tauschring 5-Seen-Land:** Info Tel. 258869.

**Tennis-Club Tutzing:** Info Tel. 2598-88.

**Tierschutzverein:** Info Tel. 3330.

**TSV:** Fußball, Leichtathletik, Schwimmen, Ski, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball: Anmeldung Mi., 17.00-18.00, TSV-Center, Bernriederstr., Info Tel. 9873.

**Tutzing Förderverein für Tourismus:** Tourismus-Büro im „Vetterlhaus“. Info Tel. 258850, Fax 258632.

**Tutzing Gilde:** Mo. (14-tägig), 16.45, Kindertanzgruppe; Mo. (14-tägig), 19.00, Jugendtanzgruppe. Info Tel. 7818.

**Tutzing Kleiderstube u. Caritas Trödellden:** Di., Mi., Do., 10.00-12.30 u. 15.00-18.00, Sa. 10.00-12.30, Alter Pfarrsaal, St. Joseph. Info Tel. 0151/54429285.

**Tutzing Marketing:** 19.4., 8.00, Unternehmer-Frühstück, „Café Höflinger“. Info Tel. 906803.

**Tutzing Ruderverein:** Info Tel. 258315.

## Sagen Sie Ja

zu einem zauberhaften Braut-Styling

**Kennenlerntermin - Entdecken Sie sich**  
**Gesichtsbehandlung - Entspannung pur**  
**Am Hochzeitstag bin ich vor Ort für Sie da**



**Petra von Bülow**

Klenzestraße 7, 82327 Tutzing

08158/3631 \* 0170/5604306

Petra.vonBuelow@t-online.de \* www.petravonbuelow.homepage.t-online.de

**Kosmetik \* Visagistik \* Mobiler Beauty-Service \* Seminare**

## Der Frühling bringt Farbe in die Natur – und wir in Ihr Haus

**MALEN**

**TAPEZIEREN**

**BODENBELÄGE**

**VOLLWÄRMESCHUTZ**

**GERÜSTBAU**

**STRUKTURPUTZ**

**FASSADENGESTALTUNG**



**THIEL GMBH MALEREIBETRIEB**

Dr.-Edith-Ebers-Str. 8 · 82407 Haunshofen · Tel. 08158/6546 · Fax 08158/3614  
Geschäftsführer: Reiner + Eduard Thiel · Maler- und Lackierermeister



**ELEKTRO · SPENGLEREI · SANITÄR**  
**SOLAR · HEIZUNG · EDWIN KELLER**



**GREINWALDSTR. 11 · 82327 TUTZING · TELEFON 08158/1566**

**www.heizung-sanitaer-solaranlagen.de**

**Konditorei Bäckerei**  
**Robert Müller**

## Die Ostereier sind gelegt

Verschiedene Trüffel- und Nougateier, Osterfladen und Pinza, frisch aus der Backstube.

*Wir wünschen unsere Kunden ein schönes Osterfest und freuen uns auf Ihren Besuch.*

Lindenberg 8-10 · 82343 Pöcking · Tel. 081 5709 8899 · Fax 91 8877  
[www.hummelsch-wasa.de](http://www.hummelsch-wasa.de)



**Tutzinger Skatfreunde:** Mi., 19.30, „Tutzinger Hof“. Info Tel. 999841.

**Tutzinger Tischlein deck dich:** Fr., 11.00 -12.00, Lebensmittel- ausgabe, „Alter Pfarrsaal“ St. Joseph. Info Tel. 90765-0.

**VdK:** 10.4., 15.00, Vortrag „Kaiserin Elisabeth, Sisi“, „Tutzinger Hof“. Kontakt: Klementine Rehm, Info Tel. 7354.

**Verschönerungsverein:** Info Tel. 8646.

**Veteranen- und Soldatenverein Traubing:** Info Tel. 08158/6538.

**Veteranen- und Soldatenverein Tutzing:** So., 10.00, Stammtisch „Tutzinger Hof“. Info Tel. 6298 oder 6288.

**Warmwasser-Gymnastik:** Mi., 9.40 u. 10.30, „Hotel Seeblick“, Bernried. Info Tel. und Anmeldung 08157/4617.

**Wasserwacht:** Info Tel. 08157/900133.

**Weight Watchers:** Di., 18.30, „Roncallihaus“. Info Tel. 08803/774398. Mi., 18.30, Alte Tutzinger Grundschule, Musikzimmer. Info Tel. 08801/914977

**Weltladen:** 3.4., 20.00, Treffen des Weltladen-Teams. Öffnungszeiten Mo. – Sa. 9.30 – 12.30, Mo., Di., Do., Fr. 15.00 – 18.00, Greinwaldstr. 18, Info Tel. 0151/57371637.

**Witwenkreis:** 3.4., 14.00, „Evang. Gemeindehaus“.

**Familiennetz Tutzing:** Vortrag von RA Ingrid Boumessid, Mediatorin: „Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg“; am 19. April, um 20.00 Uhr, Roncallihaus, Eintritt frei; „Offener Treff für Alleinerziehende“ Samstag, 21.04.2012, 10.00 Start mit Yoga, 10.30 Gemeinsamer Beginn (Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr, Irrtümer und Änderungen vorbehalten)

## Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.

*Friedrich von Bodelschwingh (1831-1910)*

*Knautschzone lädiert?*

# FRÖHLICH

Unfallinstandsetzung & Lackiererei  
Inh.: Petra Fröhlich

## FROHE OSTERN!

Wenn der Osterhase wüsste,  
wie umweltfreundlich unsere Wasserfacke sind,  
würde er die Eier bei uns färben ...

### Wir bügeln Beulen aus!

Baderbich 12 82327 Tutzing Tel. 08157-2362



## Der Tratzinger

„Host du scho g´hört, dass mir in Tutzing jetzt an Sperrbezirk kriagn?“ fragt der Tratzinger seinen Spezl, als sie sich zum Spazierengehen treffen. „Ah geh, i hob gar net g´wusst, dass mir da bei uns solchterne Damen haben. Des hätt´st mir aa scho früher sagn können!“ „Was du glei wieder denkst! Doch net so an Sperrbezirk! Des wär ja noch schöner, wenn mir in Tutzing so was notwendig hätten!“ „Ja, jetzt lass dir doch net jeds Wort aus da Nasen ziagn, von was für am Sperrbezirk redst denn nachert?“ wird der Spezl ungeduldig. „Rund ums Haus des Kindes, de Viereggstraß von oben bis unten – des wird Sperrbezirk, da derf ma nimmer nei fahrn.“ „Geh weiter, warum jetzt des?“

„Hast dir du scho mal überlegt, wia des geh sollt, wenn da – i woäß gar net wia vui - Mamas oder Papas mit eanerne Riesen- Panzer-Autos dauernd nauf und nunter fahrn. De passen ja gar net aneinad vorbei, de bleibn ja an da Friedhofmauer hänga. Und dann wollns aa no alle an Parkplatz haben. Wo solln denn de alle hin? Da täts ja dann zugehn wia früher aufm Stachus!“ „Des kann scho sei, dass da recht eng is, aber de können ja aa net alle z´Fuaß gehn, de wohnen ja schließlich net alle direkt ums Haus des Kindes rum!“ erwidert der Spezl. „Und außerdem, was solln denn de Leut machen, die wo zum Friedhof wolln, wööglich mit am Haufen Graberde oder so was! Oder die, wo zum Baden oder zum Segeln an See wolln!“ „Ja mei,“ sagt der Tratzinger, „da hams halt Pech g´habt! Früha is ma aa ohne Auto auskommen“ „Ja aber heut ham de Leut halt Autos und irgendwo müssn die doch hin, die kann ma ja schließlich net einschnafen, wenn ma von Tutzing Nordwest oder so runter g´fahren ist.“ „Da hast natürlich auch wieder recht,“ muss der Tratzinger zugeben. Und jetzt sinnieren die zwei über eine Lösung: „Wenn jetzt zum Beispiel die Eltern weiter ihre Autos am Kasernenparkplatz in Feldafing abstellen täten oder draußen am Sportplatz eine Sammelstelle wär und dann a Bus zum Haus des Kindes fahren tät...?“ überlegt der Tratzinger.

„Oder man könnt die Rathauswiesen benutzen, wär ja immer nur für die Bring- und Abholzeit...“ „Ja, da müsst ma aber dann ein Laufband von dorten bis zum Kindergarten installieren, weil so weit geht heut keiner mehr freiwillig!“ wirft der Spezl ein. „A solchterner Schmarrn! Des bringt doch alles nix. Am g´scheitsten wär´s, de täten unter ganz Tutzing unterhalb von der Bahn a Tiefgarage baun. Dann hätt des ewige Gschief mit dene Parkplätz amal a End. Und da könnt ma ja dann auch sozusagen unterirdisch überall hin fahr´n, auch bis zum Haus des Kindes.“ „Dass de da no net selber draufkommen sind? Vielleicht müssen mir des dene im Rathaus amal sag´n.“ Zufrieden machen die zwei sich auf ihren Spaziergang, natürlich erst mal runter zum Haus des Kindes, weil das müssen sie sich jetzt schon genauer anschauen. Und vielleicht dann weiter zum Rathaus.

# KIRCHENMITTEILUNGEN

## KATHOLISCHE KIRCHE

		<b>Gottesdienste</b>	
So	01.04.	8.30 Uhr	Palmsonntag – Beginn der Heiligen Woche Pfarrgottesdienst (Statio mit Palmweihe im Brunnenhof)
		10.00 Uhr	Palmprozession mit Bläsern (Beginn am Thomaplatz)
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst
		19.00 Uhr	Orgel-Bildmeditation „Le chemin de la croix“ Bilder von Wilhelm von Rechenberg an der Orgel Helene von Rechenberg
		9.15 Uhr	Hl. Messe (Diemendorf)
Mo	02.04.	17.45 Uhr	Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
		19.00 Uhr	Meditativer Buß- und Versöhnungsgottesdienst, Beichtgelegenheit
Di	03.04.	17.45 Uhr	Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Mi	04.04.	19.00 Uhr	Hl. Messe (Klinik Höhenried)
Do	05.04.		Gründonnerstag
		19.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, anschl. Agapefeier
		20.30 – 22.00 Uhr	„Wachtet und betet“ - Stilles Gebet - Eucharistische Anbetung
		22.00 Uhr	Gebetsstunde mit meditativer Musik und Taizé-Liedern (Blue Notes)
Fr	06.04.		Karfreitag
		10.00 Uhr	Kreuzwegandacht im Altenheim Garatshausen
		10.00 Uhr	Beichtgelegenheit und Beichtgespräch
		10.00 Uhr	Andacht „Die sieben Worte Jesu um Kreuz“
		11.00 Uhr	Karfreitagsandacht für Kinder – gemeinsame Prozession zum Hl. Grab in der Alten Kirche
		15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie – Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, große Fürbitten
		17.00-21.30 Uhr	Gemeinsames und stilles Gebet am „Hl. Grab“ (Alte Kirche)
		19.00 Uhr	Segensgebet für trauernde Angehörige (Pfarrkirche)
Sa	07.04.		Karsamstag
		9.00 – 16.00 Uhr	Stilles Gebet am „Hl. Grab“ - Alte Kirche
		17.00 Uhr	Osterfeier der Kinder
So	08.04.		Hochfest der Auferstehung des Herrn
		5.00 Uhr	Feier der Osternacht (Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier, Eucharistiefeier)
		10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Chor und Orchester (In allen Gottesdiensten Segnung der Speisen)
		9.15 Uhr	Hl. Messe (Diemendorf)
		9.15 Uhr	Hl. Messe (Kampberg)
Mo	09.04.		Ostermontag
		8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst – Spirituals und neue geistliche Lieder mit den Blue Notes
Di	10.04.	17.45 Uhr	Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Do	12.04.	19.00 Uhr	Abendmesse
Fr	13.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe (Alte Kirche)
Sa	14.04.	10.00 Uhr	Kommunionfeier (Schlosskapelle Garatshausen)
		19.00 Uhr	Vorabendmesse
So	15.04.		2. Sonntag der Osterzeit
		8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst
		9.15 Uhr	Hl. Messe (Diemendorf)
		10.15 Uhr	Hl. Messe (Kampberg)
Mo	16.04.	17.45 Uhr	Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Di	17.04.	17.45 Uhr	Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Mi	18.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe
		19.00 Uhr	Hl. Messe (Klinikkapelle Höhenried)
Do	19.04.	19.00 Uhr	Abendmesse

Fr	20.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe (Alte Kirche)
Sa	21.04.	10.00 Uhr	Hl. Messe (Schlosskapelle Garatshausen)
		19.00 Uhr	Vorabendmesse
So	22.04.		3. Sonntag der Osterzeit
		8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst (für Kinder „Bibel und Malen“)
		9.15 Uhr	Hl. Messe (Diemendorf)
		10.15 Uhr	Wortgottesfeier (Kampberg)
Mo	23.04.	17.45 Uhr	Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
Di	24.04.	17.45 Uhr	Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)
		20.00 Uhr	Wortgottesdienst für die Eltern der Erstkommunionkinder
Mi	25.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe (Franziskuskapelle)
		16.00 Uhr	Hl. Messe (Kreislaltenheim Garatshausen)
Do	26.04.	19.00 Uhr	Abendmesse
Fr	27.04.	9.00 Uhr	Hl. Messe (Alte Kirche)
		20.00 Uhr	Ökumenisches Taizé-Gebet (Klosterkirche)
Sa	28.04.	10.00 Uhr	Kommunionfeier (Schlosskapelle Garatshausen)
		19.00 Uhr	Vorabendmesse
So	29.04.		4. Sonntag der Osterzeit
		8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
		10.00 Uhr	Feier der Erstkommunion
		18.00 Uhr	Dankandacht der Erstkommunionkinder
		9.15 Uhr	Hl. Messe (Diemendorf)
		10.15 Uhr	Hl. Messe (Kampberg)
Mo	30.04.	17.45 Uhr	Vesper und Hl. Messe (Klosterkirche)

## Veranstaltungen der katholischen Kirche

Mo	02.04.	9.00 – 12.30 Uhr	Kinderbibeltag für die 3. Klässler
Do	05.04.	20.30 Uhr	Agapefeier – „Brotbrechen“ im Roncallihaus
Mo	09.04.	11.30 Uhr	Nach dem Ostergottesdienst „Brunch“ im Roncallihaus „Mitbringbuffet“
Mi	11.04.	20.00 Uhr	Offener Treff „GeistReich“ – Glaubensgespräch
	13.-14.04.		Klausurtagung des Pfarrgemeindef- rates / Petersberg
Mi	18.04.	19.30 Uhr	Bibelgespräch zur Apostelgeschichte
Di	24.04.	20.00 Uhr	Erstkommunionelternabend
Mo	30.04.	8.00 Uhr	Ausflug der Erstkommunionkinder

*Ihr*  
*Tutzinger*  
*Immobilienmakler*  
*Bernhard Pfeufer*

Greinwaldstraße 2      Tel. 08158/78 40 o. 6132  
82327 Tutzing      Fax 08158/76 62  
Mobil 0175/1609689  
pfeufer@pfeuferimmobilien.de · www.pfeuferimmobilien.de



## EVANGELISCHE KIRCHE

		<b>Gottesdienste</b>	
So	1.4.	9.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Bernried, Klosterkapelle (Vikar Richard Graupner)
		10.15	Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing, Christuskirche (Vikar Richard Graupner)
		19.30	Passions-Andacht in Tutzing, Christuskirche (Vikar Richard Graupner)
Mo	2.4.	19.30	Passions-Andacht in Tutzing, Christuskirche (Vikar Richard Graupner)
Di	3.4.	19.30	Passions-Andacht in Tutzing, Christuskirche (Vikar Richard Graupner)
Mi	4.4.	19.30	Passions-Andacht in Tutzing, Christuskirche (Vikar Richard Graupner)
Do	5.4.		Gründonnerstag
		19.00	Abendgebet mit Abendmahl in Tutzing, Christuskirche (PfarrerIn Ulrike Aldebert) Solistin: Bianca Schröder (Fagott), Orgel: Alexander Rabas
Fr	6.4.		Karfreitag
		9.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Bernried, Klosterkapelle (Vikar Richard Graupner), Orgel: Anna Peszko
		10.15	Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing, Christuskirche (Vikar Richard Graupner) mit Kinderkirche „Kunterbunt“, Orgel: Anna Peszko
		15.00	Musik zur Todesstunde Jesu Solist: Hans-Henning Ginzl, Texte: Vikar Richard Graupner
So	8.4.		Ostersonntag
		5.00	Osternachts-Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing, Christuskirche (PfarrerIn Dagmar Häfner-Becker und Team), Orgel: Alexander Rabas anschließend gem. Frühstück im Gemeindehaus
		9.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Bernried, Klosterkapelle (Pfarrer i. R. Jörg Hammer), Orgel: Elisabeth Anders
		10.15	Familien-Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing, Christuskirche (PfarrerIn Dagmar Häfner-Becker und Team), Orgel: Elisabeth Anders
Mo	9.4.		Ostermontag
		10.00	Ökum. EMMAUS-WEG (PfarrerIn Ulrike Aldebert und Team), Treffpunkt: Klosterhof Bernried
Do	12.4.	16.00	Gottesdienst im Krankenhaus Tutzing (Diakon i. R. Hermann Koller)
So	15.4.	9.00	Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle (PfarrerIn Dagmar Häfner-Becker)
		10.15	Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Dagmar Häfner-Becker)

## Veranstaltungen der evang. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried

So	1.4.	Abfahrt	Kinderfreizeit RIEDERAU, "Detektiv-Akademie" (Leitung: Diakon Matthias Anhalt und Team)
Mi	11.4.	Abfahrt	Gemeindereise nach Trier – bis 15.4.2012
Mi	18.4.	20.00	Öffentliche KV-Sitzung
Sa	21.4.	9.30	6. Konfi-Tag – bis 16.00 Uhr

Mi	11.4.	15.30	Gottesdienst im Altenheim Garatshausen (Diakon i. R. Hermann Koller)
Do	12.4.	16.00	Gottesdienst im Krankenhaus Tutzing (Diakon i. R. Hermann Koller)
So	15.4.	9.00	Gottesdienst in Bernried, Klosterkapelle (PfarrerIn Dagmar Häfner-Becker)
		10.15	Gottesdienst in Tutzing, Christuskirche (Dagmar Häfner-Becker)
So	22.4.	9.00	Gottesdienst in Bernried, Hofmarkskirche (Pfarrer N.N.)
		10.15	Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden in Tutzing, Christuskirche
So	29.4.	9.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Bernried, Hofmarkskirche (PfarrerIn Ulrike Aldebert)
		10.15	Gottesdienst mit Abendmahl in Tutzing, Christuskirche (PfarrerIn Ulrike Aldebert), mit Kinderkirche „Kunterbunt“

## KATHOLISCHE KIRCHE TRAUBING

		<b>Gottesdienst</b>	
Fr	02.03.	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So	01.04.	08.45 Uhr	Treffen der Gemeinde beim Gefallenendenkmal; Segnung der Palmzweige; Prozession zur Pfarrkirche; Hl. Messe
Mi	04.04.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Do	05.05.	19.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft in Pöcking, St. Pius
		21-23 Uhr	Gebetsstunden in der Pfarrkirche Mariae Geburt Traubing
Fr	06.04.	15.00 Uhr	Karfreitagliturgie
Sa	07.04.	21.00 Uhr	Feier der Osternacht
So	08.04.	09.00 Uhr	Ostergottesdienst
Mo	09.04.	09.00 Uhr	Hl. Messe in Wieling St. Nikolaus
		10.15 Uhr	Hl. Messe in Monatshausen, St. Martin
Mi	11.04.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	13.04.	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So	15.04.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi	18.04.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	20.04.	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
So	22.04.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mi	25.04.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Fr	27.04.	17.00 Uhr	Hl. Messe
So	29.04.	09.00 Uhr	Hl. Messe

## Familiendition seit über 55 Jahren

Wir sehen unsere Aufgabe als Bestatter und Trauerbegleiter darin, den Verstorbenen in Würde und Respekt zur letzten Ruhe zu begleiten. Ihnen als Trauernde die nötigen Behördengänge abzunehmen, für den reibungslosen Ablauf der Bestattung zu sorgen, unsere Arbeit ganz nach Ihren Wünschen auszurichten und mit unserer langjährigen Erfahrung einfühlsam und zuverlässig für Sie da zu sein.



82319 Starnberg - Herkules Str. 53  
Tel.: 0 81 51 / 3 61 40

82131 Gauting - Bahnhofstr. 17  
Tel.: 0 89 / 800 21 78

82327 Tutzing - Grienwälder Str. 13  
Tel.: 0 81 95 763 42

82811 Dießen a. A. - Johannisstr. 21  
Tel.: 0 89 97 / 67 00

82382 Weilheim - Bahnhofstr. 2a  
Tel.: 0 89 1 / 927 00 27

82015 Wulfrathausen - Sauerbacher Str. 62  
Tel.: 0 81 71 / 2 91 80

www.bestattungen-zirngibl.de  
netz@bestattungen-zirngibl.de

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL  
**ZIRNGIBL**  
BEITATTUNGEN

## Leserbriefe

### Zu **Einkaufen in Tutzing**, Heft 2 / 12

Auf jeden Fall würde ich neue Geschäfte im Zentrum von Tutzing mit meiner Kaufkraft unterstützen. Ich tue dies jetzt ja auch schon und fände es schrecklich, wenn der Einzelhandel in Tutzing noch weiter zurückgehen würde. Denn die Folge wäre, dass sich Tutzing noch weiter zu einer Schlafstadt entwickeln würde. Allerdings kann ich gut nachvollziehen, dass es der Einzelhandel in Tutzing schwer hat. München ist einfach zu nah, um mit Angebot und auch Öffnungszeiten von Nicht-Inhaber geführten Ketten konkurrieren zu können. Deswegen kann ich persönlich auch nicht glauben, dass die geplante Ladenzeile im Neubau an der Bahnhofstrasse/Bräuhausstrasse sich zu einer Shoppingmeile entwickeln wird. Gescheiter wäre es, dem Gewerbe, das jetzt noch im TGZ ist (Stricker, Gesine Wessel, Eventrotunde) weiter eine Chance zu geben, als auf den Einzelhandel dort oben zu setzen. Um auf Ihren Aufruf zurück zukommen: Ich vermisste dringend einen Schuster, eine Reinigung mit einem Hol- und Bringservice, ein Fitnessstudio mit Sauna und wirklich kundenfreundlichen Öffnungszeiten auch am Wochenende und einen hochwertigen Drogeriemarkt. Warum hat der Tengelmann im Ort nicht eine bessere Drogerieabteilung? Das wäre doch eine gute Chance, um sich gegenüber den beiden großen Tengelmannfilialen abzuheben und zu behaupten. Dies ist der erste Leserbrief meines Lebens, es ist aber auch ein Thema das mir sehr am Herzen liegt.

*Kathrin Baumgartner*

### Zu **KurTheater**, Heft 2/12

Ich möchte mich sehr herzlich für die Berichterstattung bezüglich des Kino-Programm-Preises des FFF-Bayern für das KurTheater in der Februar-Ausgabe bedanken. Ich werde von vielen Besuchern immer wieder darauf angesprochen, denn die meisten Tutzinger haben vom Programmpreis erst aus den Tutzinger Nachrichten erfahren. Das heißt, dass die Tutzinger Nachrichten aufmerksam gelesen werden.

*Michael Teubig*



Das „Heilige Grab“ in der alten Kirche

### Leserbriefe...

stellen keine redaktionelle Meinung dar. Kürzungen bleiben vorbehalten. Wir bitten, sich bei Zuschriften auf Veröffentlichungen, Themen und Beiträge in den Tutzinger Nachrichten zu beziehen.

Briefe ohne Nennung von Namen und der Anschrift können nicht veröffentlicht werden. *Die Redaktion*

### Zu: **Information des Bürgermeisters**; Heft 3 / 12

In Ihrem Artikel auf S.16 „Neue Bahnunterführung: Tutzing wird besser erreichbar“ ist die Rede von einer BahnUNTERführung. Im Infoblatt „An alle Haushalte“ vom Bürgermeister dagegen ist von einer „Baumaßnahme BahnÜBERführung Lindemannstrasse“ die Rede. Ja was nun eigentlich? Drunter oder drüber??? Ich kann mir ja eigentlich nicht vorstellen, wie aus einer UNTERführung eine ÜBERführung wird, das wäre in diesem Fall praktisch undurchführbar, oder etwa doch? Die veranschlagten Kosten von 4 Mio würden für so etwas nie ausreichen. Bei mir ist jedenfalls die Verwirrung komplett. Weder im Artikel noch im Wurfblatt wird leider ein Detail überhaupt nicht angesprochen, das aber alle Verkehrsteilnehmer sehr interessieren dürfte: wird mit der Baumaßnahme endlich auch die Gegenverkehrsampel verschwinden?

*Wolfgang Knauer, Obertraubing*

**Anm. d. Red.:** Beide Informationen (TN S. 16 als Pressemeldung) stammen aus dem Rathaus. In der Tat verwirrend, aber vielleicht so erklärlich: Aus Sicht der Bahn ist es wohl eine „Über“führung, aus Sicht der Gemeinde eine „Unter“führung.

### Zu: **Baumaßnahmen an der Lindemannstraße**

Ich und viele meiner Nachbarn und Bürger aus dem Fischerbuchet erfreuen uns des Lebens, aber diese Freude soll uns nun für eine ziemlich lange Zeit genommen werden. Im Moment können wir wunderbar zu Fuß einkaufen. Wir, ob nun Eltern mit Kinderwagen, Senioren mit Rollator oder Rollstuhl haben diese Möglichkeit. Glauben Sie, es sei zumutbar, dass wir über den Beringerweg oder über den Parkplatz am Bahnhof, also auf einem Fußweg, den es nicht gibt, laufen sollen?



Dann am Bahnhof runter die Treppe und wieder rauf auf der anderen Seite. Die Unterführung an der Heinrich-Vogl-Straße hat nur einen sehr schmalen Bürgersteig und die Straße ist an unübersichtlichen Stellen mehrmals zu überqueren. Nicht jeder Bürger hat ein Auto. Warum kann nicht ein provisorischer, ebenerdiger, beschränkter Fußgänger-Bahnüberweg installiert werden? Bis vor einigen Jahre hat es einen solchen Übergang an der Ziegeleistraße gegeben.

Viele Bürger – und das sind nicht nur Schulkinder – gehen ja jetzt schon über die Schienen. Und das würde durch die vorgesehene Planung stark zunehmen. Muss erst ein Unglück passieren beim Überschreiten der Gleise?

*Jürgen Wernick, Herrestraße*



## Zu Einblick - **Ausländer in Tutzing**, Heft 3/12

Im Hinblick auf Ihren Aufruf, wer als Ausländer früher das Leben in Tutzing beeinflusst hat, fällt mir Baron Marzell von Nemes (1866 – 1929) ein. Marzell von Nemes wurde als Sohn eines kinderreichen jüdischen Kantors in Jánoshalma, einer Großgemeinde im Süden der ungarischen Tiefebene nahe der heutigen jugoslawischen Grenze geboren und kaufte 1921 das Tutzinger Schloss von Ernst Schoen von Wildeneck. Es folgten großzügige Ausbau- und Umbauarbeiten im Schloss.

Die Gemeinde verdankt Nemes großzügige Geschenke wie den Johannishügel, die alte Hallberger Reithalle als erste Tutzinger Turnhalle und den eindrucksvollen Hochaltar der Pfarrkirche St. Josef, welcher nach den Plänen von Baumeister Ludwig Behr (lebte 1863 – 1945 in Tutzing u.a. in der Klenzevilla „Haus Buchensee“ bis 1933) gefertigt wurde. Die Fertigstellung an Ostern 1931 erlebte Baron Marzell von Nemes nicht mehr. Die Gemeinde und alle ihre Handwerker hatten vom Ausbau des Schlosses profitiert, das Steueraufkommen sei gestiegen. „Die Leidenschaft des Schlossherrn wurde zum Segen für die Gemeinde.“ Stand so 1935 im „Völkischen Beobachter“. Das veranlasste den damaligen Bürgermeister und NS-Ortsgruppenleiter Karl Seemann zu einem empörten Beschwerdebrief an die Redaktion, „es sei doch geradezu peinlich“ ausgerechnet im Kampfblatt der Partei einen Juden so lobend hervorzuheben. Das Bild des Marzell von Nemes, Edlen von Jánoshalma – des „größten Wohltäters der Gemeinde“ wurde öffentlich vor der Turnhalle verbrannt. Dies war ein Ausländer, der das Leben in Tutzing beeinflusst hat.

*Manuela Macher, Tutzing*

## Zu - „**Der tut nichts**“, Heft 3/12

Dem Leserbrief des Herrn Hans-Baldur Liedl kann ich hundertprozentig zustimmen“, schreibt Gerda Linke. Sie ist Austrägerin der Tutzinger Nachrichten. Vor einem Anwesen steckte sie das Heft in die Zeitungsbox. Als sie sich zu ihrem Fahrrad umdrehen wollte, ging das Eingangstor auf, ein Hund kam heraus gelaufen und biss sie in den Oberschenkel. „Wäre an meiner Stelle ein kleines Kind gewesen, wäre der Hundebiss wohl direkt ins Gesicht gegangen“, fürchtet Gerda Linke.

## **Korrekturen**

### Heft 11 /2011 „**Neue Wohnformen für Demenzkranke**“



Die Ilse Kubaschewski Stiftung legt Wert auf folgende Feststellung: Planung und Realisierung des Neubaus in der Hanfelder Str. 10 und 10a in Starnberg konnten zügig vorangetrieben werden, so dass die erste Wohngemeinschaft für an Demenz erkrankte Menschen ab 14.11.2011 stufenweise bezogen werden kann. Die feierliche Einweihung des Ilse Kubaschewski Hauses mit der Eröffnungsfeier am 27.1.2012 fand durch die Ilse Kubaschewski Stiftung, Vorstandsvorsitzender Dr. Schmid, statt. Zum 1.11.2011 ist der Seniorentreff eingezogen und die Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V. hat in der Wohngemeinschaft und in der Tagespflege den Betrieb aufgenommen. Die Verwaltung der Ilse Kubaschewski Stiftung, Geschäftsstelle Starnberg, hat ebenfalls am 1.11. 2011 unter der Leitung von Frau Dr. Barbara Kieslich ihre Büroräume bezogen.

*Sekretariat Ilse Kubaschewski Stiftung*

## Zu **Schlaglicht „Geothermie“**, Heft 3/12



Dort stand: „Immerhin wachsen mit der Tiefenbohrung (bis fast 5000 Meter) und danach Bohrtürme, Pipelines, Produktionswerke und Betriebsgebäude heran, die sich ohne die Infrastruktur drumherum hektarweit erstrecken. Zum Vergleich: Der Flächenverbrauch entspricht dem Dreifachen des benachbarten Höhenrieder Klinikareals.“ – In Wahrheit werden beide Bohrplätze je 1,2 ha groß sein, später im Betrieb wird die genutzte Fläche kleiner sein; der Reinjektionsplatz wird nach Ende der Bohrungen sogar zu 85% wieder aufgeforstet. Von einem Flächenverbrauch dreimal so hoch wie das Klinikgelände kann also wirklich nicht die Rede sein.

*Antonia Green, Thomas Pfaff Kommunikation*



## **Impressum**

Tutzinger Nachrichten  
Das Magazin für Tutzing und seine Bürger  
30. Jahrgang  
[www.tutzinger-nachrichten.de](http://www.tutzinger-nachrichten.de)

Ehrenvorsitzender: Peter Gsinn

Verlag:  
Redaktionsverein Tutzing Nachrichten e.V.  
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing  
1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.) Elke Schmitz  
[elke.schmitz@tutzinger-nachrichten.de](mailto:elke.schmitz@tutzinger-nachrichten.de)

Redaktion:  
Hans-Peter Bernsdorf (HB), Hermann Buncsak, Ursula Cammerer (UC), Ingrid Cavada (IC), Peter Gsinn (PGs), Christine Henle (ChH), Walter Henle (WH), Elisabeth Kolossa (EK), Heinz Klaus Mertes (HKM) Alfons Mühleck, Anita Piesch (AP), Claus Piesch (CP), Elke Schmitz (esch), Gerd Stolp (GS), Konrad Vollmayr (KV), Anka Schallameier (Scha), Jürgen Stadlbauer (JSt).  
[redaktion@tutzinger-nachrichten.de](mailto:redaktion@tutzinger-nachrichten.de) (Postanschrift wie Verlag)

Anzeigen:  
Roland Fritsche (verantwortlich)  
Floßmannstr. 2, 82399 Raisting, Tel.: 08807-8387, Fax: 08807-94514  
[anzeigen@tutzinger-nachrichten.de](mailto:anzeigen@tutzinger-nachrichten.de), [www.tn-anzeigen.de](http://www.tn-anzeigen.de)  
Preisliste Nr.2 /2002

Edition / Schlussredaktion:  
M Com Consult  
Bahnhofstraße 9-15, 82327 Tutzing  
[heinzklaus.mertes@tutzinger-nachrichten.de](mailto:heinzklaus.mertes@tutzinger-nachrichten.de)

Druck:  
ulenspiegel druck gmbh, Birkenstraße 3, 82346 Andechs  
Tel. 081 57/99759-0, Fax 081 57/99759-22, [www.ulenspigeldruck.de](http://www.ulenspigeldruck.de)  
Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich  
Erscheinungsort: 82327 Tutzing  
Auflage: 6.000 Exemplare

Die Tutzinger Nachrichten sind entgeltfrei und werden durch Anzeigenerlöse getragen. Wir bitten deshalb um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten. Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erstellt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Art von Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Verantwortlich für Leserbriefe sind die jeweiligen Autoren.

# Kraftvoll durch das ganze Leben



Denn körperliche Kraft ist die Basis für Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination.

Life Competence Gesundheitsclub

Tel. 08158 / 3622

info@life-competence.info

Midgardstr. 8a, 82327 Tutzing  
mit Blick über den See ins Gebirge



**Life**  
competence  
Figur • Gesundheit • Fitness

*Mit Lust & Spaß trainieren – mit Leichtigkeit ins körperliche Gleichgewicht.*

Kostenlose Beratung!

## Allergiefrei – das ganze Jahr!

Hilfe aus der Naturheilkunde bei:

**Pollen-, Hausstaub-,  
Nahrungsmittel- oder Tier- Allergie**



**Naturheilpraxis Reiner Nietzsche** Dunkelfelddiagnostik | Metabolic Balance  
Hauptstr. 53 | 82327 Tutzing | Telefon 08158.258 270 Sauerstofftherapie | Osteopathie

NEU Selbstreinigende Markisentücher  
durch Nano-Technologie



## Der direkte Weg zu mehr Wohnqualität

seit 4 Jahrzehnten im Dienste des Kunden

**HEIM & HAUS®**

- Fenster
- Dachfenster
- Rollläden + Insektenschutzgitter
- Haustüren + Vordächer
- Terrassendächer
- Garagentore

**Frühlingsaktion**

**Direkt ab Werk  
Markisen  
Dachfensterrollos**

Josef Schwaiger · Tel. 08158/922496 · Mob. 0173-9540063